

# Beteiligungsbericht der Hansestadt Uelzen für das Haushaltsjahr 2021



# Vorwort

Nach § 151 des Nieders. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat die Hansestadt Uelzen einen Bericht über ihre Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und die Beteiligungen daran sowie über ihre kommunalen Anstalten zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. Zusätzlich werden in diesem Bericht auch entsprechende Aussagen über die Eigenbetriebe und Zweckverbände der Hansestadt Uelzen gemacht, die im Folgenden auch unter dem Begriff „Beteiligungen“ erfasst werden.

Der Bericht enthält insbesondere Angaben über den Gegenstand des Unternehmens, der Einrichtung oder der Anstalt, das Vorliegen der Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, Beteiligungsverhältnisse und die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft.

Der Beteiligungsbericht der Hansestadt Uelzen beschränkt sich nicht auf die gesetzlich vorgeschriebenen Inhalte. Er enthält daneben Angaben zur wirtschaftlichen Bedeutung, zur Entwicklung der Umsatz- und Ertragslage und zu den Investitionen sowie die Daten zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung über mehrere Jahre.

Insgesamt bietet er einen umfangreichen Überblick über die städtischen Beteiligungen und die wirtschaftliche Entwicklung der Unternehmen.

Uelzen, den 18.01.2021

**Hansestadt Uelzen**  
Beteiligungsmanagement  
Im Auftrag



Bernd Hinz

# Aufbau des Beteiligungsberichtes

- I. Allgemeiner Teil
  1. Übersicht über den Bestand an Beteiligungen
    - 1.1 Liste der unmittelbaren Beteiligungen in Privatrechtsform
    - 1.2 Liste der unmittelbaren Beteiligungen in öffentlich-rechtlicher Form
    - 1.3 Liste der Eigenbetriebe der Hansestadt Uelzen
    - 1.4 Organigramm der Beteiligungen der Hansestadt Uelzen incl. Angabe der Beteiligungsverhältnisse und evtl. Verflechtungen
  2. Kommunales Beteiligungsmanagement und –controlling
    - 2.1 Zielsetzungen
    - 2.2 Zuständigkeiten und Organisation des Beteiligungsmanagements bei der Hansestadt Uelzen
- II. Gesamtübersicht ausgewählter Unternehmensdaten des Jahres 2019
- III. Einzeldarstellung der wichtigsten Beteiligungen der Hansestadt Uelzen
  1. Eigenbetrieb Betriebliche Dienste
  2. Eigenbetrieb Stadtforst
  3. Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft
  4. Eigenbetrieb Kultur, Tourismus und Stadtmarketing
  5. Stadtwerke Uelzen GmbH
  6. Stadthallen GmbH
  7. Wirtschaftsförderungsgesellschaft Uelzen mbH
  8. gAöR-Gebäudemanagement Uelzen/Lüchow-Dannenberg
  9. gAöR-IT Verbund Uelzen
  10. Wasserversorgungszweckverband des Landkreises Uelzen
  11. Abwasserzweckverband
- IV. Einzeldarstellung der kleineren Beteiligungen der Hansestadt Uelzen
  1. Wohnungsbaugenossenschaft des Kreises Uelzen eG
  2. Hannoversche Eisenbahn AG (OHE)
  3. Port Logistics Uelzen GmbH
- V. Anhang
  1. Rechtliche Rahmenbedingungen
  2. Rechtsformen
  3. Zusammenstellung aller relevanten gesetzlichen Vorschriften

# I. Allgemeiner Teil

## 1.) Übersicht über den Bestand an Beteiligungen der Hansestadt Uelzen

### 1.1 Unmittelbare Beteiligungen in Privatrechtsform

- ✓ Stadtwerke Uelzen GmbH
- ✓ Stadthalle Uelzen GmbH
- ✓ Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
- ✓ Port Logistics Uelzen GmbH
- ✓ Wohnungsbaugenossenschaft des Kreises Uelzen eG
- ✓ Osthannoversche Eisenbahn AG (OHE)

### 1.2 Unmittelbare Beteiligungen in öffentlich-rechtlicher Form

- ✓ gAöR-GM Uelzen-Lüchow/Dannenberg
- ✓ gAöR-IT-Verbund Uelzen
- ✓ Wasserversorgungszweckverband Landkreis Uelzen
- ✓ Abwasserzweckverband Uelzen
- ✓ Sparkassenzweckverband

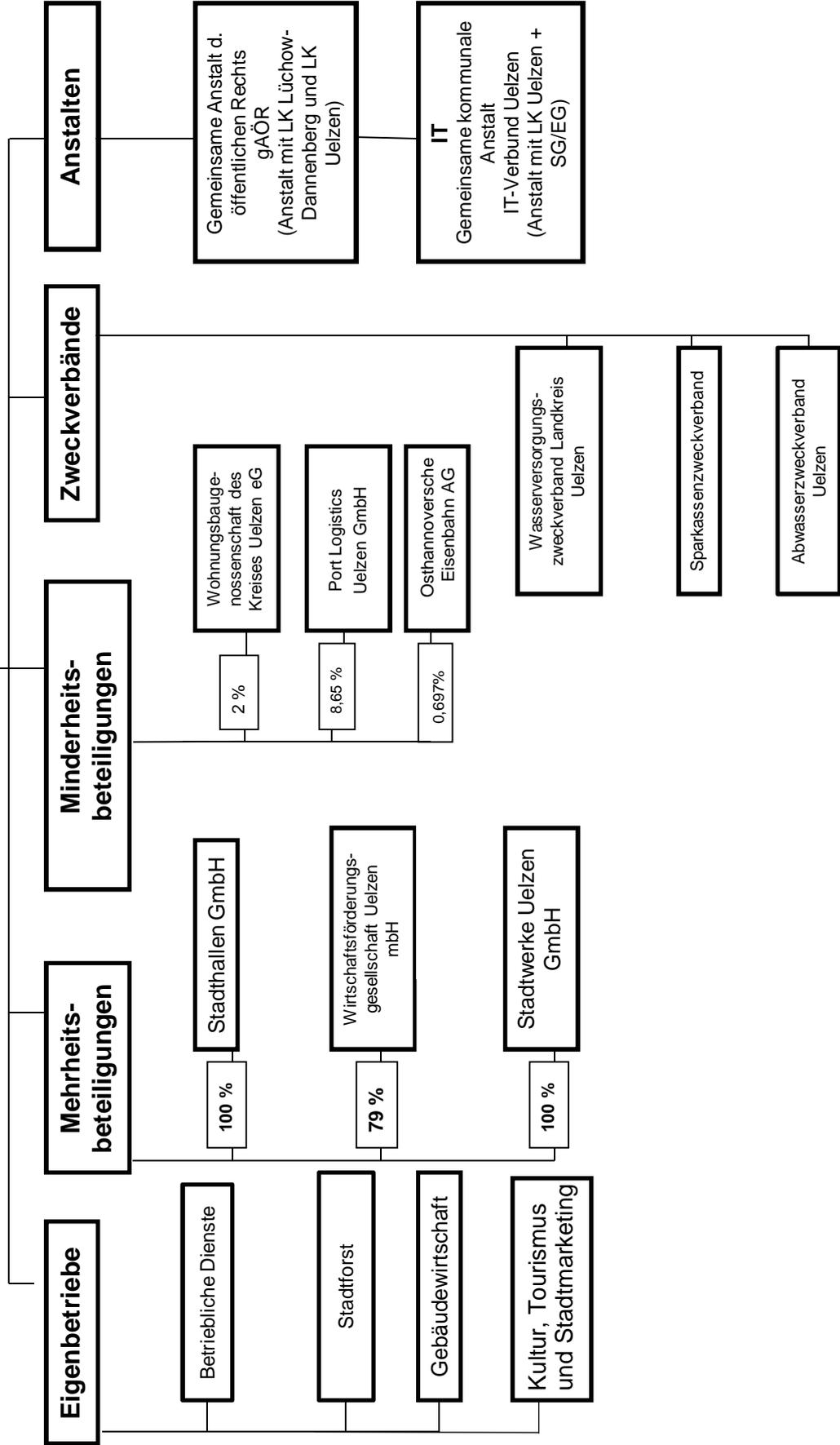
### 1.3 Eigenbetriebe der Hansestadt Uelzen

- ✓ Eigenbetrieb Betriebliche Dienste
- ✓ Eigenbetrieb Stadtforst
- ✓ Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft
- ✓ Eigenbetrieb Kultur, Tourismus und Stadtmarketing

### 1.4 Organigramm der Beteiligungen der Hansestadt Uelzen

(siehe nachfolgende Seite)

# HANSESTADT UELZEN



## 2.) Kommunales Beteiligungsmanagement und -controlling

### 2.1 Zielsetzungen

Die Ziele des kommunalen Beteiligungsmanagements- und -controllings bei der Hansestadt Uelzen beziehen sich im Wesentlichen auf folgende Punkte:

- Schaffung einer zweckmäßigen Balance der politischen Gesamtverantwortung und der Erhaltung der unternehmerischen Beweglichkeit.
- Steuerung und Kontrolle im Hinblick auf die bestmögliche Erfüllung der öffentlichen Aufgaben, die Erreichung bzw. Steigerung von Gewinnabführungen sowie die Vermeidung bzw. den Abbau öffentlicher Zuwendungen.

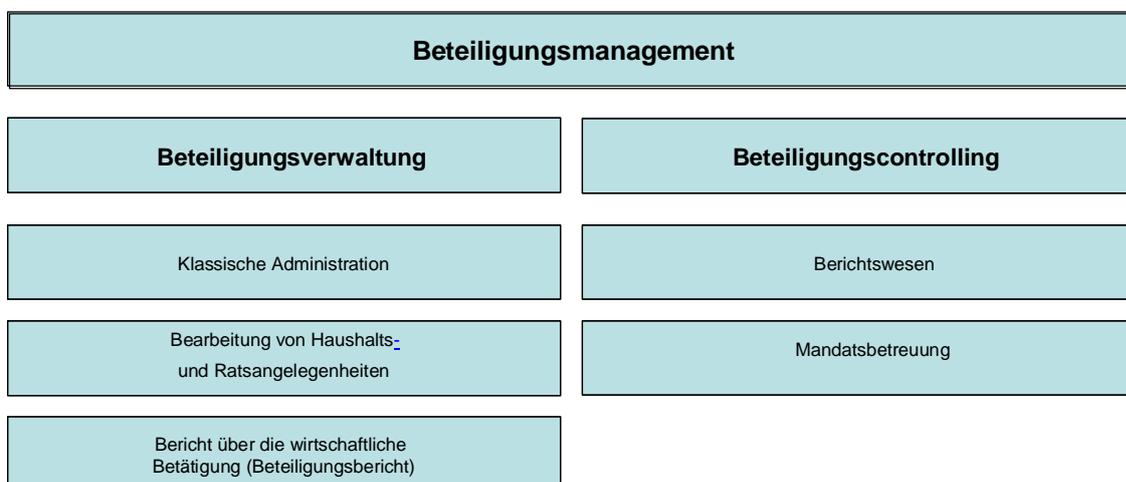
Die Beteiligungen sollen so gesteuert und optimiert werden, dass sie Gewinne erzielen und an den Kernhaushalt der Hansestadt Uelzen abführen. Dabei ist eine angemessene Eigenkapitalausstattung der Unternehmen zu gewährleisten. Zudem ist auf eine optimale rechtliche Gestaltung der Beteiligungen mit dem Ziel größerer Wirtschaftlichkeit und geringster Besteuerung der Gewinnausschüttungen abzustellen. Beteiligungen, die keine Gewinne abführen, sollen veräußert werden, sofern sie nicht zur Aufgabenerfüllung benötigt werden.

- Zeitnahe und umfassende Information der Entscheidungsträger (in Verwaltung und Politik) und der Aufsichtsgremien.

### 2.2 Zuständigkeiten und Organisation des Beteiligungsmanagements bei der Hansestadt Uelzen

Das Beteiligungsmanagement lässt sich fachlich aufteilen in:

- Beteiligungsverwaltung
- Beteiligungscontrolling
- Mandatsbetreuung



Die Beteiligungsverwaltung umfasst die Unterstützung der Gremien der Hansestadt Uelzen bei der Wahrnehmung der formalen und finanziellen Interessen des Gesellschafters. Die Beteiligungsverwaltung gewährleistet die klassische Administration, die Bearbeitung von Haushalts- und Ratsangelegenheiten sowie die Erstellung des jährlichen Beteiligungsberichts. In der Beteiligungsverwaltung werden alle Unterlagen und Informationen zu den Beteiligungen zentral verwaltet.

Das Beteiligungscontrolling umfasst die Gesamtheit aller vor- und nachbereitenden Aktivitäten zur Durchsetzung der zwischen Gesellschafterversammlung und Geschäftsführung vereinbarten kommunalen Ziele und somit des Gesellschafterwillens, unter Berücksichtigung der Optimierung des Betriebsgegenstandes, des Leistungsprogramms und des Finanzrahmens aus betriebswirtschaftlicher Sicht. Steuerung und Kontrolle der Beteiligungen zählen zu den klassischen Führungsaufgaben. Eine wirksame Beteiligungssteuerung setzt voraus, dass jeder einzelnen Beteiligung ein verbindlicher Handlungsrahmen vorliegt und darüber hinaus gezielt Informationen über die Aktivitäten der Beteiligung erhoben, analysiert und entscheidungsgerecht aufbereitet werden. Ziel des Beteiligungscontrollings ist es, den Entscheidungsfindungsprozess der Gesellschafterversammlung bestmöglich zu unterstützen und damit die Aufgabenwahrnehmung weiter verbessern zu helfen. Dazu gibt das Beteiligungscontrolling bei Bedarf zunächst Hilfestellung bei der leistungsbezogenen, wirtschaftlichen und finanziellen Zieldefinition. Diese muss klar formuliert und operabel sein, da nur dann ihr Erreichen überprüft werden kann. Anschließend können über ein standardisiertes Berichtswesen Plan-Ist-Vergleiche durchgeführt und Abweichungen analysiert werden. Bei notwendigen Gegensteuerungsmaßnahmen bietet das Beteiligungscontrolling kompetente Beratung an. Auch hier gilt selbstverständlich, dass die operative Umsetzung stets in der Beteiligung selbst erfolgt und damit in der Verantwortung der jeweiligen Geschäftsführung liegt. Das Aufgabenspektrum des Beteiligungsmanagements wird durch die Mandatsbetreuung abgerundet.

Kern der Mandatsbetreuung ist die fachliche Unterstützung und Beratung der in den Aufsichtsgremien für die Hansestadt tätigen und von ihr entsandten Mitglieder. Hierzu zählt insbesondere die Sichtung der Beschlussunterlagen, in Einzelfällen deren Kommentierung und die Abgabe von Empfehlungen und diese beinhaltet die Vorbereitung der Vertreter in den Gesellschaftsgremien auf zuvor klar umrissene betriebswirtschaftliche Fragestellungen.

Die Beteiligungsverwaltung, das Beteiligungscontrolling und die Mandatsbetreuung sind aufbauorganisatorisch dem Bereich „47 – Beteiligungsmanagement“ zugeordnet.

# II.

## Gesamtübersicht ausgewählter Unternehmensdaten

## II. Gesamtübersicht ausgewählter Unternehmensdaten des Jahres 2019

(Die Bilanz- und GuV-Werte spiegeln die Unternehmensdaten der Beteiligungen wieder, unabhängig des Anteils der Hansestadt)

Unternehmen/Eigenbetrieb	Eigenkapital bzw. Reinvermögen	Bilanz- summe	Verbindlich- keiten	Umsatz- erlöse	Jahres- ergebnis	Investiti- onen	durch- schnittl. Anzahl d. Stellen	Zuschüsse aus städt. Haushalt	Anteile der Stadt
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€		in T€	in %
Betriebliche Dienste	376	5.120	108	5.635	105	795	88,00	0	100
Gebäudewirtschaft (Stand Jahresabschluss 2018)	3.761	25.978	13.079	7.320	457	2.863	0,00	0	100
Stadtwerke GmbH	17.983	47.399	23.577	66.320	1.167	1.731	73,00	0	100
Stadthallen GmbH	753	115	114	66	148	0	6,00	121	100

### III.

## Einzeldarstellung der wichtigsten Beteiligungen der Hansestadt Uelzen



Eigenbetrieb  
Betriebliche Dienste

# Eigenbetrieb Betriebliche Dienste Uelzen

Bartholomäiwiesen 2  
29525 Uelzen



Stammkapital 375.989,44

Hansestadt Uelzen 100 %

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks	Zusammensetzung der Organe:	Personalstand						
<p>Die Gründung erfolgte zum 01.01.2003. Die Betrieblichen Dienste Stadt Uelzen wurden im Berichtsjahr als Eigenbetrieb der Stadt Uelzen im Rahmen der Bestimmungen des Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) geführt.</p> <p>Gegenstand des Betriebes ist gemäß der Betriebssatzung (11.04.2011) die Erbringung von Serviceleistungen für Einrichtungen der Stadt Uelzen. Hierzu gehören die folgenden Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Straßenreinigung,</li> <li>• Garten- und Friedhofswesen</li> <li>• die Unterhaltung von Straßen, Wasserläufen und</li> <li>• die Kanalreinigung</li> </ul> <p>Der Eigenbetrieb darf alle mit dem Betriebszweck zusammenhängenden Geschäfte betreiben. Er kann im Rahmen des § 136 NKomVG bei Bedarf weitere Aufgaben übernehmen, soweit diese dem sach- und fachgerechten Leistungsspektrum entsprechen.</p> <p>Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.</p> <p>Mit der Hansestadt Uelzen besteht eine Vereinbarung, wonach bestimmte Dienstleistungen der Betrieblichen Dienste abzunehmen sind.</p>	<p>Betriebsleitung Betriebsausschuss</p> <p>Betriebsleitung Die Betriebsleitung wird vom Rat der Hansestadt Uelzen bestellt. Die Betriebsleitung ist verantwortlich für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebes</p> <p>Betriebsleiter ist Herr Andre Schlothane</p> <p>Betriebsausschuss Der Betriebsausschuss besteht aus 6 Ratsmitgliedern und zwei Beschäftigtenvertretern.</p> <p>Ratsherr Karl-Heinz Schmäschke Ratsherr Karl-Heinz Günther Ratsherr Joachim Delekat Ratsfrau Barbara Kasprzak Ratsfrau Kristina Nenke Ratsherr Kurt Ziplys Heiko Meyer und Matthias Timm (Beschäftigtenvertreter)</p> <p>Der Eigenbetrieb wird durch den Stadtbaurat Karsten Scheele-Krogull vertreten</p>	<p>Die Arbeitsverhältnisse der Mitarbeiter unterliegen dem Tarifrecht des TVÖD. Es besteht eine Dienstvereinbarung, bezüglich einer unterschiedlichen Sommer- bzw. Winterarbeitszeit.</p> <table border="0"> <tr> <td>2018</td> <td>69,93 (durchschnittlich)</td> </tr> <tr> <td>2019</td> <td>88,61 (durchschnittlich)</td> </tr> <tr> <td>2020</td> <td>88,61 (durchschnittlich)</td> </tr> </table>	2018	69,93 (durchschnittlich)	2019	88,61 (durchschnittlich)	2020	88,61 (durchschnittlich)
2018	69,93 (durchschnittlich)							
2019	88,61 (durchschnittlich)							
2020	88,61 (durchschnittlich)							

# Jahresabschluss 2018

Betriebliche Dienste Stadt Uelzen, Uelzen

Ergebnisrechnung 1.1. bis 31.12.2018

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres  2017  - Euro -	Ergebnis des Haushalts- jahres 2018  - Euro -	Ansätze des Haushalts- jahres 2018  - Euro -	mehr(+) weniger (-)  - Euro -	aus Spalte 5 bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen - Euro -
1	2	3	4	5	6
<b>Ordentliche Erträge</b>					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Privatrechtliche Entgelte	10.931,10	9.158,94	4.800,00	4.358,94	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.299.806,86	5.736.301,06	4.867.900,00	868.401,06	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	205,08	244,73	400,00	-155,27	0,00
9. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	26.662,37	0,00	26.662,37	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	3.410,64	2.639,98	500,00	2.139,98	0,00
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>5.314.353,68</b>	<b>5.775.007,08</b>	<b>4.873.600,00</b>	<b>901.407,08</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>					
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.333.505,94	3.642.047,23	3.554.900,00	87.147,23	0,00
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	817.725,27	1.022.261,09	708.500,00	313.761,09	0,00
16. Abschreibungen	341.161,71	347.870,56	376.900,00	-29.029,44	0,00
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	45.371,67	43.559,84	43.700,00	-140,16	0,00
18. Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	336.991,79	330.883,62	307.900,00	22.983,62	0,00
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.874.756,38</b>	<b>5.386.622,34</b>	<b>4.991.900,00</b>	<b>394.722,34</b>	<b>0,00</b>
<b>21. = Ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen) (Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-))</b>	<b>439.597,30</b>	<b>388.384,74</b>	<b>-118.300,00</b>	<b>506.684,74</b>	<b>0,00</b>
22. Außerordentliche Erträge	11.266,09	51.279,08	9.100,00	42.179,08	0,00
23. Außerordentliche Aufwendungen	118,70	2.123,14	1.000,00	1.123,14	0,00
<b>24. = Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)</b>	<b>11.147,39</b>	<b>49.155,94</b>	<b>8.100,00</b>	<b>41.055,94</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))</b>	<b>450.744,69</b>	<b>437.540,68</b>	<b>-110.200,00</b>	<b>547.740,68</b>	<b>0,00</b>
Ausschüttung für Kapitalverzinsung Stadt	10.339,70	10.339,70	10.350,00	-10,30	0,00
Veränderung der Nettoposition	440.404,99	427.200,98	-120.550,00	547.750,98	0,00

Bilanz zum 31.12.2018

Betriebliche Dienste Stadt Uelzen

<b>Aktiva</b>				<b>Passiva</b>	
Bezeichnung	Vorjahr - EURO -	Haushaltsjahr - EURO -	Bezeichnung	Vorjahr - EURO -	Haushaltsjahr - EURO -
<b>1. Immaterielles Vermögen</b>	<b>28.252,35</b>	<b>21.389,00</b>	<b>1. Nettoposition</b>	<b>4.457.372,36</b>	<b>4.745.620,95</b>
1.2 Lizenzen	28.252,35	21.389,00	1.1 Basis-Reinvermögen:	375.989,44	375.989,44
<b>2. Sachvermögen</b>	<b>2.161.862,47</b>	<b>1.438.097,76</b>	<b>1.2 Rücklagen:</b>	<b>3.640.977,93</b>	<b>3.942.630,53</b>
2.2 Bebaute Grundstücke	1.000.433,02	0,00	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	3.425.401,89	3.715.907,10
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.074.748,79	1.344.745,04	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	215.576,04	226.723,43
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.861,95	15.191,17			
2.8 Vorräte	78.818,71	78.161,55	<b>1.3 Jahresergebnis:</b>	<b>440.404,99</b>	<b>427.200,98</b>
			1.3.2 Jahresüberschuss	450.744,69	437.540,68
<b>3. Finanzvermögen</b>	<b>923.928,45</b>	<b>882.686,61</b>	1.3.3 Eigenkapital-Zinsen	-10.339,70	-10.339,70
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	923.928,45	882.686,61	<b>2. Schulden</b>	<b>991.919,13</b>	<b>115.561,24</b>
			2.1 Geldschulden	832.000,00	0,00
			2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	159.919,13	115.561,24
<b>4. Liquide Mittel</b>	<b>2.468.048,22</b>	<b>2.633.508,82</b>	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
			<b>3. Rückstellungen</b>	<b>132.500,00</b>	<b>114.300,00</b>
			3.8 Andere Rückstellungen	132.500,00	114.300,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>5.582.091,49</b>	<b>4.975.682,19</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>5.582.091,49</b>	<b>4.975.682,19</b>

Es wurden Haushaltsreste für Investitionen in Höhe von 400.000 € gebildet.

## Rechenschaftsbericht 2018

### Finanzielle Entwicklung

Nach Gründung des Eigenbetriebes Betriebliche Dienste Stadt Uelzen zum 01.01.2003 hat der Betrieb das 16. Haushaltsjahr abgeschlossen.

Gegenüber dem Vorjahr 2017 ist eine Verringerung des Anlagevermögens (ohne Vorräte), vor allem bedingt durch die Übertragung des Betriebsgebäudes in die Bewirtschaftung des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft zum 31.12.18, um 729.970,90 € auf 1.381.325,20 € zu verzeichnen.

Das Finanzvermögen hat sich durch Abbau von offenen Forderungen um 41.241,84 € auf 882.686,61 € verringert. Die liquiden Mittel zum Stichtag haben sich mit 2.633.508,82 € gegenüber dem Vorjahresstichtag (2.468.048,22 €) um 165.460,60 € erhöht. Kassenkredite waren zum 31.12.16 nicht vorhanden. Die langfristige Darlehensschuld verringerte sich um die jeweils jährliche Tilgung von 34.250 € auf 797.750 €. Zum 31.12.18 wurde das Darlehen der Betrieblichen Dienste bei der Nord LB an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft übertragen, so dass zu diesem Zeitpunkt keine Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen mehr bestanden.

Das Basis Reinvermögen beträgt unverändert 375.989,44 € und ist Eigenkapital laut Satzung.

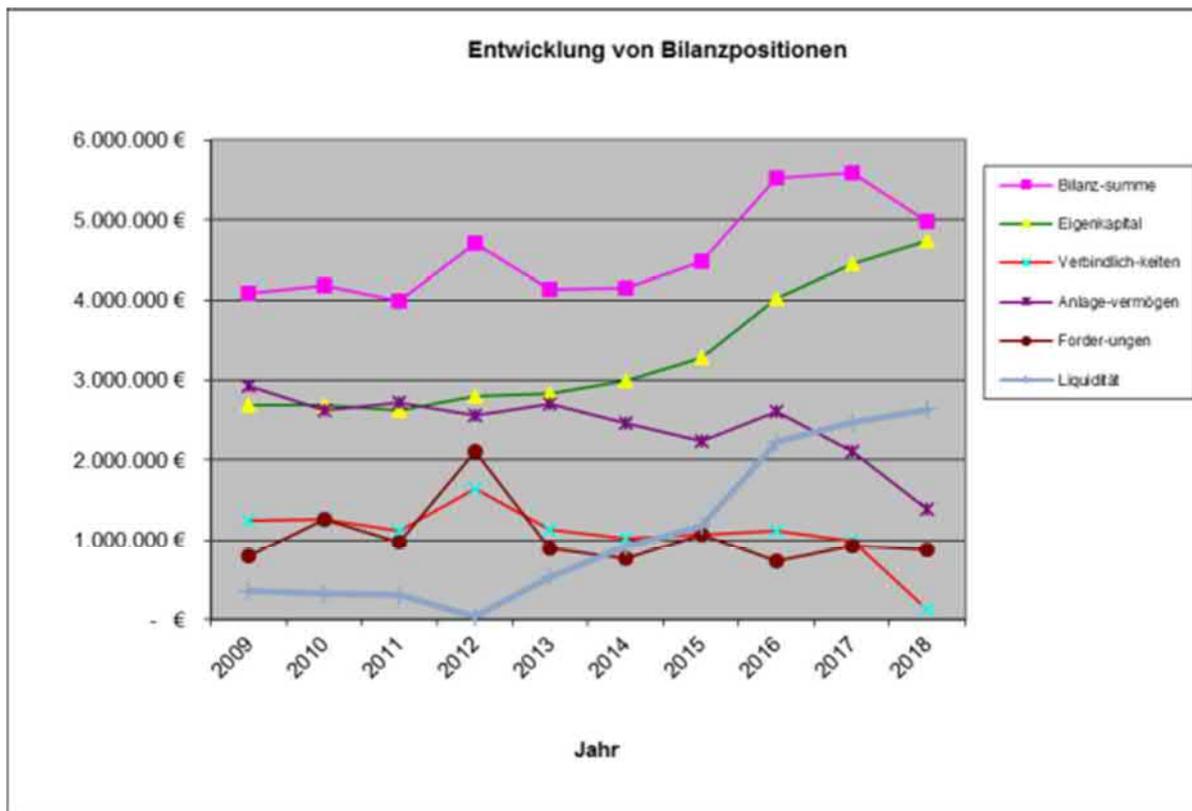
Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen zum Stichtag 115.561,24 €. Diese sind um 44.357,89 € geringer als im Vorjahr und bestehen aus laufenden Lieferantenverbindlichkeiten.

Die Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub bzw. Überstunden verringerten sich um 500 € auf 107.300 €. Für zukünftige Prüfungsleistungen wurde eine Rückstellung in Höhe von 7.000 € gebildet. In der Summe verringerten sich die Rückstellungen um 18.500 € auf 114.300 €.

Der geplante Investitionsumfang für 2018 belief sich auf 983.000 € (davon 351.500 € Haushaltsreste aus 2017). Der tatsächliche Investitionsumfang belief sich auf 549.665,27 € (Kehrmaschine (216.538,18 €), Lkw-Chassis für Muldenkipper (110.798,52 €) und Streuer (27.858,02 €), Leichttransporter (45.692,30 €), Thermisches Wildkrautbeseitigungsgerät (67.952,57 €) sowie Arbeitsgeräte (mehrere Mäher, Hubwagen, Rüttler, Akku-Ladeschrank u.a. zusammen 50.626,23 €), Schüttgutboxen auf dem Betriebshof (26.662,37€) und Büroausstattung (3.537,08 €). Weitere Beschaffungen in Höhe von 400.000 € (Saug- u. Spülwagen, Radlader) werden über Haushaltsreste in 2019 abgewickelt. Die Beschaffung eines Laubaufnehmers (30.000 €) und die Restzahlungen für den Muldenkipper (54.200 €) mit Haushaltsresten aus 2017 werden in 2019 abgeschlossen.

### Entwicklung von Bilanzpositionen:

HH-Jahr	Bilanzsumme	Eigenkapital	Verbindlichkeiten	Anlagevermögen o. Vorräte	Forderungen	Liquidität
2009	4.073.200,96 €	2.681.673,03 €	1.247.409,93 €	2.925.941,19 €	799.444,89 €	347.814,88 €
2010	4.184.080,51 €	2.686.298,08 €	1.259.104,43 €	2.615.433,22 €	1.252.618,29 €	316.029,00 €
2011	3.992.539,26 €	2.619.895,74 €	1.115.063,52 €	2.723.917,64 €	970.483,97 €	298.137,65 €
2012	4.701.487,51 €	2.806.290,30 €	1.651.450,21 €	2.558.785,48 €	2.117.175,22 €	25.526,81 €
2013	4.133.034,83 €	2.828.156,28 €	1.130.520,55 €	2.701.068,11 €	898.602,00 €	533.364,72 €
2014	4.141.380,34 €	2.986.979,23 €	1.017.689,11 €	2.469.532,46 €	758.811,26 €	913.036,62 €
2015	4.486.467,49 €	3.277.068,77 €	1.063.198,72 €	2.244.023,65 €	1.068.378,48 €	1.174.065,36 €
2016	5.228.189,39 €	4.016.967,37 €	1.122.722,02 €	2.279.527,59 €	726.767,43 €	2.221.894,37 €
2017	5.582.091,49 €	4.457.372,36 €	991.919,13 €	2.111.296,11 €	923.928,45 €	2.468.048,22 €
2018	4.975.682,19 €	4.745.820,95 €	115.561,24 €	1.381.325,20 €	882.686,61 €	2.633.508,82 €



Die Bestände der Rücklagen änderten sich wie folgt:

Rücklage	Veränderung in 2018	Bestand zum 31.12.18
Rücklage aus Überschüssen des ord. Ergebnisses aus 2017	290.505,21€	3.715.907,10€
Rücklage aus Überschüssen des a. o. Ergebnisses aus 2017	11.147,39€	226.723,43€

### Geschäftstätigkeit des Eigenbetriebes

Zweck des Eigenbetriebes ist laut Betriebssatzung die Erbringung von Serviceleistungen für Einrichtungen der Hansestadt Uelzen. Der Eigenbetrieb darf alle mit dem Betriebszweck zusammenhängenden Geschäfte betreiben. Er kann im Rahmen des § 136 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) bei Bedarf weitere Aufgaben übernehmen, soweit sie dem sach- und fachgerechten Leistungsspektrum entsprechen.

Gemäß städtischer Dienstvereinbarung sind für die von den Betrieblichen Diensten erbrachten Leistungen grundsätzlich Marktpreise zu Grunde zu legen. Ferner sollen Dauerleistungen von den Betrieblichen Diensten nur dann erbracht werden, wenn diese nicht teurer sind als vergleichbare Leistungen, die in der Privatwirtschaft eingekauft werden können. Bei entsprechenden Preisvergleichen ist davon auszugehen, dass in der Privatwirtschaft tarifgerecht bezahlt und die Tarife sowie die Unfallverhütungsvorschriften in vollem Umfang angewandt werden. Dumpingangebote bleiben dabei unberücksichtigt.

Das Ziel dabei ist, dass eine nachhaltige Fremdvergabe von Aufträgen an private Dritte grundsätzlich nur erfolgen soll, wenn die Betrieblichen Dienste die Arbeiten aus

Kapazitätsgründen oder fehlender Technik und Verfahren nicht sicherstellen können, das Vorhalten von Kapazitäten unwirtschaftlich ist oder der Betrieb nicht konkurrenzfähig ist.

Die Betrieblichen Dienste haben in 2018 sämtliche bis dahin angebotenen Serviceleistungen für die Fachbereiche, Betriebe und Anstalten der Hansestadt Uelzen weiterhin in ihrem Aufgabenspektrum vorgehalten und im Falle der Beauftragung die Arbeiten durchgeführt.

Die Qualität der Zusammenarbeit und die Art und Umfänge der Beauftragungen der einzelnen Fachbereiche und Eigenbetriebe der Hansestadt Uelzen sowie des Gebäudemanagements wird aus Sicht der Betrieblichen Dienste weiterhin als sehr positiv bewertet.

Seit 2015 werden bei den Betrieblichen Diensten der Hansestadt Uelzen verstärkt thermische Verfahren als Alternativverfahren zur Wildkrautbekämpfung beauftragt und angewendet. Die Kapazitäten in diesem Bereich wurden konsequent weiter ausgebaut. Anfang 2018 befanden sich sowohl Heißwasser-, Heißluft- und Heißdampfverfahren im Einsatz. Aufgrund der gesammelten Erfahrungen mit den einzelnen thermischen Verfahren wurde im Laufe 2018 das Heißluftverfahren aus der Nutzung genommen und es kamen nur noch das Heißwasser- und das Heißdampfverfahren zum Einsatz. Der Einsatz des Heißluftverfahrens birgt die große Gefahr des Entflammens des zu behandelnden Untergrunds. Ferner ist dieses Verfahren stark abhängig von trockenen Witterungsbedingungen und die Belastung der Bediener durch die Emissionen ist zu groß. Als Ersatz für das Heißluftgerät wurde ein zweites Heißdampfgerät ausgeschrieben und beschafft. 2018 wurde auf die grundsätzliche Ausbringung von chemisch-synthetischen Totalherbiziden bei gleichzeitig finanziell wirtschaftlich darstellbarer Grünflächenpflege verzichtet. Als genehmigte Ausnahme gilt die Anwendung von chemisch-synthetischen Herbiziden im Streichverfahren zur Behandlung von Neophyten, deren Bekämpfung gesundheitliche Gefährdungen für den Menschen nach sich ziehen können. In 2018 wurde diese Ausnahme einmalig angewandt (Herkulesstaude).

Die Betrieblichen Dienste erhielten ab 2016 die Zusage zur Fortführung der Beauftragung zur Altbaumpflege. Ein betriebseigener Hubsteiger wurde beschafft. 2016 wurde mit der Qualifizierung eines zweiten Fachagrarwirts „Baumpflege“ begonnen, der diese Ausbildung im September 2018 abgeschlossen hat. Die Baumpflegekolonne wurde über die Sommermonate durch einen Mitarbeiter der Stadforst (Forstwirt) unterstützt. Die Qualifizierung eines dritten und vierten Fachagrarwirts hat 03/2019 begonnen und soll im Herbst 2019 mit einer entsprechenden Prüfung abgeschlossen sein. Ein Mitarbeiter der Baumfällkolonne (Fachagrarwirt Baumpflege) hat die Hansestadt Uelzen 03/2019 auf eigenen Wunsch verlassen. Seit 05/2019 kommt ein weiterer Mitarbeiter der Forst (Forstwirt) in dieser Kolonne zum Einsatz. Gegenwärtig wird die Beschaffung eines zweiten Hubsteigers geprüft.

Teilaufgaben der Grünflächenpflege am Eschenkamp, die bisher von der Abteilung Grünflächen und Umwelt der Hansestadt Uelzen aufgrund nicht vorhandener Kapazitäten bei den Betrieblichen Diensten an private Firmen vergeben wurden, werden von den Betrieblichen Diensten 2019 wieder wahrgenommen. Voraussetzungen waren dabei, dass sich die Grünflächenpflege in Westerweyhe etabliert hat und die personellen und materiellen Voraussetzungen für eine Abarbeitung der Zusatzaufträge gewährleistet sind. Diese Voraussetzungen wurden 2018 erfüllt. Damit wird ab 2019 die Grünflächenpflege im gesamten Stadtgebiet von den Betrieblichen Diensten wahrgenommen werden.

Gemäß dem Plan zur Gärtnerausbildung soll jedes Jahr ein(e) weitere(r) Auszubildende(r) die Ausbildung bei den Betrieblichen Diensten beginnen. Die Stelle für den Auszubildenden 2018 wurde ausgeschrieben und ein entsprechender Bewerber ausgewählt. Dieser hat zum 01.08.2018 seine Ausbildung aufgenommen. Durch die Neubesetzung der Sachgebietsleiterstelle Tiefbau in 2017 erhielt der Betrieb die Möglichkeit zukünftig eigenes

Fachpersonal auch im Bereich Tiefbau auszubilden. Die Planungen und Vorbereitungen für eine Aufnahme der Ausbildung im Bereich Tiefbau ab 2019 wurden 2018 weiter vorangetrieben. Auch in diesem Bereich wurde zwischenzeitlich ein Ausbildungsplatz (Straßenwärter) ausgeschrieben und besetzt. Ziel dieser Maßnahmen bleibt es, den zukünftigen Personalbedarf durch selbst ausgebildete Fachkräfte sicherzustellen.

Das Immobilien- und Liegenschaftsvermögen der Betrieblichen Dienste (Anlagebuchungsgruppen: Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstückseinrichtungen, Erbbaurecht, Grundstücksbeiträge bebaute Grundstücke) und die aktuelle Restschuld aus dem Investitionskredit wurde 01.01.2019 auf den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen in 2018 überführt.

Hintergrund war dem mit der Gründung des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft verfolgten Zweck Rechnung zu tragen, den bisherigen und zukünftig notwendigen Immobilien- und Liegenschaftsbestand der Hansestadt Uelzen zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften und Ratsbeschlüsse in einem baulichen, technischen und gepflegten Zustand auf der Grundlage wirtschaftlichen Handelns vorzuhalten bzw. zur Verfügung zu stellen.

Die Differenz für die Vermögensüberführung der Immobilien der Betrieblichen Dienste an die Gebäudewirtschaft betrug 139.000 €. Wobei die Vermögensüberführung selbst 936.750 € und die Überführung der Kreditlast für den Bau des Betriebshofes 797.750 € betrug. Die Differenz für die unentgeltliche Überführung wurde in der Rücklage der Nettoposition gebucht.

## Wirtschaftliche Lage

Der Umsatz ist in 2018 gegenüber dem Haushaltsjahr 2017 gestiegen.

	2017	2018	Differenz
<b>Umsatzerlöse/ Kostenerstattungen</b>	<b>5.310.738 €</b>	<b>5.745.460 €</b>	<b>+434.722 €</b>

Damit lag der Umsatz in 2018 um 8,2 % höher als im Haushaltsjahr 2017.

Der Anteil der Leistungen nach Einheitspreis am Umsatz ist gegenüber dem Vorjahr von 1.995.587 € um 2,1 % auf 1.954.259 € im Berichtszeitraum 2018 gesunken und erreicht am Gesamtumsatz einen Anteil von 34,0 %. 2017 entsprach dieser Anteil 37,6%.

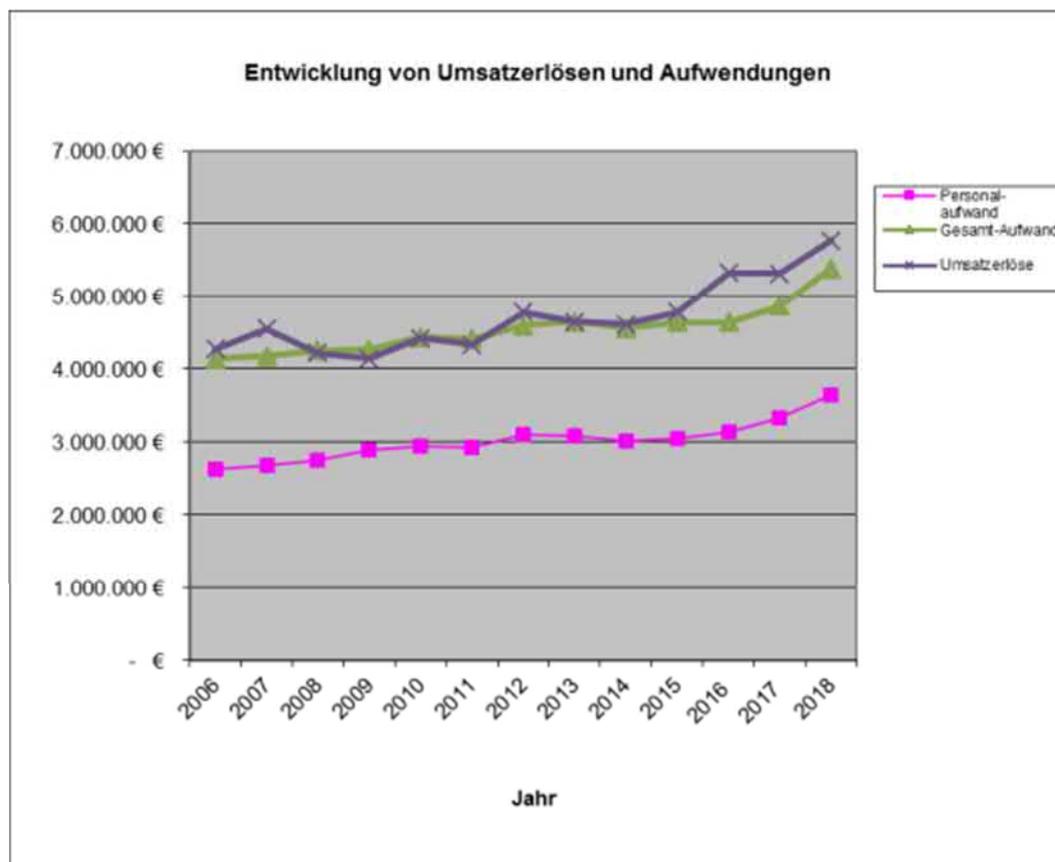
Der Personalaufwand ist von 3.333.505,94 € in 2017 um 308.541,30 € (9,3 %) auf 3.642.047,23 € gestiegen. Neben den Veränderungen bei den übrigen Aufwendungen führte dies insgesamt zu einer Erhöhung der ordentlichen Aufwendungen von 511.866 €

	2017	2018	Differenz
<b>Aufwendungen</b>	<b>4.874.756 €</b>	<b>5.386.622 €</b>	<b>+511.866 €</b>

Damit lag der Aufwand 2018 um 10,5 % höher gegenüber dem Haushaltsjahr 2017.

## Entwicklung von Erträgen und Aufwendungen:

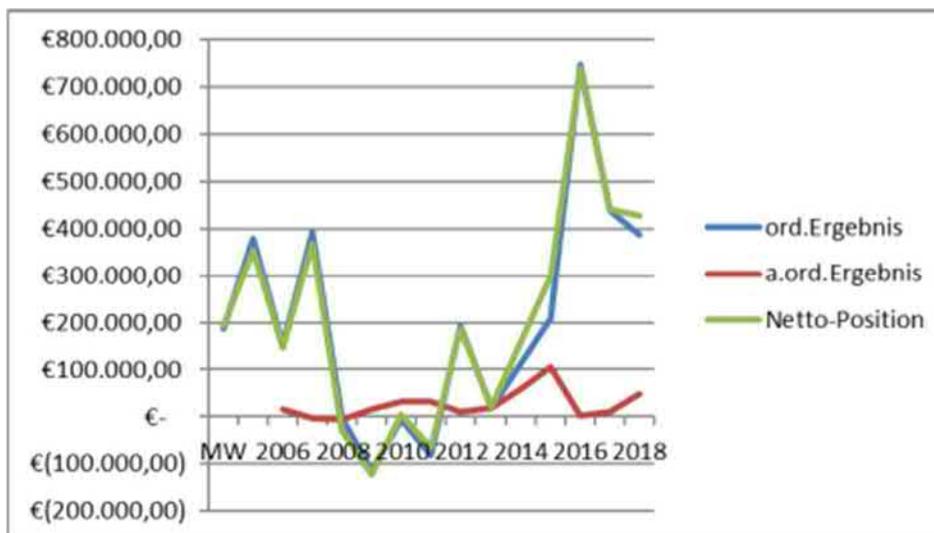
Haushaltsjahr	ord. Erträge	Personalaufwand	ord. Aufwand
2009	4.142.833,90 €	2.883.846,25 €	4.268.706,70 €
2010	4.425.118,10 €	2.939.204,00 €	4.443.374,55 €
2011	4.331.853,08 €	2.924.548,05 €	4.416.600,58 €
2012	4.784.294,44 €	3.094.083,38 €	4.592.720,64 €
2013	4.653.355,62 €	3.085.933,88 €	4.634.700,73 €
2014	4.620.685,38 €	3.017.854,35 €	4.506.910,35 €
2015	4.784.397,57 €	3.050.858,98 €	4.583.123,81 €
2016	5.339.443,72 €	3.131.573,75 €	4.591.701,52 €
2017	5.314.353,68 €	3.333.505,94 €	4.874.756,38 €
2018	5.775.007,08 €	3.642.047,23 €	5.386.622,34 €



## Entwicklung des Ergebnisses:

Das ordentliche Jahresergebnis ist von +439.597,30 € auf 388.384,74 € gesunken. Das außerordentliche Jahresergebnis ist von +11.147,39 € auf 49.155,94 € gestiegen. Die Veränderung der Nettoposition sank von +440.404,99 € um -13.204,01 € auf 427.200,98 €. Das verringerte Ergebnis ergibt sich bei gestiegenen Umsätzen (+434.722 €) wie auch den gestiegenen Aufwendungen für Personal sowie für Sach- u. Dienstleistungen (+511.866 €).

	ord.Ergebnis	a.ord.Ergebnis	Veränderung Netto-Position
<b>2009</b>	-114.464,25 €	15.167,85 €	- 121.392,29 €
<b>2010</b>	- 5.706,19 €	32.427,13 €	4.625,05 €
<b>2011</b>	- 82.481,97 €	31.420,00 €	- 66.402,34 €
<b>2012</b>	191.573,80 €	10.161,13 €	186.394,56 €
<b>2013</b>	18.654,89 €	18.551,46 €	21.865,98 €
<b>2014</b>	113.775,03 €	60.388,29 €	158.822,95 €
<b>2015</b>	209.044,56 €	104.852,45 €	298.556,64 €
<b>2016</b>	747.742,20 €	2.496,10 €	739.898,60 €
<b>2017</b>	439.597,30 €	11.147,39 €	440.404,99 €
<b>2018</b>	388.384,74 €	49.155,94 €	427.200,98 €



### Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres

Es liegen keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres 2018 vor.

### Zu erwartende Risiken und Chancen von besonderer Bedeutung

Die Betrieblichen Dienste müssen sich weiterhin an die permanenten - zum Teil auch unterjährigen - Änderungen der Auftragsinhalte und der Auftragsumfänge möglichst umfassend und möglichst vor Eintritt anpassen. Insbesondere extreme Witterungsbedingungen und Umweltereignisse, die in den letzten Jahren vermehrt ganzjährig zu verzeichnen sind, machen ein extrem kurzfristiges Reagieren des Betriebes erforderlich. Für solche Extremereignisse kann aufgrund der aktuellen Haushaltslage des Kernhaushalts aber kein zusätzliches Personal vorgehalten werden. Denn die dafür notwendigen Finanzmittel werden erst bei Bedarf kurzfristig durch die Auftraggeber der Betrieblichen Dienste bereitgestellt.

Das bedeutet, dass die unterjährigen Anpassungen vor allem die konsequente Ausrichtung der verschiedenen Organisationsteileinheiten an die vorhandenen Notwendigkeiten der Auftraggeber beinhalten. Dazu hat der Betrieb eine Anpassung der Sachgebietsstrukturen

vorgenommen. Wie bisher muss die systematische Erschließung neuer Aufgabenfelder, deren Etablierung und anschließende Ausweitung der Umfänge erfolgen.

Die Betrieblichen Dienste sind als Servicebetrieb abhängig vom Bedarf und den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln der beauftragenden Fachbereiche, Betriebe und Anstalten der Hansestadt Uelzen. Für das Haushaltsjahr 2019 sowie für die Folgejahre ist mit Kostensteigerungen - insbesondere für das Personal des Betriebes – zu rechnen. Aufgrund der von den Auftraggebern des Betriebes geplanten höheren Kostenerstattungen, konnte für 2019 ein ausgeglichener Haushalt geplant werden. Dazu war aber auch eine Reduzierung des Personals (Aushilfskräfte) gegenüber 2018 erforderlich.

Die Budgets der Auftraggeber der Hansestadt Uelzen und damit deren Auftragsvolumina für die Betrieblichen Dienste, entsprechen dem was in den letzten Jahren regulär zu erwarten war und welches das vorhandene Personal des Betriebes auch bewältigen kann. Eine Erhöhung der Verrechnungssätze und Einheitspreise war und ist für 2019 daher nicht notwendig. Das bedeutet für 2019, ein im Plan ausgewogenes Verhältnis von Kosten, Erlösen und Auftragsmengen/ -inhalten.

Ab dem Haushaltsjahr 2020 werden die steigenden Kosten bei gleichbleibenden oder gar sinkenden Erlösen zu einer Unterdeckung führen. Diese Entwicklung ist in der mittelfristigen Planung im aktuellen Haushalt 2019 abgebildet. Daher kann eine Anpassung des Auftragsvolumens und/ oder der Verrechnungssätze bzw. Einheitspreise erforderlich werden. Die finanzielle Entwicklung wird weiter engmaschig vom Controlling überwacht und ausgewertet.

Der Schwerpunkt für das Jahr 2019 besteht wie in den Vorjahren darin, mit den zur Verfügung stehenden Mitteln und Möglichkeiten des Eigenbetriebes negative Konsequenzen der Schwankungen der inhaltlichen Auftragslage und des Umfangs der Beauftragungen möglichst frühzeitig umfänglich zu kompensieren oder zumindest insoweit abzufangen, so dass zumindest den Notwendigkeiten der Auftraggeber möglichst vollumfassend Rechnung getragen wird.

Die Betriebsleitung erwartet nach dem Vorsichtsprinzip für die künftigen Geschäftsjahre wegen der oben genannten Umstände wieder negative Jahresergebnisse bzw. eine negative Veränderung der Nettoposition (hier: Jahresergebnis abzüglich Kapitalverzinsung) in der Ergebnisrechnung, was im Ergebnis in der Bilanz zu einer Reduzierung der Nettoposition führt. Die Betriebsleitung weist aber darauf hin, dass die tatsächliche Entwicklung von den Erwartungen abweichen kann.

# Jahresabschluss 2019

# Ergebnisrechnung 2019

## Betriebliche Dienste

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ergebnis
400'	Ordentliche Erträge				
401'	Steuern und ähnliche Abgaben				
402'	Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
403'	Auflösungserträge aus Sonderposten				
404'	sonstige Transfererträge				
405'	öffentlich-rechtliche Entgelte				
406'	privatrechtliche Entgelte / Umsatzerlöse	-9.158,94	-2.300,00	-3.421,66	-1.121,66
407'	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.736.301,06	-5.378.100,00	-5.631.895,58	-253.795,58
408'	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-244,73	-400,00	-232,82	167,18
409'	aktivierungsfähige Eigenleistungen	-26.662,37			
410'	Bestandsveränderungen				
411'	sonstige ordentliche Erträge	-2.639,98	-500,00		500,00
412'	Summe ordentliche Erträge	-5.775.007,08	-5.381.300,00	-5.635.550,06	-254.250,06
412''	ordentliche Aufwendungen				
413'	Personalaufwendungen	3.642.047,23	3.755.450,00	3.645.511,17	-109.938,83
414'	Versorgungsaufwendungen				
415'	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.022.261,09	820.400,00	1.093.930,77	273.530,77
416'	Abschreibungen	347.870,56	295.600,00	310.388,91	14.788,91
417'	Zinsen u.ähnliche Aufwendungen	43.559,84	50,00		-50,00
418'	Transferaufwendungen				
419'	sonstige ordentliche Aufwendungen	330.883,62	489.600,00	480.963,46	-8.636,54
421'	Summe ordentliche Aufwendungen	5.386.622,34	5.361.100,00	5.530.794,31	169.694,31
422'	ordentliches Ergebnis	-388.384,74	-20.200,00	-104.755,75	-84.555,75
423'	außerordentliche (u.periodenfremde) Erträge	-51.279,08	-9.100,00	-32.975,47	-23.875,47
424'	außerordentliche (u.periodenfremde) Aufwendungen	2.123,14	1.000,00	674,28	-325,72
427'	außerordentliches Ergebnis	-49.155,94	-8.100,00	-32.301,19	-24.201,19
428'	Jahresergebnis	-437.540,68	-28.300,00	-137.056,94	-108.756,94
430'	Ausschüttung f.Kapitalverzinsung Stadt	10.339,70	10.350,00	10.339,70	-10,30
440'	Veränderung der Nettosition	-427.200,98	-17.950,00	-126.717,24	-108.767,24

## Finanzrechnung Betriebliche Dienste

Rubriken	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahre s	Ansatz des Haushaltsjahre s	mehr(+)/ weniger(-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
05	5. Privatrechtliche Entgelte	10.127,04	5.145,27	4.600,00	545,27
06	6. Kostenerstattung und Kostenumlagen	5.776.804,51	4.771.611,01	10.756.200,00	-5.984.588,99
07	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	244,73	232,82	800,00	-567,18
09	9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	6.235,06	27.525,47	7.200,00	20.325,47
10	10. Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.793.411,34	4.804.514,57	10.768.800,00	-5.964.285,43
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11	11. Personalauszahlungen	3.638.067,40	3.619.748,61	7.510.900,00	-3.891.151,39
13	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und GwG	1.347.430,08	1.555.375,73	2.620.000,00	-1.064.624,27
14	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	53.899,54	10.339,70	20.800,00	-10.460,30
15	15. Transferauszahlungen	20,00	-1.940,00		-1.940,00
16	16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	40.279,68	33.724,48		33.724,48
17	17. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.079.696,70	5.217.248,52	10.151.700,00	-4.934.451,48
18	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	713.714,64	-412.733,95	617.100,00	-1.029.833,95
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
21	21. Veräußerung von Sachvermögen	27.340,00	5.540,00	22.200,00	-16.660,00
24	24. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27.340,00	5.540,00	22.200,00	-16.660,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
27	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	541.344,04	794.830,11	1.223.000,00	-428.169,89
29	29. Aktivierbare Zuwendungen				
31	31. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	541.344,04	794.830,11	1.223.000,00	-428.169,89
32	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-514.004,04	-789.290,11	-1.200.800,00	411.509,89
33	33. Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag	199.710,60	-1.202.024,06	-583.700,00	-618.324,06
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
35	35. Auszahlungen für für Tilgung von Krediten und inneren Darlehen	34.250,00			
36	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-34.250,00			
37	37. Finanzmittelbestand	165.460,60	-1.202.024,06	-583.700,00	-618.324,06
38	38. Haushaltsunwirksame Einzahlungen		414,17		414,17
39	39. Haushaltsunwirksame Auszahlungen				
40	40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen		414,17		414,17
41	41. Änderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	165.460,60	-1.201.609,89	-583.700,00	-617.909,89
42	41. Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	2.468.048,22	2.633.508,82		2.633.508,82
43	42. Endbestand an Zahlungsmitteln	2.633.508,82	1.431.898,93	-583.700,00	2.015.598,93

## Bilanz der Betrieblichen Dienste Stadt Uelzen zum 31.12.2019

Aktiva	Veränderung	Ergebnis Vorjahr - EURO-	Ergebnis HH-Jahr EURO-	Passiva	Veränderung	Ergebnis Vorjahr - EURO-	Ergebnis HH-Jahr EURO-
<b>1. Immaterielles Vermögen:</b>				<b>1. Nettoposition</b>			
1.2 Lizenzen	5.427,30 € 5.427,30 €	21.389,00 € 21.389,00 €	26.816,30 € 26.816,30 €		126.717,24 €	4.745.820,95 €	4.872.538,19 €
<b>2. Sachvermögen:</b>				<b>1.1 Basis-Reinvermögen:</b>			
2.2 Bebaute Grundstücke	481.422,63 €	1.438.097,76 €	1.919.520,39 €		- €	375.989,44 €	375.989,44 €
2.6 Maschinen u. techn. Anlagen, FZ	480.372,81 €	1.344.745,04 €	1.825.117,85 €	<b>1.2 Rücklagen:</b>	427.200,98 €	3.942.630,53 €	4.369.831,51 €
2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstattg.	2.033,19 €	15.191,17 €	13.157,98 €	1.2.1 Rückl. aus Überschüssen d.ordentl.Erg.	378.045,04 €	3.715.907,10 €	4.093.952,14 €
2.8 Vorräte	3.083,01 €	78.161,55 €	81.244,56 €	1.2.2 Rückl. a. Überschuss. d.außerordentl.Erg.	49.155,94 €	226.723,43 €	275.879,37 €
<b>3. Finanzvermögen:</b>				<b>1.3 Jahresergebnis:</b>	- 300.483,74 €	427.200,98 €	126.717,24 €
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	859.256,79 €	882.686,61 €	1.741.943,40 €	1.3.2 Jahresüberschuss	- 300.483,74 €	437.540,68 €	137.056,94 €
3.9 Durchl. Posten u. sonst. Vermögensg.	1.200,00 €	- €	1.200,00 €	1.3.3. Eigenkapital-Zinsen	- €	10.339,70 €	10.339,70 €
<b>4. Liquide Mittel (Schecks,Kasse,Bank):</b>				<b>2. Schulden</b>	- 7.820,41 €	115.561,24 €	107.740,83 €
	- 1.201.609,89 €	2.633.508,82 €	1.431.898,93 €	2.3 Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	- 7.820,41 €	115.561,24 €	107.740,83 €
<b>5. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>				<b>3. Rückstellungen</b>	25.600,00 €	114.300,00 €	139.900,00 €
				3.8 Andere Rückstellungen	25.600,00 €	114.300,00 €	139.900,00 €
<b>Summe AKTIVA</b>	144.496,83 €	4.975.682,19 €	5.120.179,02 €	<b>4. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	- €	- €	- €
				<b>Summe PASSIVA</b>	144.496,83 €	4.975.682,19 €	5.120.179,02 €

Es wurden Haushaltsreste für Investitionen in Höhe von 35.000 € gebildet.

## Rechenschaftsbericht 2019

Gemäß § 57 der Kommunalhaushalts- und –Kassenverordnung Niedersachsen (KomHKVO) haben die Betrieblichen Dienste Stadt Uelzen im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 einen Rechenschaftsbericht zu erstellen.

Im Rechenschaftsbericht werden, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage des Betriebes dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

### **Finanzielle Entwicklung**

Nach Gründung des Eigenbetriebes Betriebliche Dienste Stadt Uelzen zum 01.01.2003 hat der Betrieb das 17. Haushaltsjahr abgeschlossen.

Gegenüber dem Vorjahr 2018 ist eine Erhöhung des Anlagevermögens (ohne Vorräte) um 483.766,92 € auf 1.865.092,13 € zu verzeichnen.

Das Finanzvermögen hat sich durch Aufbau von offenen Forderungen um 859.256,79 € auf 1.741.943,40 € erhöht. Die liquiden Mittel zum Stichtag haben sich dadurch mit 1.431.898,93 € gegenüber dem Vorjahresstichtag (2.633.508,82 €) um 1.201.609,89 € entsprechend verringert. Kassenkredite waren zum 31.12.19 nicht vorhanden. Langfristige Darlehnschulden bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Das Basis Reinvermögen beträgt unverändert 375.989,44 € und ist Eigenkapital laut Satzung.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen zum Stichtag 107.740,83 €. Diese sind um 7.820,41 € geringer als im Vorjahr und bestehen aus laufenden Lieferantenverbindlichkeiten.

Die Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub bzw. Überstunden erhöhten sich um 25.600 € auf 132.900 €. Für zukünftige Prüfungsleistungen wurde eine Rückstellung in Höhe von 7.000 € gebildet. In der Summe erhöhten sich die Rückstellungen um 25.600 € auf 139.900 €.

Der geplante Investitionsumfang für 2019 belief sich auf 845.701,48 € (davon 484.201,48 € Haushaltsreste aus 2017/18).

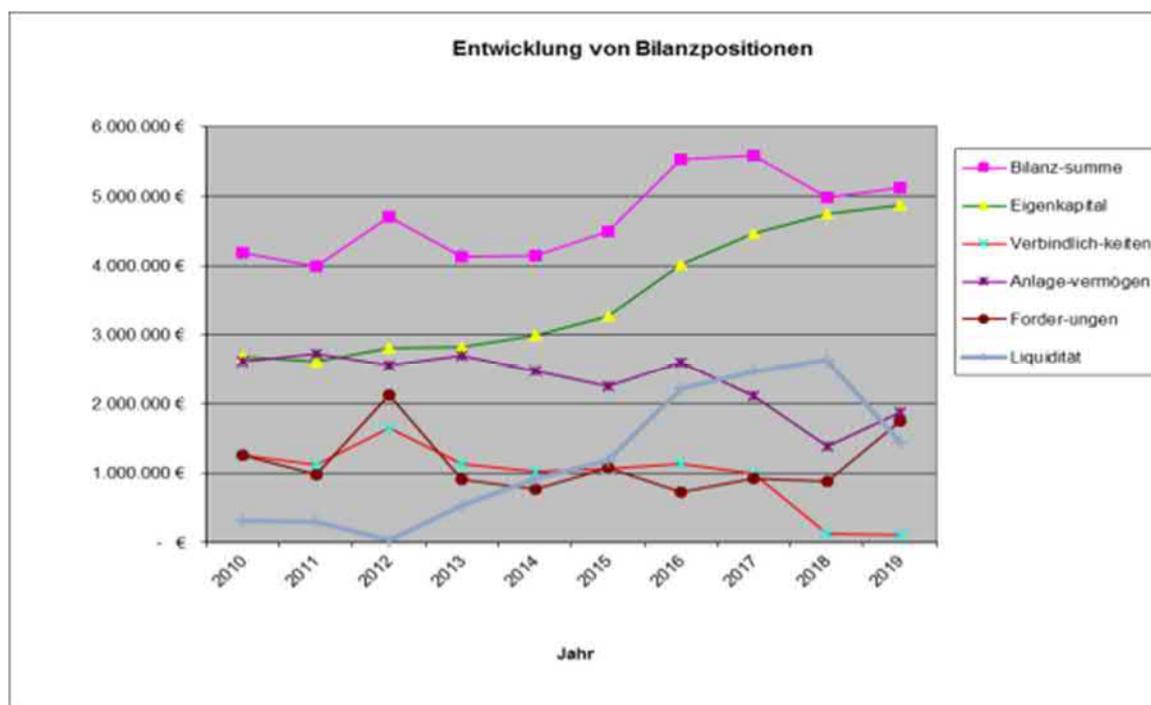
Der tatsächliche Investitionsumfang belief sich auf 794.830,11 € (unten aufgeführte Rechnungsbeträge zzgl. Anschaffungsnebenkosten):

Hochdruck Saug- und Spülfahrzeug (441.207,97 €), Radlader Kramer (88.876,99 €), Restlieferung MAN-Abrollkipper (55.622,98 €), Multifunktionsfahrzeug Holder (53.282,25 €), Leichttransporter (49.034,00 €), Laubaufnehmer (27.662,74 €), 4 Container-Mulden (17.896,41 €), gebrauchter Dienst-PKW als Ersatz nach Totalschaden des alten Fahrzeuges (8.500,00 €), Erweiterung des BisDot Betriebssystems (8.532,30 €), Büroausstattung (1.606,50 €) sowie Arbeitsgeräte (Aufsitrasenmäher, Beregnungsmaschine, Baustellenampel, Laubgebläse, Ladegabel f. LKW u.a. → zusammen 36.883,35 €

Die Beschaffung eines Hackschnitzlers wird über Haushaltsreste (35.000 €) im Jahr 2020 abgeschlossen.

### Entwicklung von Bilanzpositionen:

Jahr	Bilanz-summe	Eigenkapital	Verbindlich-keiten	Anlage-vermögen	Forderungen	Liquidität
2010	4.184.081 €	2.686.298 €	1.259.104 €	2.615.433 €	1.252.618 €	316.029 €
2011	3.992.539 €	2.619.896 €	1.115.064 €	2.723.918 €	970.484 €	298.138 €
2012	4.701.488 €	2.806.290 €	1.651.450 €	2.558.785 €	2.117.175 €	25.627 €
2013	4.133.035 €	2.828.156 €	1.130.521 €	2.701.068 €	898.602 €	533.365 €
2014	4.141.380 €	2.986.979 €	1.017.689 €	2.469.532 €	758.811 €	913.037 €
2015	4.486.467 €	3.277.069 €	1.063.199 €	2.244.023 €	1.068.378 €	1.174.065 €
2016	5.528.189 €	4.016.967 €	1.122.722 €	2.598.528 €	726.767 €	2.221.894 €
2017	5.582.091 €	4.457.372 €	991.919 €	2.111.296 €	923.928 €	2.468.048 €
2018	4.975.682 €	4.745.821 €	115.561 €	1.381.325 €	882.687 €	2.633.509 €
2019	5.120.179 €	4.872.538 €	107.741 €	1.865.092 €	1.740.743 €	1.431.899 €



Die Bestände der Rücklagen änderten sich wie folgt:

Rücklage	Veränderung in 2019	Bestand zum 31.12.19 *
----------	---------------------	------------------------

Rücklage aus Überschüssen des ord. Ergebnisses aus 2017	<b>+378.045,04 €</b>	<b>4.093.952,14 €</b>
Rücklage aus Überschüssen des a. o. Ergebnisses aus 2017	<b>+49.155,94 €</b>	<b>275.879,37 €</b>

\*Das Ergebnis 2018 durfte aufgrund des noch ausstehenden Ratsbeschlusses begründet durch die abgesagten Ausschuss-Sitzungen in 2020 aufgrund der Corona-Pandemie noch nicht umgebucht werden.

## **Geschäftstätigkeit des Eigenbetriebes**

Nach Abschluss der in 2016 begonnenen Neuorganisation der Führungsebenen der Betrieblichen Dienste und der Einnahme einer neuen Organisationsstruktur in 2017, galt es 2018 eine daran ausgerichtete neue Aufgaben-, Verantwortungs- und Personalstruktur innerhalb der Abteilungen bzw. der Sachgebiete zu erarbeiten und umzusetzen. 2019 bestand die Zielsetzung darin, die organisatorischen Veränderungen der Betriebsstrukturen der Betrieblichen Dienste der Jahre 2016-2018 zu festigen, so dass möglichst reibungslose Arbeitsprozesse sowohl im kaufmännischen als auch im technischen Bereich des Betriebes sichergestellt sind. Dabei waren die Aufgaben- und Verantwortungsstrukturen der Abteilung Rechnungswesen und Verwaltung so anzupassen und zu optimieren, dass den deutlich erhöhten personellen und inhaltlichen Anforderungen des Service für den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft gefolgt wird. Hinzu kam die weitere Anpassung bzw. Optimierung der Aufgaben- und Verantwortungsstrukturen der Sachgebiete und ihrer Kolonnen, um den Erwartungen der Auftraggeber weiterhin möglichst weitgehend Rechnung zu tragen.

Die Umsetzung der Zielsetzung erfolgte stets unter der Bedingung, dass es zu keinen wesentlichen Einschränkungen bei den grundsätzlichen Betriebsabläufen bzw. bei der generellen Leistungserbringung der Betrieblichen Dienste oder der Gebäudewirtschaft kommt. Angebote von Zusatzaufträgen zu Auslastungs- und Erweiterungszwecken wurden konsequent angenommen. Durch den zum Teil monatelangen bis ganzjährigen Ausfall von Personal konnten nicht alle Aufträge in 2019 abgearbeitet werden. Diese offenen Arbeiten werden 2020 fortgesetzt und abgeschlossen. Der Verzicht auf die Ausbringung von chemisch/synthetischen Spritzmitteln wurde ohne Inanspruchnahme von Ausnahmen 2019 eingehalten. Die Anlage und Bewirtschaftung von Streublumenwiesen wurde vorbereitet und ist ab 2020 vorgesehen. Das geänderte und aktuell weiterentwickelte Grünflächenkonzept wurde bei den Planungen der Sachgebiets- bzw. Kolonnenstrukturen berücksichtigt. Die Vorbereitungen für die Aufnahme der Ausbildung von Straßenwärtern zur Deckung des zukünftigen Bedarfs an Nachwuchskräften wurden abgeschlossen. Die Ausbildung hat ab 08/2019 begonnen und wird parallel zur Ausbildung im Bereich Garten-/Landschaftsbau die nächsten Jahre fortgesetzt. Unterjährige Änderungen oder Ergänzungen der Planungen bzw. Maßnahmen durch die Betriebsleitung sind eingetreten und flossen in den laufenden Umsetzungsprozess ein. Alle eingangs genannten Maßnahmen wurden 2019 vollständig umgesetzt.

Das Immobilien- und Liegenschaftsvermögen der Betrieblichen Dienste (Anlagebuchungsgruppen: Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstückseinrichtungen, Erbbaurecht, Grundstücksbeiträge bebaute Grundstücke) und die aktuelle Restschuld aus dem Investitionskredit wurden zum 01.01.2019 auf den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen überführt.

Hintergrund war dem mit der Gründung des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft verfolgten Zweck Rechnung zu tragen, den bisherigen und zukünftig notwendigen Immobilien- und Liegenschaftsbestand der Hansestadt Uelzen zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften und Ratsbeschlüsse in einem baulichen, technischen und gepflegten Zustand auf der Grundlage wirtschaftlichen Handelns vorzuhalten bzw. zur Verfügung zu stellen.

## Wirtschaftliche Lage

Der Umsatz ist in 2019 gegenüber dem Haushaltsjahr 2018 leicht gesunken.

	2018	2019	Differenz
<b>Umsatzerlöse/ Kostenerstattungen</b>	<b>5.745.460 €</b>	<b>5.635.317 €</b>	<b>-110.143 €</b>

Damit war der Umsatz in 2019 um 1,9 % geringer als im Haushaltsjahr 2018.

Der Anteil der Leistungen nach Einheitspreis am Umsatz ist gegenüber dem Vorjahr von 1.954.259 € um 1,4 % auf 1.982.055 € im Berichtszeitraum 2019 gestiegen und erreicht am Gesamtumsatz einen Anteil von 35,2 %. 2018 entsprach dieser Anteil 34 %.

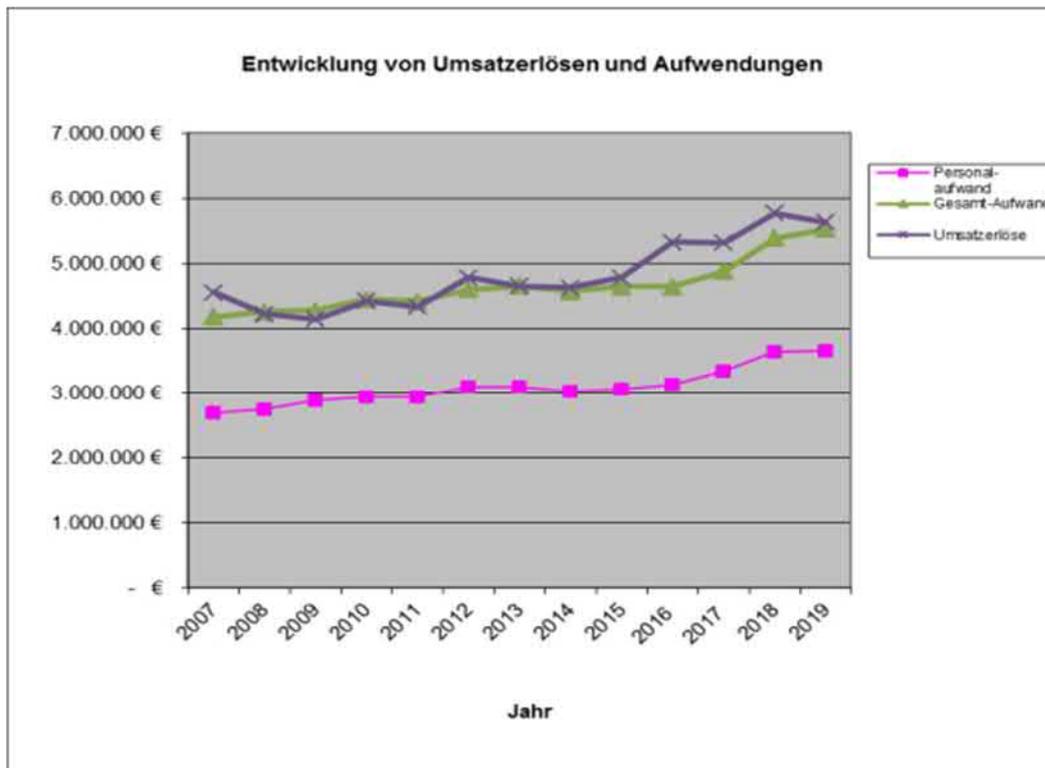
Der Personalaufwand ist von 3.642.047,23 € in 2018 geringfügig um 3.463,94 € (0,1 %) auf 3.645.511,17 € gestiegen. Neben den Veränderungen bei den übrigen Aufwendungen führte dies insgesamt zu einer Erhöhung der ordentlichen Aufwendungen von 144.171,97 €

	2018	2019	Differenz
<b>Aufwendungen</b>	<b>5.386.622 €</b>	<b>5.530.794 €</b>	<b>+144.172 €</b>

Damit lag der Aufwand 2019 um 2,7 % höher gegenüber dem Haushaltsjahr 2018.

## Entwicklung von Erträgen und Aufwendungen:

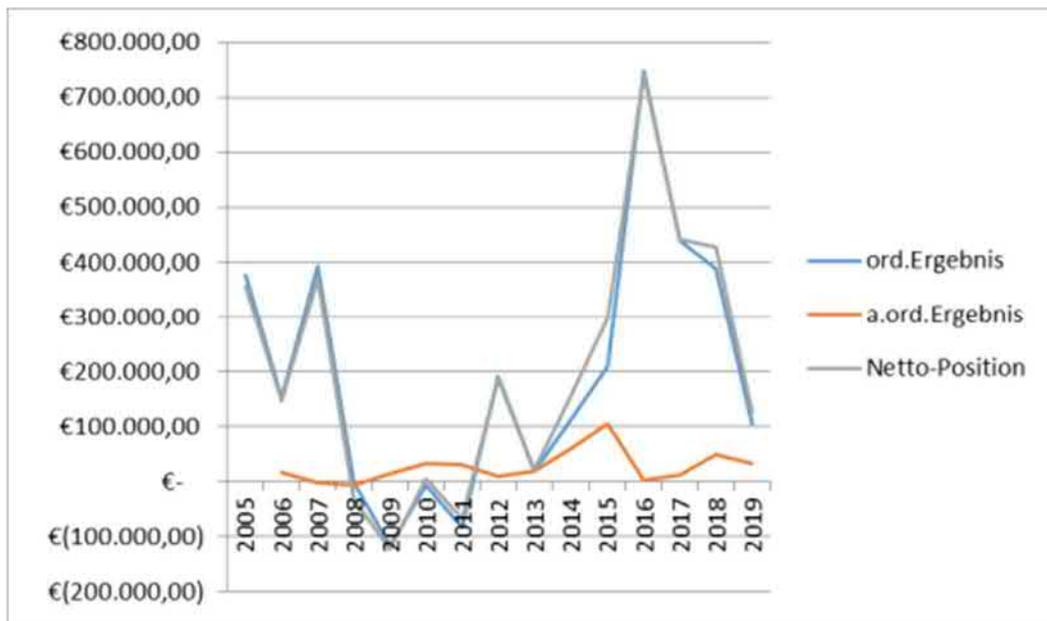
Haushaltsjahr	ord. Erträge	Personalaufwand	ord. Aufwand
2010	4.425.118,10 €	2.939.204,00 €	4.443.374,55 €
2011	4.331.853,08 €	2.924.548,05 €	4.416.600,58 €
2012	4.784.294,44 €	3.094.083,38 €	4.592.720,64 €
2013	4.653.355,62 €	3.085.933,88 €	4.634.700,73 €
2014	4.620.685,38 €	3.017.854,35 €	4.506.910,35 €
2015	4.784.397,57 €	3.050.858,98 €	4.583.123,81 €
2016	5.339.443,72 €	3.131.573,75 €	4.591.701,52 €
2017	5.314.353,68 €	3.333.505,94 €	4.874.756,38 €
2018	5.775.007,08 €	3.642.047,23 €	5.386.622,34 €
2019	5.635.550,06 €	3.645.511,17 €	5.530.794,31 €



### Entwicklung des Ergebnisses:

Das ordentliche Jahresergebnis ist von +388.384,74 € auf +104.755,75 € gesunken. Das außerordentliche Jahresergebnis ist von + 49.155,94 € auf + 32.301,19 € gesunken. Die Veränderung der Nettoposition sank von + 427.200,98 € um – 300.483,74 € auf 126.717,24 €. Das verringerte Ergebnis ergibt sich bei gesunkenen Umsätzen (-110.143 €) sowie den gestiegenen Aufwendungen für Personal sowie für Sach- u. Dienstleistungen (+144.172 €).

	ord. Ergebnis	a. ord. Ergebnis	Veränderung Netto-Position
<b>2010</b>	- 5.706,19 €	32.427,13 €	4.625,05 €
<b>2011</b>	- 82.481,97 €	31.420,00 €	- 66.402,34 €
<b>2012</b>	191.573,80 €	10.161,13 €	186.394,56 €
<b>2013</b>	18.654,89 €	18.551,46 €	21.865,98 €
<b>2014</b>	113.775,03 €	60.388,29 €	158.822,95 €
<b>2015</b>	209.044,56 €	104.852,45 €	298.556,64 €
<b>2016</b>	747.742,20 €	2.496,10 €	739.898,60 €
<b>2017</b>	439.597,30 €	11.147,39 €	440.404,99 €
<b>2018</b>	388.384,74 €	49.155,94 €	427.200,98 €
<b>2019</b>	104.755,75 €	32.301,19 €	126.717,24 €



### Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres

Es liegen keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres 2019 vor.

### Zu erwartende Risiken und Chancen von besonderer Bedeutung

Der Betrieb wird im Haushalt für 2020 um 211.500 € höhere Kostenerstattungen für die Beauftragungen der Betrieblichen Dienste einplanen können als noch in 2019. Damit erwartet der Betrieb Kostenerstattungen in Höhe von 5.589.600 €. Gleichzeitig steigt der ordentliche Aufwand um 519.350 € auf insgesamt 5.880.450 €. Zuzüglich des geplanten positiven außerordentlichen Ergebnisses von 8.100 € und sonstigen ordentlichen Erträgen ergibt sich am Ende ein geplanter Fehlbetrag von -288.900 €. Insbesondere der Personalaufwand steigt um 348.150 € gegenüber dem Vorjahr auf 4.103.600 € und die Abschreibungen steigen um 81.000 € auf 376.600 € durch das höhere Investitionsvolumen. Die Steigerung des Personalaufwandes ist auf die zusätzlichen 6,52 Stellen und erwartete Tarif- bzw. Eingruppierungsanpassungen zurückzuführen.

Finanzielles Ziel des Betriebes ist diesen ausgewiesenen Fehlbetrag von -288.900 € zu reduzieren. Dies kann durch die Annahme von Zusatzaufträgen und/oder Reduzierung der Aufwendungen erfolgen. Als Aufwandsreduzierung kommen die Nichtbesetzung bzw. spätere Besetzung freier Stellen in Betracht. Eine weitere Möglichkeit ist die Vermeidung von Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sofern der Betrieb diese beeinflussen kann. Sollte eine Reduzierung des Fehlbetrages nicht möglich sein, wird der Betrieb diesen Fehlbetrag aus den Rücklagen (Überschüsse aus Vorjahren) decken. Die Betriebsleitung weist darauf hin, dass die tatsächliche Entwicklung von den aktuellen Erwartungen bzw. Planungen abweichen kann.

Bereits Ende 2019, in Einzelfällen auch schon früher, zeichneten sich zum Teil gravierende Änderungen der Rahmenbedingungen für die Leistungserstellung des Eigenbetriebs Betriebliche Dienste mit ihren zu erwartenden grundsätzlichen negativen Auswirkungen für die Serviceeinrichtung ab.

### *Geändertes Umsatzsteuerrecht*

Durch das Steueränderungsgesetz 2015 hat sich die Systematik der Umsatzbesteuerung bei juristischen Personen des öffentlichen Rechts (jPdöR) umfassend geändert. Betätigen sich jPdöR auf privatrechtlicher Grundlage sind sie nach der neuen Rechtslage umsatzsteuerpflichtig. Der durch den Gesetzgeber eingeräumte Übergangszeitraum bis Ende 2020 erfordert Handlungsbedarf, um das neue Umsatzsteuerrecht ab 2021 anzuwenden. Zurzeit steht im Raum, dass diese Übergangsfrist bis Ende 2022 verlängert wird. Unabhängig davon ist die Zeit bis dahin zu nutzen, sich auf das neue Steuerrecht optimal vorzubereiten. Dazu erfolgt gegenwärtig, gemeinsam mit der Kämmerei, eine Bestandsaufnahme und Beurteilung der aktuellen und zukünftigen wirtschaftlichen Tätigkeiten, um steuerliche Entscheidungen zu treffen.

Gerade die Eigenbetriebe, als wirtschaftlich tätige Serviceeinrichtungen, sind von dem neuen Umsatzsteuerrecht betroffen und insbesondere die interkommunale Zusammenarbeit wirft zukünftige steuerrechtliche Problemstellungen auf. Der Fachbereich 12 ist beauftragt sich dieser Problematik für den Rechtskreis der Hansestadt Uelzen anzunehmen. Die Eigenbetriebe unterstützen den Fachbereich bei dieser Aufgabe, um mit ihren Erfahrungen und Kompetenzen die möglichen Konsequenzen bei der Leistungserstellung der Betriebe zu ermitteln und um mögliche Lösungsansätze mit zu erarbeiten.

### *Anpassung der Buchhaltung*

Seit Betriebsgründung des Eigenbetriebs Betriebliche Dienste verfügt dieser über eine eigene Buchhaltung. Mit Gründung des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft 2016 wurde das Buchungsgeschäft weitestgehend über die gÄÖR-GM abgebildet. Der Eigenbetrieb Stadtforst nimmt aktuell den Service des FB 12 für Teilaufgaben in Anspruch. Die Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Buchhaltung und Steuerverwaltung ist oberste Prämisse. Eine Reihe von unterschiedlichen Verfahrensweisen zwischen und in den einzelnen Buchhaltungen drängen einheitliche Strukturen bzw. Verfahrensweisen auf. Die Einrichtung solch zweckmäßiger Arbeitsverfahren und Arbeitsabläufe sowie deren praktische Anwendung stellt die Betriebe vor eine große Herausforderung.

### *Langfristige Umsetzungszeitfenster bei Hochbauprojekten und lange Lieferzeiten bei der Beschaffung betriebsnotwendiger Anlagen, Geräte und Fahrzeuge*

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass die Umsetzungszeitfenster bei Hochbauprojekten oder Beschaffungsvorgängen betriebsnotwendiger Anlagen, Geräte und Fahrzeuge sich über ein bis mehrere Jahre erstrecken kann. Eine zuverlässige mittel- bis langfristige Planung einschließlich dazu notwendiger Abstimmungsarbeiten innerhalb des Konzerns und die rechtzeitige Herbeiführung der erforderlichen politischen Beratungen und Beschlüsse sind aufwendig und benötigen vorausschauendes Handeln. Kostenkontrolle und Messung des Projektfortschritts über einen langen Zeitraum von parallellaufenden Projekten binden erhebliche Personalressourcen.

### *Klimatische Extreme*

Klimatische Schwankungen über das Wirtschaftsjahr hinweg, machen eine permanente Anpassung der Leistungsumfänge und Leistungsinhalte notwendig und ein mittel- bis langfristiges Planen teilweise unmöglich. Die Beseitigung von Sturmschäden oder Starkregenereignissen ziehen nicht nur hohe Kosten nach sich, sondern binden Personal teilweise über Wochen und Monate hinweg. Der Betrieb muss wirtschaftlich darstellbar Ressourcen vorhalten, um kurzfristig auf Lageänderungen zu reagieren. War über Jahre hinweg klimatisch bedingter Steuerungs – bzw. Regelungsbedarf möglich, liegt in den letzten Jahren die Eintrittswahrscheinlichkeit bei nahezu 100%, nur Zeitpunkt, Art, Umfang und Dauer der Extreme sind nur unzureichend vorausschaubar bzw. die Vorwarnzeiten äußert kurz.

### *Aufgabenverdichtung*

Neue und verschärfte gesetzliche Anforderungen oder langfristig erkranktes Personal ohne Krankenvertretung haben eine zum Teil erhebliche Aufgabenverdichtung einzelner Arbeitsplätze zur Folge. Die Gesetze und Vorschriften sind zwingend einzuhalten und bedingen daher oftmals ein Zurückstellen notwendiger wichtiger Arbeiten ohne gesetzliche Verpflichtung. Der Aufgabengliederungsplan, die Arbeitsplatzbeschreibungen und Anforderungsprofile sind ständig zu überprüfen und bei Bedarf anzupassen. Die Sicherstellung der rechtzeitigen Kenntnisnahme und inhaltlichen Umsetzung der neuen Vorschriftenlage ist extrem wichtig und stellt hohe Anforderungen an den jeweiligen Arbeits- bzw. Zuständigkeitsbereich.

### *Knappe finanzielle Ressourcen der Auftraggeber*

Die aktuelle und mittelfristige finanzielle Ausstattung der Auftraggeber der Betriebe weist zum Teil erhebliche Fehlbeträge aus. Die Auftraggeber können und werden daher nicht im herkömmlichen Umfang die Serviceeinrichtungen beauftragen können. Herausforderung wird es daher sein, trotzdem eine möglichst große Kostendeckung zu erzielen.

### *Pandemie „Corona“*

Die aktuellen aber auch zukünftig möglichen/wahrscheinlichen Auswirkungen der Pandemie sind auch für die Eigenbetriebe eine besondere Herausforderung. Sicherheits- bzw. Quarantänemaßnahmen oder Personalausfall haben erheblichen Einfluss auf die Serviceleistungen der Betriebe als personalintensive Einrichtungen. Zurzeit wurden und werden eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, welche auf der einen Seite bisher nicht kalkulierte Kosten zur Folge haben und auf der anderen Seite zu Ertragsausfällen führen. So war betriebsnotwendiges Schlüsselpersonal in Bereitschaft und konnte nicht zum Einsatz kommen. Hinzu kommen die Einschränkungen durch Dritte, von denen die Betriebe abhängig sind. Dienstleistungen z.B. der Kernverwaltung oder des Gebäudemanagements können nur eingeschränkt erfolgen, Engpässe bei der Ersatzteilversorgung oder Reparatur werden zunehmen.

Ziel des Betriebes ist die Ermittlung der Änderungen und ihrer inhaltlichen und zeitlichen Umfänge der für die Betriebsabläufe bzw. die Leistungserbringung wesentlichen Rahmenbedingungen und die Bestimmung ihres möglichen Eintrittszeitraums. Dabei sind die wesentlichen Risiken für die Geschäftsentwicklung des Eigenbetriebs Betriebliche Dienste und deren negative Konsequenzen zu identifizieren. Mögliche begleitende Chancen und die dabei zu erwartenden positiven Auswirkungen für die Serviceeinrichtungen sind ebenfalls zu ermitteln. Mit diesen Informationen sind entsprechende Maßnahmen bzw. Maßnahmenkonzepte zu erarbeiten, um die positiven Konsequenzen eintreten zu lassen und diese dann möglichst zu maximieren bzw. negative Konsequenzen im besten Falle vollständig zu verhindern, andernfalls zu reduzieren und/oder zu kompensieren. Diese Maßnahmen sind, sofern durch den Betrieb steuerbar, nach ihrer zeitlichen Zuordnung einzuleiten und umzusetzen. Liegt die Umsetzung der Maßnahmen im Zuständigkeitsbereich beispielsweise anderer Fachbereiche, Einrichtungen oder Anstalten der Hansestadt Uelzen, sind diese durch den Betrieb entsprechend zu informieren und bei Umsetzung zu begleiten. Weitere unterjährige Änderungen der Rahmenbedingungen sind bei den laufenden Prozessen mit zu berücksichtigen.

Diese Herausforderung wird sich bis zum 31.12.2020 nur zeitanteilig erfüllen lassen, da die notwendigen Arbeiten sehr umfangreich sind und sich gerade die Umsetzung der Maßnahmen auch auf die Jahre 2021 ff. erstrecken wird. Ziel muss es sein, möglichst viele der oben genannten Bereiche abzuarbeiten. Es wird daher vom Betrieb darzulegen sein, was in 2020 an Maßnahmen möglich war und umgesetzt bzw. vorbereitet wurde.

Die Betriebsleitung erwartet nach dem Vorsichtsprinzip für die künftigen Geschäftsjahre wegen der oben genannten Umstände wieder negative Jahresergebnisse bzw. eine negative Veränderung der Nettoposition (hier: Jahresergebnis abzüglich Kapitalverzinsung) in der Ergebnisrechnung, was in Folge in der Bilanz zu einer Reduzierung der Nettoposition führt. Die Betriebsleitung weist aber darauf hin, dass die tatsächliche Entwicklung von den Erwartungen abweichen kann.

# **Betriebliche Dienste Stadt Uelzen**

-Eigenbetrieb der Hansestadt Uelzen-

## **Haushalt 2021**



## **Haushaltssatzung**

**und**

## **Haushaltsplan**

## **Inhalt**

I. Haushaltssatzung

II. Haushaltsplan

1. Vorbericht

2. Schuldenübersicht und Darlehensentwicklung

3. Übersicht der mittelfristigen Investitionen

4. Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen

5. Ergebnishaushalt

6. Finanzhaushalt

7. Investitionsplan

8. Stellenplan

9. Bilanz zum 31.12.2019

## I. Haushaltssatzung des Eigenbetriebes Betriebliche Dienste Stadt Uelzen für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund des §112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Hansestadt Uelzen in der Sitzung am 21.12.2020 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird

#### 1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	5.763.400 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	6.081.900 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	41.000 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	1.000 Euro

#### 2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 auf Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.774.400 Euro
2.2 auf Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.703.350 Euro
2.3 auf Einzahlungen für Investitionstätigkeit	31.700 Euro
2.4 auf Auszahlungen für Investitionstätigkeit	796.500 Euro
2.5 auf Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0,00 Euro
2.6 auf Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	0,00 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	5.806.100 Euro
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	6.499.850 Euro

### § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

### § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2021 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 700.000 Euro festgesetzt.

Uelzen  
Ort

22.12.2020  
Datum der Ausfertigung

(Markwardt) Bürgermeister

**II. Haushaltsplan**  
**der Betrieblichen Dienste Stadt Uelzen**  
**für das Haushaltsjahr 2021**

## 1. Vorbericht

Die Ansätze des hier vorgelegten Haushaltsplans basieren im Wesentlichen auf den Werten des Vorjahresergebnisses und des Halbjahresergebnisses des laufenden Geschäftsjahres sowie auf Kostenschätzungen, die nach dem gegenwärtigen Kenntnisstand anfallen werden und auf den zu erwartenden Umsatzerlösen gemäß der geplanten Haushaltsansätze der Auftraggeber des Eigenbetriebes.

Die Steigerung der Kostenerstattungen von den Fachbereichen gegenüber dem Vorjahr, können die steigenden Aufwendungen (Personal, Abschreibungen, etc.) nicht decken, so dass die Betrieblichen Dienste einen negativen Haushalt mit einem Fehlbetrag von -288.850 € vorlegen werden.

Trotz des ausgewiesenen Fehlbetrages sind die gesetzlichen Vorgaben zum Haushaltsausgleich nach § 110 NKomVG erfüllt, weil eine Verrechnung des voraussichtlichen Fehlbetrages mit vorhandenen Überschussrücklagen möglich ist.

Die Haushaltsansätze sind alle gegenseitig deckungsfähig.

### **(1) Kostenerstattungen und Kostenumlagen:**

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen (5.757.200 €) sind der wesentlichste Ertragsposten und beinhalten die Inanspruchnahme der Serviceleistungen der Betrieblichen Dienste. Von den Kostenerstattungen in Höhe von 5.757.200 € ist geplant 2.153.500 € (37,37 %) nach Einheitspreisen zu verrechnen. Die restlichen 3.603.700 € (62,53 %) resultieren aus der Abrechnung nach Aufwand (z.B. Stundenverrechnungssätze). Für die mittelfristige Ergebnisplanung wird eine Steigerung der Kostenerstattungen / Kostenumlagen von 2,5% zur Deckung zu erwartender Kostensteigerungen geplant.

### **(2) Privatrechtliche Entgelte / Umsätze, Zinsen und ähnliche Finanzerträge, sonstige ordentliche Erträge und außerordentliche Erträge:**

An weiteren Erträgen sind insgesamt 6.200 € geplant [4.000 € für die Ausleihe von Anhängern und Gerätschaften für Beschäftigte, 200 € Zinserträge und 2.000 € als sonstige betriebliche Erträge (z.B. aus Versicherungsersätzen)]. Ferner sind 41.000 € außerordentliche Erträge für die Veräußerungen von Sachvermögen und sonstige außerordentliche Erträge (z.B. Herabsetzung von Rückstellungen) geplant.

### **(3) Personalaufwendungen:**

Der Personalaufwand ist aufgrund der Personalkostenplanung basierend auf dem Tarifabschluss insgesamt mit 4.224.950 € angesetzt und erreicht damit 69,47 % der gesamten ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushalts. Für die Folgejahre wird mit 3% Aufschlag gerechnet.

### **(4) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:**

Der Aufwand für Sach- u. Dienstleistungen in Höhe von 911.450 € (14,99 %) gliedert sich in Materialien 181.000 €, Betriebsstoffe 151.200 €, Ersatzteile 120.700 €, Auftragsarbeiten 159.700 € und sonstigen Aufwand 298.850 € auf. Für die mittelfristige Planung wird ein Fortrechnungsprozentsatz von 1,5% zugrunde gelegt.

### **(5) Abschreibungen:**

Die Anschaffungs- oder Herstellungswerte der Vermögensgegenstände des immateriellen Vermögens und des Sachvermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden um planmäßige Abschreibungen vermindert (388.900 € bzw. 6,39%). Die Investitionen die im Finanzplan eingestellt sind und entsprechend durchgeführt werden sollen, erhöhen nach Aktivierung in den Folgejahren die planmäßigen Abschreibungen.

**(6) Zinsen und ähnliche Aufwendungen:**

Es sind aufgrund der Überführung des Darlehens keine Kreditzinsen geplant.

**(7) Sonstige ordentliche Aufwendungen:**

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen von 556.600 € (9,15 %) unterteilen sich in 479.700 € für Personalkostenerstattungen / -maßnahmen (z.B. Verwaltungskostenerstattung ggü. Kernverwaltung bzw. IT-Verbund) und 76.900 € für Aufwand des laufenden Betriebes (z.B. Versicherungen, betriebsärztlicher Dienst). Die Aufwendungen werden mit 1,5% fortgerechnet.

**(8) Veränderung der Nettoposition**

Die Veränderung der Nettoposition weist eine Unterdeckung von -288.850 € aus. Diese setzt sich aus dem ordentlichen Ergebnis in Höhe von -318.500 € (Unterdeckung) und aus dem außerordentlichen Ergebnis von +40.000 € (Überdeckung) bei gleichzeitigem Abzug von 10.350 € Eigenkapitalzinsen zusammen.

**(9) Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**

Die Ansätze für Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit von insgesamt 5.774.400 € beinhalten Ansätze in Höhe von 17.000 € für Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit und sonstigen haushaltswirksamen Einzahlungen und 5.757.200 € Kostenerstattungen / Kostenumlagen. Die restlichen 200 € resultieren aus Zinsen und Versicherungsersätzen.

**(10) Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**

Die Ansätze für Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit sind mit insgesamt 5.703.350 € geplant. Diese beinhalten Ansätze für Auszahlungen für Personal (4.224.950 €), Sach-/ Dienstleistung und GWG (1.468.050 €) und für Zinsen und ähnliche Auszahlungen (10.350 €).

**(11) Einzahlungen für Investitionstätigkeit:**

Für das Haushaltsjahr 2021 sind 31.700 € für die Veräußerung von Sachvermögen geplant.

**(12) Auszahlungen für Investitionstätigkeit:**

Im investiven Bereich sind insgesamt Maßnahmen in Höhe von 796.500 € (Vorjahr 861.500 €) geplant. Das ist ein um 407.600 € höherer Betrag als durch Abschreibungsaufwand frei wird. Die Maßnahmen sind noch einmal unterteilt in Prioritäten A, B und C. Priorität A sind zu realisierende Investitionen aufgrund bestehender Verträge und dringenden Bedarfs (Datenerfassungsprogramm, Arbeitsgeräte/Maschinen, eine Kehrmaschine, zwei Hansa, ein Heißwassergerät und ein LT-Hubsteiger Multifunktionsgerät für insgesamt 745.000 €). Priorität B beinhaltet Maßnahmen die zu realisieren sind, sofern der Vermögensgegenstand schadensbedingt ausfällt und eine Instandsetzung nicht wirtschaftlich ist. Aufgrund technischer Einschätzung liegen die neu zu beschaffenden Arbeitsgeräte (50.000 €). Priorität C beinhaltet Maßnahmen welche bei vorhandenen Haushaltsmitteln realisiert werden sollten, um Gerätschaften an den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung anzupassen und /oder Zusatzaufträge zu generieren (1.500 €).

**(13) Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit:**

Als Liquiditätsreserve für Investitionen wird keine Kreditaufnahme geplant, da zum 31.12.2019 laut des vom Wirtschaftsprüfer geprüften Jahresabschlusses 2019 eine Liquidität von 1.431.899 € festgestellt wurde und zum 30.06.2020 die Betrieblichen Dienste Uelzen liquide Mittel in Höhe von 2.217.462 € besitzen, die im Folgejahr für investive Maßnahmen eingesetzt werden können. Es werden Kassenkredite bis zur Höhe von 700.000 € eingeplant.

**(14) Ausschüttung für Kapitalverzinsung Hansestadt:**

Für ist eine Verzinsung des Basis-Reinvermögens (375.989 €) gegenüber der Hansestadt Uelzen als Kapitalgeber in Höhe von 10.350 € geplant.

## 2. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schuldensentwicklung

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 KomHKVO

Art der Schulden	Stand zu Beginn des Vorjahres  - 1.000 Euro -	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres  - 1.000 Euro -
1	2	3
1. Schulden aus		
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	0	0
1.3 Liquiditätskrediten	0	0
1.4 Sonstigen Geldschulden	0	0
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	107	68 <sup>2)</sup>
4. Transferverbindlichkeiten	0	0
5. Sonstige Verbindlichkeiten	0	0
<b>Schulden insgesamt</b>	<b>107</b>	<b>68</b>

<sup>2)</sup> Stand des vorläufigen Halbjahresabschlusses 2020

## 2. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Darlehensentwicklung

### Voraussichtliche Entwicklung der Darlehensentwicklung

Jahr	Restschuld Jahresanfang	Tilgung	Neuaufnahme	Restschuld Jahresende
2020	- €	- €	- €	- €
2021	- €	- €	- €	- €
2022	- €	- €	- €	- €
2023	- €	- €	- €	- €
2024	- €	- €	- €	- €

### 3. Übersicht der mittelfristigen Investitionen

<b>Bezeichnung</b>	<b>2020*</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
EDV-/Lizenzen	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Gebäude und Anlagen	- €	- €	- €	- €	- €
Geschäftsausstattung	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
Fahrzeuge	670.000 €	670.000 €	470.000 €	350.000 €	485.000 €
Arbeitsgeräte	185.000 €	120.000 €	75.000 €	150.000 €	160.000 €
<b>Gesamt:</b>	<b>861.500 €</b>	<b>796.500 €</b>	<b>551.500 €</b>	<b>506.500 €</b>	<b>651.500 €</b>

Verpflichtungsermächtigung: 200.000 €

\*2020 exklusive 35.000,00 € HH-Reste aus 2019

## 4. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 5 KomHKVO

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres <sup>1)</sup>	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen <sup>2)3)</sup>			
	2021 -Euro-	2022 -Euro-	2023 -Euro-	2024 -Euro-
1	2	3	4	5
2020	200.000	0	0	0
Insgesamt	200.000	0	0	0
Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0

<sup>1)</sup> In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre auszuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen fällig werden.

<sup>2)</sup> In Spalte 2 ist das Haushaltsjahr, in den Spalten 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.

<sup>3)</sup> Werden Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich die mittelfristige Finanzplanung noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit in diesen Jahren gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 5 zweiter Halbsatz GemHKVO besonders dazustellen.

## 5. Ergebnishaushalt

Pos.	Name	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
400'	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
405'	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
406'	privatrechtliche Entgelte / Umsatzerlöse	-3.422,00	-3.300,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
407'	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.631.896,00	-5.589.600,00	-5.757.200,00	-5.901.250,00	-6.048.850,00	-6.200.200,00
408'	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-233,00	-400,00	-200,00	-200,00	-200,00	-200,00
409'	aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
410'	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
411'	sonstige ordentliche Erträge	0,00	-500,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
412'	Summe ordentliche Erträge	-5.635.550,00	-5.593.800,00	-5.763.400,00	-5.907.450,00	-6.055.050,00	-6.206.400,00
412''	ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
413'	Personalaufwendungen	3.645.511,00	4.103.600,00	4.224.950,00	4.351.700,00	4.482.050,00	4.616.300,00
414'	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
415'	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.093.931,00	891.950,00	911.450,00	925.950,00	940.900,00	955.950,00
416'	Abschreibungen	310.389,00	376.600,00	388.900,00	470.200,00	492.150,00	531.650,00
417'	Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
418'	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
419'	sonstige ordentliche Aufwendungen	480.963,00	508.300,00	556.600,00	561.050,00	565.600,00	570.150,00
421'	Summe ordentliche Aufwendungen	5.530.794,00	5.880.450,00	6.081.900,00	6.308.900,00	6.480.700,00	6.674.050,00
422'	ordentliches Ergebnis	-104.756,00	286.650,00	318.500,00	401.450,00	425.650,00	467.650,00
423'	außerordentliche (u.periodenfremde) Erträge	-32.975,00	-9.100,00	-41.000,00	-17.000,00	-17.000,00	-17.000,00
424'	außerordentliche (u.periodenfremde) Aufwendungen	674,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
427'	außerordentliches Ergebnis	-32.301,00	-8.100,00	-40.000,00	-16.000,00	-16.000,00	-16.000,00
428'	Jahresergebnis	-137.057,00	278.550,00	278.500,00	385.450,00	409.650,00	451.650,00
430'	Ausschüttung f.Kapitalverzinsung Stadt	10.340,00	10.350,00	10.350,00	10.350,00	10.350,00	10.350,00
440'	Veränderung der Nettoposition	-126.717,00	288.900,00	288.850,00	395.800,00	420.000,00	462.000,00

## 6. Finanzhaushalt

Pos.	Name	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
600'	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
604'	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
605'	privatrechtliche Entgelte	5.145,00	3.300,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
606'	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.771.611,00	5.589.600,00	5.757.200,00	5.901.250,00	6.048.850,00	6.200.200,00
607'	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	233,00	400,00	200,00	200,00	200,00	200,00
608'	Einz. aus d. Veräußer.geringw.Vermögensgegenständ	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
609'	sonstige Haushaltswirksame Einzahlungen	27.525,00	3.600,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00
610'	Summe d.Einzahlungen a. lfd.Verw.tätigkeit	4.804.515,00	5.596.900,00	5.774.400,00	5.918.450,00	6.066.050,00	6.217.400,00
610'	Auszahlg.a.laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
611'	Personalauszahlungen	-3.619.749,00	-4.103.600,00	-4.224.950,00	-4.351.700,00	-4.482.050,00	-4.616.300,00
612'	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
613'	Auszahlg.f.Sach-u.Dienstleistungen u.Erwerb GWG	-1.555.376,00	-1.400.250,00	-1.468.050,00	-1.487.000,00	-1.506.500,00	-1.526.100,00
614'	Zinsen u.ähnliche Auszahlungen	-10.340,00	-10.350,00	-10.350,00	-10.350,00	-10.350,00	-10.350,00
615'	Transferauszahlungen	1.940,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
616'	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-33.724,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
617'	Summe der Auszahlungen a. lfd.Verwaltungstätigkeit	-5.217.249,00	-5.514.200,00	-5.703.350,00	-5.849.050,00	-5.998.900,00	-6.152.750,00
618'	Saldo aus lfd.Verwaltungstätigkeit	-412.734,00	82.700,00	71.050,00	69.400,00	67.150,00	64.650,00
618''	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
619'	Zuwendungen fürInvestitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
620'	Beiträge u.ä.Entgelte fürInvestitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
621'	Veräußerung von Sachvermögen	5.540,00	9.900,00	31.700,00	6.300,00	5.000,00	5.000,00
622'	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
623'	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
624'	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	5.540,00	9.900,00	31.700,00	6.300,00	5.000,00	5.000,00
624''	Auszahlungen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
625'	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
626'	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
627'	Erwerb von .beweglichem Sachvermögen	-794.830,00	-861.500,00	-796.500,00	-551.500,00	-506.500,00	-651.500,00
628'	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
629'	aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
630'	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
631'	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-794.830,00	-861.500,00	-796.500,00	-551.500,00	-506.500,00	-651.500,00
632'	Saldo aus Investitionstätigkeit	-789.290,00	-851.600,00	-764.800,00	-545.200,00	-501.500,00	-646.500,00
633'	Finanzierungsmittel-Uberschuß/Fehibetrag	-1.202.024,00	-768.900,00	-693.750,00	-475.800,00	-434.350,00	-581.850,00
634'	Aufnahme von Krediten u.inn.Darlehn f.Investitions	414,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
635'	Tilgung von Krediten u.Rückz.v.inn.Darlehn f.Inves	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
636'	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	414,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
637'	Finanzierungsmittelveränderung	-1.201.610,00	-768.900,00	-693.750,00	-475.800,00	-434.350,00	-581.850,00

**Bemerkung zum Ansatz 2021**

Zu Position 627: Es sind in 2020 noch HH-Reste aus 2019 in Höhe von 35.000 € vorhanden.

Zu Position 633: Der Stand der liquiden Mittel zum 31.12.2019 betrug +1.431.898,93 €. Der Stand der liquiden Mittel zum 30.06.2020 beträgt +2.217.461,98 € und kann in 2021 verwendet zur Deckung der negativen Finanzmittelveränderung in Höhe -693.750,00 € werden.

## 7. Investitionen 2021

<b>PLAN</b>		
<b>Priorität</b>	<b>Bezeichnung der Investition</b>	<b>PLAN-Betrag</b>
<b>A</b>	Erfassungsprogramm /Kataster	5.000 €
<b>A</b>	Arbeitsgeräte / Maschinen (z. B. Rahmenheber, 2x Streue	55.000 €
<b>A</b>	Ersatz Kehrmaschine (BD 93)	220.000 €
<b>A</b>	Ersatz 2 Hansa (BD 37 + BD 38)	200.000 €
<b>A</b>	Ersatz Heißwassergerät (Reinex)	65.000 €
<b>A</b>	Neuanschaffung LT-Hubsteiger	200.000 €
<b>B</b>	Ersatz Piaggio (BD 200) als E-Fzg.	50.000 €
<b>C</b>	Einrichtung	1.500 €

<b>Summe A</b>		745.000 €
<b>Summe B</b>		50.000 €
<b>Summe C</b>		1.500 €
<b>Summe A+B+C</b>	Summe	796.500 €

## 8. Stellenplan: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2021	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2020 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	Betriebsleitung und kaufmännische Leitung	Betriebsleiter	14	1,00	1,00	0,00	0,00	Stelleninhaber nimmt für 0,20 Stellen Betriebsleitung im Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft wahr (Kosten werden verrechnet)
2	Betriebsleitung und kaufmännische Leitung	Finanzbuchhalterin/ Kosten-/ Leistungsrechnerin/ Service Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft	9b	1,00	1,00	1,00	0,00	StelleninhaberIn nimmt für 0,20 Stellen Service für den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft wahr (Kosten werden verrechnet); bis 31.12.2021 Stundenreduzierung auf maximal 10 Wochenstunden; stundenweise Vertretung durch MA aus Kernverwaltung zur Kompensation der Stundenreduzierung
3	Betriebsleitung und kaufmännische Leitung	Finanzbuchhalterin	9a	1,00	1,00	0,77	-0,23	aktuell Stundenreduzierung auf 30 Wochenstunden bis 31.12.2020; voraussichtlich Verlängerung der Stundenreduzierung bis 31.12.2021
4	Betriebsleitung und kaufmännische Leitung	Betriebsbuchhalter	9a	1,00	1,00	1,00	0,00	
5	Betriebsleitung und kaufmännische Leitung	Finanzbuchhalterin und Service Gremienarbeit Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft	7	0,36	0,36	0,36	0,00	StelleninhaberIn nimmt für 0,10 Stellen Service Gremienarbeit für den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft (Kosten werden verrechnet)

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2021	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
6	Ableitung Bau und Betrieb	Ableitungsleiter	11	0,00	0,00	0,00	<p>Stelle Abteilungsleitung besetzt mit EG 9a + Zulage; für Stelle lfd. Nr. 7 wurde der Antrag auf Übertragung höherwertiger Tätigkeiten und die damit verbundene Höhergruppierung im Laufe des Jahres 2019 eingeleitet, wenn dem Antrag stattgegeben wird, erfolgt die Umsetzung des MA auf diese Stelle (1,0 EG 11 lfd. Nr. 6); wenn die <u>Verwaltungsleitung dem Antrag auf Höhergruppierung bis Ende des Jahres nicht zustimmt, wird diese Stelle im Stellenplan 2021 nicht mit aufgenommen</u></p>	
7	Ableitung Bau und Betrieb	Ableitungsleiter	10	1,00	1,00	0,00	<p>Stelle Abteilungsleitung besetzt mit EG 9a + Zulage; für Stelle lfd. Nr. 7 wurde der Antrag auf Übertragung höherwertiger Tätigkeiten und die damit verbundene Höhergruppierung im Laufe des Jahres 2019 eingeleitet (siehe lfd. Nr. 6), wenn Antrag auf EG 11 stattgegeben wird, wird MA auf Stelle lfd. Nr. 6 umgesetzt und die Stelle lfd. Nr. 7 bleibt unbesetzt und wird zum nächst möglichen Zeitpunkt gestrichen; wenn die <u>Verwaltungsleitung dem Antrag auf Höhergruppierung bis Ende des Jahres zustimmt, muss die Bemerkung entsprechend angepasst werden und die Stelle EG 10 1,0 auf 0 gesetzt werden</u></p>	
8	Ableitung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste	Sachgebietsleiter	9b	1,00	1,00	0,00		
9	Ableitung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste - Werkstatt	Werkstattmitarbeiter/-leitung	6	2,00	2,00	0,00		

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2021	Zahl der Stellen im Vorjahr		Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2020 tatsächlich besetzt	
10	Abteilung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste - Straßenreinigung/ Papierkorbenentleerung	Vorarbeiter/Ersatzfahrer	6	1,00	1,00	0,00	Vertreter Sachgebietsleiter
11	Abteilung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste - Straßenreinigung/ Papierkorbenentleerung	Kehmaschinenfahrer	5	3,00	3,00	0,00	
12	Abteilung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste - Straßenreinigung/ Papierkorbenentleerung	Papierkorbleerer	3	5,00	4,00	0,00	+ 1,0 Stellen (Stellenmehrung durch Zusatzaufträge)
13	Abteilung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste - Straßenreinigung/ Papierkorbenentleerung	Papierkorbleerer	2Ü	1,00	1,00	0,00	
14	Abteilung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste - Rasenpflege	Vorarbeiter/Gärtner	6	1,00	1,00	0,00	
15	Abteilung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste - Rasenpflege	Fahrer	5	1,00	1,00	0,00	
16	Abteilung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste - Rasenpflege	Gärtner/Fahrer	5	4,00	3,00	0,00	+1,0 Stellen durch Besetzung erst, wenn Verrentung (siehe lfd. Nr. 49) hinreichend sicher ist; Zuordnung Zentrale Dienste Aufgrund gesteigerter Auftragsumfänge und Bereitstellung von 2 weiteren Ersatzkehrmaschinenfahrern
17	Abteilung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste - Rasenpflege	Gartenbauhelfer	3	1,00	1,00	-1,00	die 2020 geschaffene Stelle konnte nicht wie geplant besetzt werden; zur Kompensation wurde eine Aushilfskraft ab 01.05.2020 für 6 Monate eingeteilt; das Verfahren zur Besetzung der offenen Stelle erfolgt Ende 2020/Anfang 2021
18	Abteilung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste - Rasenpflege	Gartenbauhelfer (S)	3	0,75	0,75	0,00	
19	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau	Sachgebietsleiter	9b	1,00	1,00	0,00	
20	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Unterhaltung Verkehrseinrichtungen	Vorarbeiter/Straßenwärter	6	1,00	1,00	0,00	Vertreter Sachgebietsleiter
21	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Unterhaltung Verkehrseinrichtungen	Straßenwärter/Maler/Tiefbauarbeiter	5	3,00	2,00	0,00	Neubewertung der Stelle Maler im 2.Quartal 2020 (siehe lfd. Nr. 22); durch die Neubewertung der Stelle wird die Stelle lfd. Nr. 22 gestrichen und der Stelleninhaber auf die Stelle lfd. Nr. 21 umgesetzt

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2021	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2020 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
22	Ableitung Bau und Betrieb - Tiefbau - Unterhaltung Verkehrseinrichtungen	Straßenwärter/Maler/Tiefbauarbeiter	4	0,00	1,00	1,00	0,00	für Stelle lfd. Nr. 22 wurde der Antrag auf Übertragung höherwertiger Tätigkeiten und die damit verbundene Höhergruppierung im Laufe des Jahres 2020 eingeleitet, dem Antrag wurde im 2. Quartal 2020 auf Höhergruppierung stattgegeben; durch die Neubewertung der Stelle lfd. Nr. 22 wird der Stelleninhaber auf die Stelle lfd. Nr. 21 umgesetzt und die alte Stelle wird gestrichen
23	Ableitung Bau und Betrieb - Tiefbau - Unterhaltung Verkehrseinrichtungen	Tiefbauhelfer	3	1,00	1,00	1,00	0,00	Neubewertung der Stelle Vorarbeiter/Straßenbauer im 2. Quartal 2020 (siehe lfd. Nr. 25); durch die Neubewertung der Stelle lfd. Nr. 25 wird der Stelleninhaber lfd. Nr. 24 umgesetzt und die alte Stelle wird gestrichen; gleichzeitig erfolgt eine neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationseinheit ab 2020 (siehe lfd. Nr. 25)
24	Ableitung Bau und Betrieb - Tiefbau - Kanalunterhaltung/ -reinigung	Vorarbeiter/Straßenbauer	6	1,00	0,00	0,00	0,00	

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2021	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2020 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
25	Ableitung Bau und Betrieb - Tiefbau - Kanalunterhaltung	Vorarbeiter/Straßenbauer	5	0,00	1,00	1,00	0,00	für Stelle lfd. Nr. 25 wurde der Antrag auf Übertragung höherwertiger Tätigkeiten und die damit verbundene Höhergruppierung im Laufe des Jahres 2020 eingeleitet, dem Antrag wurde im 2. Quartal 2020 auf Höhergruppierung stattgegeben; durch die Neubewertung der Stelle lfd. Nr. 25 wird der Stelleninhaber auf die Stelle lfd. Nr. 24 umgesetzt und die alte Stelle wird gestrichen; gleichzeitig erfolgt neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationseinheit ab 2020 (siehe lfd. Nr. 24)
26	Ableitung Bau und Betrieb - Tiefbau - Kanalunterhaltung	Tiefbaufacharbeiter/Straßenbauer	5	0,00	4,00	4,00	0,00	-4,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung ab 2020) (siehe lfd. Nr. 27)
27	Ableitung Bau und Betrieb - Tiefbau - Kanalunterhaltung/ -reinigung	Tiefbaufacharbeiter/Straßenbauer	5	5,00	0,00	0,00	0,00	+5,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung ab 2020) (siehe lfd. Nr. 26,41)
28	Ableitung Bau und Betrieb - Tiefbau - Gehwegunterhaltung	Vorarbeiter/Straßenbauer	6	1,00	1,00	1,00	0,00	
29	Ableitung Bau und Betrieb - Tiefbau - Gehwegunterhaltung	Tiefbaufacharbeiter/Straßenbauer	6	1,00	1,00	1,00	0,00	
30	Ableitung Bau und Betrieb - Tiefbau - Gehwegunterhaltung	Tiefbauarbeiter	4	1,00	1,00	1,00	0,00	
31	Ableitung Bau und Betrieb - Tiefbau - Gehwegsanie rung	Vorarbeiter/Straßenbauer	5	1,00	1,00	1,00	0,00	
32	Ableitung Bau und Betrieb - Tiefbau - Gehwegsanie rung	Tiefbaufacharbeiter/Straßenbauer	5	1,00	1,00	1,00	0,00	
33	Ableitung Bau und Betrieb - Tiefbau - Gehwegsanie rung	Tiefbauarbeiter	4	1,00	1,00	1,00	0,00	

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2021	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
34	Ableitung Bau und Betrieb - Tiefbau - Wegeunterhaltung/ Transportwesen	Vorarbeiter/Straßenwärter	6	1,00	0,00	0,00	0,00	Neubewertung der Stelle Vorarbeiter/Straßenbauer im 2.Quartal 2020 (siehe lfd. Nr. 35); durch die Neubewertung der Stelle (siehe lfd. Nr. 35) wird der Stelleninhaber auf die Stelle lfd. Nr. 34 umgesetzt und die alte Stelle wird gestrichen; gleichzeitig erfolgt eine neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationseinheit ab 2020 (siehe lfd. Nr. 35)
								für Stelle lfd. Nr. 35 wurde der Antrag auf Übertragung höherwertiger Tätigkeiten und die damit verbundene Höhergruppierung im Laufe des Jahres 2020 eingeleitet, dem Antrag wurde im 2.Quartal 2020 auf Höhergruppierung stattgegeben; durch die Neubewertung der Stelle (siehe lfd. Nr. 35) wird der Stelleninhaber auf die Stelle lfd. Nr. 34 umgesetzt und die alte Stelle wird gestrichen; gleichzeitig erfolgt eine neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationseinheit ab 2020 (siehe lfd. Nr. 33)
35	Ableitung Bau und Betrieb - Tiefbau - Wegeunterhaltung	Vorarbeiter/Straßenwärter	5	0,00	1,00	1,00	0,00	-1,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationseinheit ab 2020) (siehe lfd. Nr. 37), Stelle wird zukünftig nicht wieder besetzt
36	Ableitung Bau und Betrieb - Tiefbau - Wegeunterhaltung	Straßenbauer	5	0,00	1,00	1,00	0,00	

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2021	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2020 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
37	Ableitung Bau und Betrieb - Tiefbau - Wegeunterhaltung/ Transportwesen	Straßenbauer	5	2,00	0,00	0,00	0,00	+2,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationseinheit ab 2020) (siehe lfd. Nr. 36,41)
38	Ableitung Bau und Betrieb - Tiefbau - Wegeunterhaltung	Tiefbauarbeiter	4	0,00	1,00	1,00	0,00	-1,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationseinheit ab 2020) (siehe lfd. Nr. 39). Stelle wird zukünftig nicht wieder besetzt
39	Ableitung Bau und Betrieb - Tiefbau - Wegeunterhaltung/ Transportwesen	Tiefbauarbeiter	4	1,00	0,00	0,00	0,00	+1,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationseinheit ab 2020) (siehe lfd. Nr. 38)
40	Ableitung Bau und Betrieb - Tiefbau - Kanalreinigung	Vorarbeiter/ Saugwagenfahrer/ LKW-Fahrer	5	0,00	1,00	0,00	-1,00	Mitarbeiter ist im 1. Quartal 2020 verrentet worden, Stelle wird zukünftig nicht wieder besetzt
41	Ableitung Bau und Betrieb - Tiefbau - Kanalreinigung	Tiefbaufacharbeiter/ Saugwagenfahrer/ LKW-Fahrer	5	0,00	2,00	2,00	0,00	-2,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationseinheit ab 2020) (siehe lfd. Nr. 27,37). Stelle wird zukünftig nicht wieder besetzt
42	Ableitung Bau und Betrieb - Tiefbau	Straßenbauer	6	0,00	1,00	0,00	-1,00	Mitarbeiter ist am 30.06.2020 verrentet worden, Stelle hatte einen KW-Vermerk und wird somit gestrichen
43	Ableitung Bau und Betrieb - Tiefbau - Zimmerei/Spielplätze-/geräte	Vorarbeiter/Zimmermann	6	1,00	1,00	1,00	0,00	bisheriger Stelleninhaber ist zum 31.12.2019 verrentet worden; Mitarbeiter (siehe lfd. Nr. 44) wurde im 1. Quartal 2020 zum Vorarbeiter ernannt und wurde auf diese Stelle umgesetzt

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2021	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
44	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Zimmerei/Spielplätze-/geräte	Zimmermann	5	1,00	1,00	0,00	-1,00	Stelleninhaber wurde im 1. Quartal 2020 zum Vorarbeiter ernannt und auf Stelle lfd. Nr. 43 umgesetzt; Stelle wurde am 16.07.2020 wiederbesetzt
45	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Zimmerei/Spielplätze-/geräte	Gärtner	5	1,00	1,00	0,00	-1,00	Stelleninhaber hat den Betrieb 2019 verlassen; Stelle wurde zum 13.07.2020 intern besetzt (von lfd. Nr. 58)
46	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Zimmerei/Spielplätze-/geräte	Gartenwerker	4	1,00	1,00	1,00	0,00	
47	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Zimmerei/Spielplätze-/geräte	Gartenbauhelfer	3	1,00	1,00	1,00	0,00	
48	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau	Sachgebietsleiter	9b	1,00	1,00	1,00	0,00	
49	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege I-III	Vorarbeiter/Gärtner	6	1,00	1,00	1,00	0,00	Stelleninhaber plant seine Verrentung zum 01.06.2021; Stelle soll intern besetzt werden
50	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege I	Vorarbeiterin/Gärtnerin	5	1,00	0,00	0,00	0,00	+1,0 Stellen (Stellenmehrung durch Zusatzaufträge und Übernahme von gelernten Saisonkräften als Facharbeitern (siehe lfd. Nr. 64)); die Stelleninhaberin hat aktuell eine Stundenreduzierung auf 35,5 Wochenstunden bis 31.12.2020; voraussichtliche Verlängerung bis 31.12.2021 (siehe lfd. Nr. 64)

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2021	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2020 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
51	Ableitung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege I	Gärtner	5	3,00	2,00	1,76	-0,24	<p>aktuell Stundenreduzierung Stelleninhaber auf 33 Wochenstunden bis 31.12.2020 bzw. 35,5 Wochenstunden bis 31.12.2021; voraussichtliche Verlängerungen beider Reduzierungen bis 31.12.2021 bzw. 31.12.2023; +1,0 Stelle (Übernahme eines Auszubildenden ab dem 01.07.2021 nach Verrentung eines Mitarbeiters, geplant 01.07.2021 (siehe lfd. Nr. 57); Umwandlung einer EG 6 in eine geringere Entgeltgruppe EG 5)</p>
52	Ableitung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege I	Gartenbauhelfer/-in (S)	3	0,75	2,25	2,25	0,00	<p>-1,5 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung, siehe lfd. Nr. 56, 60)</p>
53	Ableitung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege II	Vorarbeiter/Gärtner	6	1,00	1,00	1,00	0,00	
54	Ableitung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege II	Gärtner	6	1,00	1,00	0,64	-0,36	<p>aktuell Stundenreduzierung auf 25 Wochenstunden bis 31.12.2020; voraussichtliche Verlängerung bis 31.12.2021</p>
55	Ableitung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege II	Gärtner	5	1,00	1,00	1,00	0,00	
56	Ableitung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege II	Gartenbauhelfer/-in (S)	3	3,75	3,75	3,00	-0,75	<p>die 2020 geschaffene Stelle konnte nicht wie geplant besetzt werden; zur Kompensation wurde eine Aushilfskraft ab 01.07.2020 für 6 Monate eingestellt; Stelle wird zukünftig nicht besetzt und gestrichen (-0,75 Stelle); + 0,75 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung, siehe lfd. Nr. 52)</p>

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2021	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
57	Ableitung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege III	Gärtner	6	0,00	1,00	1,00	0,00	Stelleninhaber plant seine Verrentung zum 01.07.2021; Stelle bleibt dann unbesetzt und wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt Entgeltgruppe EG 5 lfd. Nr. 51 zur Übernahme eines Auszubildenden umgewandelt; die EG 6 Stelle wird dann gestrichen
58	Ableitung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege III	Gärtner	5	4,00	4,00	4,00	0,00	ein Stelleninhaber wurde intern zum 13.07.2020 (siehe lfd. Nr. 45) umgesetzt; nach erfolgreichem Abschluss der Gärtnerausbildung zum 01.01.2021 frei gewordene Stelle wird zur Übernahme eines Auszubildenden besetzt
59	Ableitung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege III	Gartenbauhelfer	3	1,00	1,00	1,00	0,00	2020 waren die beiden Stellen (je 0,75 Stellen unbesetzt); beide Stellen werden 2021 gestrichen; + 0,75 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung, siehe lfd. Nr. 52)
60	Ableitung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege III	Gartenbauhelferin (S)	3	0,75	1,50	0,00	-1,50	Stelleninhaber übernimmt zum 01.06.2021 die Vertretung des Sachgebietsleiters; der aktuelle Vertreter lfd. Nr. 49 plant seine Verrentung zum 01.06.2021
61	Ableitung Bau und Betrieb - Gartenbau - Baumpflege	Vorarbeiter/Baumpfleger	6	1,00	1,00	1,00	0,00	

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2021	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2020 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
62	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Baumpflege	Baumpfleger	6	2,00	2,00	0,00	-2,00	zwei Stelleninhaber i.d. Nr. 63 befinden sich in einer Qualifizierungsmaßnahme zum zertifizierten Baumpfleger (Fachagrarwirt Baumpfleger); die Ausbildung ist abgeschlossen; offen ist die Abschlussprüfung; bei erfolgreichem Abschluss der Prüfung werden die Stelleninhaber auf diese Stellen umgesetzt
63	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Baumpflege	Baumpfleger	5	3,00	3,00	2,77	-0,23	zwei Stelleninhaber befinden sich in einer Qualifizierungsmaßnahme zum zertifizierten Baumpfleger (Fachagrarwirt Baumpfleger); die Ausbildung ist abgeschlossen; offen ist die Abschlussprüfung; bei erfolgreichem Abschluss der Prüfung werden die Stelleninhaber auf die Stellen i.d. Nr. 62 umgesetzt; die beiden alten Stellen werden nicht wieder besetzt (KW); aktuell Stundenreduzierung eines Stelleninhabers auf 30 Wochenstunden bis 31.12.2020; voraussichtlich Verlängerung bis 31.12.2021

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2021	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
64	Abteilung Bau und Betrieb	Facharbeiter/ Fahrer	5	3,00	4,00	0,91	-3,09	Besetzung der Stellen bei Zusatzaufträgen bzw. Erschließung von neuen Aufgabengebieten und/oder zur Übernahme von gelernten Saisonkräften als Facharbeiter; - 1,0 Stellen (Stellenminderung nach lfd. Nr. 50); + 1,0 Stellen (Stellenmehrung) um Möglichkeit von Nachbesetzungen/ Umsetzungen zu schaffen; Stelleninhaberin aktuell
<b>Gesamt:</b>				<b>82,36</b>	<b>83,61</b>	<b>70,21</b>	<b>-13,40</b>	Stundenreduzierung auf 35,5 Wochenstunden bis 31.12.2020; voraussichtlich Verlängerung bis 31.12.2021

### 8.a. Stellenplan - Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildung

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgelts	vorgesehen im Haushaltsjahr 2021	vorgesehen im Vorjahr 2020	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2020	Erläuterungen
1	Auszubildende/r Gärtner Landschaftsbau	Ausbildungsentgelt	3,00	3,00	3,00	
2	Auszubildende/r Straßenwärter	Ausbildungsentgelt	3,00	2,00	2,00	
<b>Gesamt:</b>			<b>6,00</b>	<b>5,00</b>	<b>5,00</b>	

## 8b. Übersicht zum Stellenplan Betriebliche Dienste Stadt Uelzen

### Aufteilung nach organisatorischer Gliederung

#### Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich Auszubildender

Gliederungs-Nr.	Organisationseinheiten	Entgeltgruppen													Gesamt				
		14	13	12	11	10	9b	9a	8	7	6	5	4	3		2Ü	2	L01	
1	Betriebsleitung und kaufmännische Leitung	1,00					1,00	2,00		0,36									4,36
2	Abteilungsleitung Bau und Betrieb				1,00														2,00
3	Sachgebiet Zentrale Dienste						1,00				4,00	8,00		6,75	1,00			20,75	
4	Sachgebiet Tiefbau						1,00				6,00	14,00	4,00	2,00			3,00	30,00	
5	Sachgebiet Gartenbau						1,00				6,00	12,00		6,25			3,00	28,25	
6	Gemischt											3,00						3,00	
	<b>Gesamt</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>4,00</b>	<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,36</b>	<b>16,00</b>	<b>37,00</b>	<b>4,00</b>	<b>15,00</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6,00</b>	<b>88,36</b>	

## 8.c. Stellenplan - Anhang: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

### Aufteilung nach Entgeltgruppen

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2021	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen *über den KW- Vermerk weitere Erläuterungen sind unter 7. Stellenplan
				insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	Betriebsleiter	14	1,00	1,00	1,00	0,00	
2	Abteilungsleiter	11	1,00	0,00	0,00	0,00	
3	Abteilungsleiter	10	1,00	1,00	1,00	0,00	wenn die Verwaltungsleitung dem Antrag auf Höhergruppierung bis Ende des Jahres nicht zustimmt, wird diese Stelle im Stellenplan 2021 nicht mit aufgenommen
4	Finanzbuchhalterin/ Kosten-/ Leistungsrechnerin/ Service Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft	9b	1,00	1,00	1,00	0,00	wenn die Verwaltungsleitung dem Antrag auf Höhergruppierung bis Ende des Jahres zustimmt, muss die Bemerkung entsprechend angepasst werden und die Stelle EG 10 1,0 auf 0 gesetzt werden
5	Sachgebietsleiter	9b	3,00	3,00	3,00	0,00	
6	Betriebsbuchhalter	9a	1,00	1,00	1,00	0,00	
7	Finanzbuchhalterin	9a	1,00	1,00	0,77	-0,23	
8	Finanzbuchhalterin und Service Gremienarbeit Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft	7	0,36	0,36	0,36	0,00	
9	Vorarbeiter/Baumpfleger	6	1,00	1,00	1,00	0,00	
10	Vorarbeiter/Ersatzfahrer	6	1,00	1,00	1,00	0,00	
11	Vorarbeiter/Gärtner	6	3,00	3,00	3,00	0,00	
12	Vorarbeiter/Straßenbauer	6	2,00	1,00	1,00	0,00	
13	Vorarbeiter/Straßenwärter	6	2,00	1,00	1,00	0,00	
14	Vorarbeiter/Zimmermann	6	1,00	1,00	1,00	0,00	
15	Werkstattmitarbeiter/-leitung	6	2,00	2,00	2,00	0,00	

16	Baumpfleger					6	2,00	2,00	0,00	-2,00	zwei Stelleninhaber ffd. Nr. 63 befinden sich in einer Qualifizierungsmaßnahme zum zertifizierten Baumpfleger (Fachagrarwirt Baumpfleger); die Ausbildung ist abgeschlossen; offen ist die Abschlussprüfung, bei erfolgreichem Abschluss der Prüfung werden die Stelleninhaber auf diese Stellen umgesetzt
17	Gärtner					6	1,00	2,00	1,64	-0,36	
18	Straßenbauer					6	0,00	1,00	0,00	-1,00	Mitarbeiter ist am 30.06.2020 verrentet worden, Stelle hatte einen KW-Vermerk und wird somit gestrichen
19	Tiefbaufacharbeiter/Straßenbauer					6	1,00	1,00	1,00	0,00	
20	Vorarbeiter/Saugwagenfahrer/LKW-Fahrer					5	0,00	1,00	0,00	-1,00	Mitarbeiter ist im 1. Quartal 2020 verrentet worden, Stelle wird zukünftig nicht wieder besetzt
21	Vorarbeiter/Straßenbauer					5	1,00	2,00	2,00	0,00	
22	Vorarbeiter/Straßenwärter					5	0,00	1,00	1,00	0,00	
23	Vorarbeiterin/Gärtnerin					5	1,00	0,00	0,00	0,00	
B 65											zwei Stelleninhaber befinden sich in einer Qualifizierungsmaßnahme zum zertifizierten Baumpfleger (Fachagrarwirt Baumpfleger); die Ausbildung ist abgeschlossen; offen ist die Abschlussprüfung; bei erfolgreichem Abschluss der Prüfung werden die Stelleninhaber auf die Stellen ffd. Nr. 62 umgesetzt; die beiden alten Stellen werden nicht wieder besetzt (KW); aktuell Stundenreduzierung auf 30 Wochenstunden bis 31.12.2020; voraussichtlich Verlängerung bis 31.12.2021
24	Baumpfleger					5	3,00	3,00	2,77	-0,23	
25	Facharbeiter/ Fahrer					5	3,00	4,00	0,91	-3,09	
26	Fahrer					5	1,00	1,00	1,00	0,00	
27	Gärtner					5	9,00	8,00	6,76	-1,24	
28	Gärtner/Fahrer					5	4,00	3,00	3,00	0,00	
29	Kehrmaschinenfahrer					5	3,00	3,00	3,00	0,00	
30	Straßenbauer					5	2,00	2,00	2,00	0,00	

31	Straßenwärter/Maler/Tiefbauarbeiter	5	3,00	2,00	2,00	2,00	0,00
32	Tiefbaufacharbeiter/Straßenbauer	5	6,00	6,00	6,00	0,00	0,00
33	Zimmermann	5	1,00	1,00	0,00	-1,00	
34	Gartenwerker	4	1,00	1,00	1,00	0,00	
35	Straßenwärter/Maler/Tiefbauarbeiter	4	0,00	1,00	1,00	0,00	
36	Tiefbauarbeiter	4	3,00	3,00	3,00	0,00	
37	Gartenbauhelfer	3	3,00	3,00	2,00	-1,00	
38	Gartenbauhelfer/-in (S)	3	6,00	8,25	6,00	-2,25	
39	Papierkorbleerer	3	5,00	4,00	4,00	0,00	
40	Tiefbauhelfer	3	1,00	1,00	1,00	0,00	
41	Papierkorbleerer	2U	1,00	1,00	1,00	0,00	
<b>Gesamt:</b>			<b>82,36</b>	<b>83,61</b>	<b>70,21</b>	<b>-13,40</b>	

9. Bilanz der Betrieblichen Dienste Stadt Uelzen zum 31.12.2019

Aktiva	Veränderung	Ergebnis Vorjahr - EURO-	Ergebnis HH-Jahr - EURO-	Passiva	Veränderung	Ergebnis Vorjahr - EURO-	Ergebnis HH-Jahr - EURO-
<b>1. Immaterielles Vermögen:</b>				<b>1. Nettoposition</b>			
1.2 Lizenzen	5.427,30 €	21.389,00 €	26.816,30 €	1.1 Basis-Reinvermögen:	126.717,24 €	4.745.820,95 €	4.872.538,19 €
	5.427,30 €	21.389,00 €	26.816,30 €		- €	375.989,44 €	375.989,44 €
<b>2. Sachvermögen:</b>				<b>1.2 Rücklagen:</b>	427.200,98 €	3.942.630,53 €	4.369.831,51 €
2.2 Bebaute Grundstücke	481.422,63 €	1.438.097,76 €	1.919.520,39 €	1.2.1 Rückl. aus Überschüssen d.ordentl.Erg.	378.045,04 €	3.715.907,10 €	4.093.952,14 €
2.6 Maschinen u. techn. Anlagen, FZ	480.372,81 €	1.344.745,04 €	1.825.117,85 €	1.2.2 Rückl. a. Überschüss. d.außerordentl.Erg.	49.155,94 €	226.723,43 €	275.879,37 €
2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstattg.	2.033,19 €	15.191,17 €	13.157,98 €		- €	- €	- €
2.8 Vorräte	3.083,01 €	78.161,55 €	81.244,56 €	<b>1.3 Jahresergebnis:</b>	300.483,74 €	427.200,98 €	126.717,24 €
				1.3.2 Jahresüberschuss	300.483,74 €	437.540,68 €	137.056,94 €
				1.3.3. Eigenkapital-Zinsen	- €	10.339,70 €	10.339,70 €
<b>3. Finanzvermögen:</b>				<b>2. Schulden</b>	7.820,41 €	115.561,24 €	107.740,83 €
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	859.256,79 €	882.686,61 €	1.741.943,40 €	2.3 Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	- €	115.561,24 €	107.740,83 €
3.9 Durchl. Posten u. sonst. Vermögensg.	858.056,79 €	882.686,61 €	1.740.743,40 €		- €	- €	- €
	1.200,00 €	- €	1.200,00 €	<b>3. Rückstellungen</b>	25.600,00 €	114.300,00 €	139.900,00 €
				3.8 Andere Rückstellungen	25.600,00 €	114.300,00 €	139.900,00 €
<b>4. Liquide Mittel (Schecks,Kasse,Bank):</b>				<b>4. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	- €	- €	- €
	- 1.201.609,89 €	2.633.508,82 €	1.431.898,93 €	<b>Summe PASSIVA</b>	144.496,83 €	4.975.682,19 €	5.120.179,02 €
<b>5. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>							
<b>Summe AKTIVA</b>	144.496,83 €	4.975.682,19 €	5.120.179,02 €				

Es wurden Haushaltsreste für Investitionen in Höhe von 35.000 € gebildet.



# Eigenbetrieb Stadtforst

# Eigenbetrieb Stadtforst Uelzen

Buchenberg 29  
29525 Uelzen



Stammkapital 3.000.000,00 € unverändert

Hansestadt Uelzen 100 %

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks	Zusammensetzung der Organe:	Personalstand
<p>Der Zweck des Eigenbetriebes ist die Bewirtschaftung der Uelzener Stadtforst nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften und von Ratsbeschlüssen zum Zweck der Erholung, der Wasser- und Luftreinhaltung, des Landschafts- und Naturschutzes sowie der nachhaltigen Erzeugung von Holz und anderen Waldprodukten und damit die Erbringung von Leistungen für folgende Produkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Holz und sonstige Walderzeugnisse</li> <li>- Waldökosystem und Naturschutz</li> <li>- Erholungswald und Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>- Leistungen für Dritte</li> <li>- Hoheitsaufgaben</li> </ul> <p>Der Eigenbetrieb darf alle mit dem Betriebszweck zusammenhängenden Geschäfte betreiben. Er kann im Rahmen des § 136 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) bei Bedarf weitere Aufgaben übernehmen, soweit sie dem sach- und fachgerechten Leistungsspektrum entsprechen.</p>	<p>Betriebsleitung Betriebsausschuss</p> <p>Betriebsleitung Die Betriebsleitung wird vom Rat der Hansestadt Uelzen bestellt. Die Betriebsleitung ist verantwortlich für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebes</p> <p>Betriebsleiter Thomas Göllner</p> <p>Betriebsausschuss Der Betriebsausschuss besteht aus 6 Ratsmitgliedern und einem Beschäftigtenvertreter.</p> <p>Ratsherr K.-H. Schmäschke (Ausschussvorsitzender) Ratsherr Herwig Maaß Ratsherr Klaus Knust Ratsfrau Silja Eichmann-Bartels Ratsherr Rainer Koch Ratsherr Fred Müller Jochen Untiedt (Beschäftigtenvertreter)</p>	<p>2019 8,65 2020 8,65 2021 8,65</p>

# Jahresabschluss 2014

Hansestadt Uelzen - Eigenbetrieb Stadforst  
Ergebnisrechnung

2014

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ergebnis des HH- Jahres 2014	Ansätze des HH- Jahres 2014	mehr(+) weniger(-)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
<b>ordentliche Erträge</b>				
1. Steuern und Abgaben				
2. Zuwendungen und allg. Umlagen	23.015,00	25.541,50	21.900,00	3.641,50
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	407,26	406,26	400,00	6,26
4. Sonstige Transfererträge				
5. Öffentlich-rechtliche Entgelte	379,00	387,50	400,00	-12,50
6. Privatrechtliche Entgelte	399.637,80	369.305,08	379.700,00	-10.394,92
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	141.850,71	126.627,34	132.500,00	-5.872,66
8. Zinsen und ähnliche Erträge	457,18	542,67	600,00	-57,33
9. Aktivierte Eigenleistungen				
10. Bestandsveränderungen				
11. Sonstige ordentliche Erträge	10.524,50	388,00	5.500,00	-5.112,00
<b>12. Summe ordentliche Erträge</b>	<b>576.271,45</b>	<b>523.198,35</b>	<b>541.000,00</b>	<b>-17.801,65</b>
<b>ordentliche Aufwendungen</b>				
13. Aufwendungen für aktives Personal	324.719,99	315.560,96	309.200,00	6.360,96
14. Aufwendungen für Versorgung	11.542,00	1.917,00		1.917,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	145.556,40	140.984,35	126.200,00	14.784,35
16. Abschreibungen	13.449,57	12.605,50	14.200,00	-1.594,50
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18. Transferaufwendungen				
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.012,51	59.254,29	53.800,00	5.454,29
<b>20. Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>552.280,47</b>	<b>530.322,10</b>	<b>503.400,00</b>	<b>26.922,10</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+) / Jahre</b>	<b>23.990,98</b>	<b>-7.123,75</b>	<b>37.600,00</b>	<b>-44.723,75</b>
22. außerordentliche Erträge	2.400,00			
23. Außerordentliche Aufwendungen	140,00	8.556,36		8.556,36
<b>24. Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>2.260,00</b>	<b>-8.556,36</b>		<b>-8.556,36</b>
<b>Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>26.250,98</b>	<b>-15.680,11</b>	<b>37.600,00</b>	<b>-53.280,11</b>

Hansestadt Uelzen - Eigenbetrieb Stadtforst  
Finanzrechnung

2014

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ergebnis des HH-Jahres 2014	Ansätze des HH- Jahres 2014	mehr(+) weniger(-)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
<b>Finanzrechnung 2014 - Eigenbetrieb Stadtforst Uelzen</b>				
1. Steuern und ähnliche Abgaben				
2. Zuwendungen und allg. Umlagen	22.668,69	25.559,90	21.900,00	3.659,90
3. sonstige Transfereinzahlungen(sow. n. f. Invest.)				
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	389,70	398,20	400,00	-1,80
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	389.601,33	296.672,68	379.700,00	-83.027,32
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	135.614,41	166.018,36	132.500,00	33.518,36
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	457,18	522,76	600,00	-77,24
8. Einzahlungen aus der Veräußerung von GWG's				
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen				
<b>10. = Summe der Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>548.731,31</b>	<b>489.171,90</b>	<b>535.100,00</b>	<b>-45.928,10</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>				
11. Auszahlungen für aktives Personal	306.425,34	296.652,41	293.200,00	3.452,41
12. Auszahlungen für Versorgung				
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	131.156,04	140.589,70	126.200,00	14.389,70
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
15. Transferauszahlungen				
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	70.782,30	59.464,07	53.800,00	5.664,07
<b>17. = Summe der Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>508.363,68</b>	<b>496.706,18</b>	<b>473.200,00</b>	<b>23.506,18</b>
<b>18. Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>40.367,63</b>	<b>-7.534,28</b>	<b>61.900,00</b>	<b>-69.434,28</b>
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
21. Veräußerung von Sachvermögen				
22. Finanzvermögensanlagen	300.000,00	1.100.000,00		1.100.000,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit				
<b>24. = Summe der Einz. aus Investitionstätigkeit</b>	<b>300.000,00</b>	<b>1.100.000,00</b>		<b>1.100.000,00</b>
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
26. Baumaßnahmen			15.000,00	-15.000,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.675,41	583,10	1.500,00	-916,90
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	300.000,00	1.100.000,00		1.100.000,00
29. Aktivierbare Zuwendungen				
30. Sonstige Investitionstätigkeit				
<b>31. = Summe der Ausz. aus Investitionstätigkeit</b>	<b>302.675,41</b>	<b>1.100.583,10</b>	<b>16.500,00</b>	<b>1.084.083,10</b>
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.675,41</b>	<b>-583,10</b>	<b>-16.500,00</b>	<b>15.916,90</b>
<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>37.692,22</b>	<b>-8.117,38</b>	<b>45.400,00</b>	<b>-53.517,38</b>
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
34. Aufn. von Kred. und inneren Darl. für Investitionstät.				
35. Tilg- von Kred. und Rückz. von inn. Darl. für Inv.				
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>				
<b>37. Finanzmittelbestand</b>	<b>37.692,22</b>	<b>-8.117,38</b>	<b>45.400,00</b>	<b>-53.517,38</b>
38. Haushaltsunwirksame Einzahlungen				
39. Haushaltsunwirksame Auszahlungen				
<b>40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen</b>				
<b>41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>439.841,77</b>	<b>477.533,99</b>	<b>548.800,00</b>	<b>-71.266,01</b>
<b>42. = Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>477.533,99</b>	<b>469.416,61</b>	<b>594.200,00</b>	<b>-124.783,39</b>

## Bilanz zum 31.12.2014 - Hansestadt Uelzen\_Eigenbetrieb Stadforst

Aktiva	Vorjahr 2013 -Euro-	Haushaltsjahr 2014 -Euro-	Vorjahr 2013 -Euro-	Haushaltsjahr 2014 -Euro-	Passiva
<b>2. Sachvermögen</b>	<b>7.747.379,82</b>	<b>7.731.623,87</b>	<b>7.636.056,45</b>	<b>7.619.970,08</b>	
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgl. Rechte	7.535.008,96	7.531.275,41			
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	176.757,78	173.882,84	7.014.842,66	7.014.842,66	
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	19.244,91	14.566,96	3.000.000,00	3.000.000,00	
2.7 Betriebs- und Geschäftsausst., Pflanzen und Tiere	16.368,17	11.898,66	4.014.842,66	4.014.842,66	
<b>3. Finanzvermögen</b>	<b>102.695,92</b>	<b>136.506,85</b>	<b>594.555,55</b>	<b>620.806,53</b>	
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	2.045,17	2.045,17	317.834,27	317.834,27	
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	100.650,75	134.461,68	276.721,28	276.721,28	
<b>4. Liquide Mittel</b>	<b>477.533,99</b>	<b>469.416,61</b>		<b>26.250,98</b>	
<b>5. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>4.049,30</b>	<b>3.046,59</b>	<b>26.250,98</b>	<b>15.680,11</b>	
			26.250,98	15.680,11	
			407,26	1,00	
			407,26	1,00	
			68.508,58	72.471,84	
			68.508,58	72.471,84	
			607.094,00	629.152,00	
			599.558,00	621.152,00	
			7.536,00	8.000,00	
			20.000,00	19.000,00	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>8.331.659,03</b>	<b>8.340.593,92</b>	<b>8.331.659,03</b>	<b>8.340.593,92</b>	

Uelzen, den 05.07.2019  
Hansestadt Uelzen Eigenbetrieb Stadforst  
Der Betriebsleiter

Göllner



# Eigenbetrieb Stadforst Uelzen

## Rechenschaftsbericht 2014

### Allgemeine Entwicklung

Das Sachvermögen in der Bilanz hat sich gegenüber dem Vorjahr um -15.755,95 € auf 7.731.623,87 € vermindert. Es besteht aus dem Waldvermögen einschl. der Grundstücke und der Dienstgebäude Buchenberg und Fichtengrund, den für Vereinszwecke genutzten Grundstücken, dem Fahrzeug-, Tier- und Gerätebestand und der Betriebs- und Geschäftsausstattung. Das Finanzvermögen in Höhe von 136.506,85 € besteht aus den Beteiligungen (Waldmärkerschaft = 2.045,17 €) und Forderungen (134.461,68 €).

Geldschulden sind nicht vorhanden. Das Basis-Reinvermögen beträgt 7.014.842,66 € und setzt sich aus dem Eigenkapital lt. Satzung in Höhe von 3.000.000,00 € und der Kapitalrücklage in Höhe von 4.014.842,66 € zusammen. Die Rücklagen haben folgenden Bestand:

Rücklage	Bestand 31.12.13	Veränderung	Bestand 31.12.14
Rücklage aus Überschüssen des ord. Ergebnisses	317.834,27	0,00	317.834,27
Rücklage aus Überschüssen des ao. Ergebnisses	276.721,28	0,00	276.721,28
Zweckgebundene Rücklage	0,00	26.250,98	26.250,98

Die zweckgebundene Rücklage nimmt hierbei die Jahresergebnisse der Vorjahre auf, für die noch kein Ergebnisverwendungsbeschluss vorliegt.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bzw. gegenüber verbundenen Unternehmen entstanden in Höhe von 72.471,84 € am Jahresende 2014 durch Rechnungen, die in das Jahr 2014 eingebucht und erst Anfang 2015 bezahlt wurden. Die Pensionsrückstellungen wurden um 21.594,00 € erhöht und betragen zum 31.12.2014 621.152,00 €. Daneben bestehen zum 31.12.2014 noch Rückstellungen für die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 und 2014 in Höhe von 8.000,00 €.

### Geschäftstätigkeit des Eigenbetriebes

Neben den klassischen Aufgaben der wirtschaftlichen Nutzung des Waldes durch Holzverkauf und Jagdnutzung erfüllt der Eigenbetrieb auch waldökologische Aufgaben, um das natürliche Gleichgewicht des Waldes durch schrittweise Anpflanzung von standortheimischen Gehölzen wieder herzustellen und zu erhalten. Außerdem obliegt dem Eigenbetrieb auch die Pflege des Erholungswaldes (Wildgatter, Wanderwege). Hierbei handelt es sich nicht um eine klassische Aufgabe eines Wirtschaftsbetriebes. Für diesen Teilbereich erhält der Betrieb eine Kostenerstattung von der Stadt Uelzen (2014 = 83.000,00 €).

### Wirtschaftliche Lage

Das ordentliche Ergebnis endet mit einem Fehlbetrag in Höhe von – 7.123,75 € und hat sich gegenüber der Planung um 44.723,75 € verschlechtert. Die Differenz beruht auf nicht planbaren Mindererträgen im Bereich Holzwerbung und Personalarückstellungen ebenso wie auf gestiegenen Betriebs- und Servicekosten. Darüber hinaus wurde eine neue Heizungsanlage beschafft (rd. 17.300 €).

### Außerordentliche Erträge

Wurden nicht erwirtschaftet.

### **Außerordentliche Aufwendungen**

Periodenfremde Aufwendungen für Unfallversicherung, Betriebsarzt und Abgang von Fahrzeugen

8.555,36 €

### **Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres**

Nach dem Bilanzstichtag waren keine besonderen Vorkommnisse zu verzeichnen.

### **Zu erwartende Risiken von besonderer Bedeutung**

Die Ertragssituation des Eigenbetriebes hängt nach wie vor in besonderem Maße von der Preisentwicklung sowie dem Angebot und der Nachfrage auf dem Holzmarkt ab. Die Preise schwanken z.T. sehr stark.

Durch die vorhandenen Überschussrücklagen aus Vorjahren ist weiterhin ein ausreichender Puffer für künftige Ergebnisschwankungen vorhanden.

Uelzen, den 05.07.19  
Eigenbetrieb Stadtforst Uelzen

Betriebsleiter



# Jahresabschluss 2015

Hansestadt Uelzen - Eigenbetrieb Stadforst  
Ergebnisrechnung

2015

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2014 - Euro -	Ergebnis des HH-Jahres 2015 - Euro -	Ansätze des HH-Jahres 2015 - Euro -	mehr(+) weniger(-) - Euro -
<b>ordentliche Erträge</b>				
1. Steuern und Abgaben				
2. Zuwendungen und allg. Umlagen	25.541,50	25.531,00	23.200,00	2.331,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	406,26			
4. Sonstige Transfererträge				
5. Öffentlich-rechtliche Entgelte	387,50	380,05	400,00	-19,95
6. Privatrechtliche Entgelte	369.305,08	332.652,10	374.100,00	-41.447,90
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	126.627,34	142.441,49	134.500,00	7.941,49
8. Zinsen und ähnliche Erträge	542,67	365,12	600,00	-234,88
9. Aktivierte Eigenleistungen				
10. Bestandsveränderungen				
11. Sonstige ordentliche Erträge	388,00	4.465,00	5.500,00	-1.035,00
<b>12. Summe ordentliche Erträge</b>	<b>523.198,35</b>	<b>505.834,76</b>	<b>538.300,00</b>	<b>-32.465,24</b>
<b>ordentliche Aufwendungen</b>				
13. Aufwendungen für aktives Personal	315.560,96	305.778,78	310.800,00	-5.021,22
14. Aufwendungen für Versorgung	1.917,00			
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	140.984,35	101.025,80	126.400,00	-25.374,20
16. Abschreibungen	12.605,50	11.141,59	15.200,00	-4.058,41
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18. Transferaufwendungen				
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.254,29	57.822,47	53.500,00	4.322,47
<b>20. Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>530.322,10</b>	<b>475.768,64</b>	<b>505.900,00</b>	<b>-30.131,36</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+) / Jahre</b>	<b>-7.123,75</b>	<b>30.066,12</b>	<b>32.400,00</b>	<b>-2.333,88</b>
22. außerordentliche Erträge		6.092,80		6.092,80
23. Außerordentliche Aufwendungen	8.556,36			
<b>24. Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-8.556,36</b>	<b>6.092,80</b>		<b>6.092,80</b>
<b>Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-15.680,11</b>	<b>36.158,92</b>	<b>32.400,00</b>	<b>3.758,92</b>

Hansestadt Uelzen - Eigenbetrieb Stadtforst  
Finanzrechnung

2015

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ergebnis des HH-Jahres 2015	Ansätze des HH- Jahres 2015	mehr(+) weniger(-)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
<b>Finanzrechnung 2014 - Eigenbetrieb Stadtforst Uelzen</b>				
1. Steuern und ähnliche Abgaben				
2. Zuwendungen und allg. Umlagen	25.559,90	25.531,00	23.200,00	2.331,00
3. sonstige Transfereinzahlungen(sow. n. f. Invest.)				
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	398,20	390,75	400,00	-9,25
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	296.672,68	404.800,45	374.100,00	30.700,45
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	166.018,36	129.593,69	134.500,00	-4.906,31
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	522,76	240,93	600,00	-359,07
8. Einzahlungen aus der Veräußerung von GWG's				
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen				
<b>10. = Summe der Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>489.171,90</b>	<b>560.556,82</b>	<b>532.800,00</b>	<b>27.756,82</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>				
11. Auszahlungen für aktives Personal	296.652,41	282.432,80	293.800,00	-11.367,20
12. Auszahlungen für Versorgung				
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	140.589,70	117.843,92	126.400,00	-8.556,08
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
15. Transferauszahlungen				
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	59.464,07	44.408,22	53.500,00	-9.091,78
<b>17. = Summe der Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>496.706,18</b>	<b>444.684,94</b>	<b>473.700,00</b>	<b>-29.015,06</b>
<b>18. Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-7.534,28</b>	<b>115.871,88</b>	<b>59.100,00</b>	<b>56.771,88</b>
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
21. Veräußerung von Sachvermögen		3.500,40		3.500,40
22. Finanzvermögensanlagen	1.100.000,00	1.800.000,00		1.800.000,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit				
<b>24. = Summe der Einz. aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.100.000,00</b>	<b>1.803.500,40</b>		<b>1.803.500,40</b>
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
26. Baumaßnahmen			15.000,00	-15.000,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	583,10	3.750,31	2.500,00	1.250,31
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	1.100.000,00	2.300.000,00		2.300.000,00
29. Aktivierbare Zuwendungen				
30. Sonstige Investitionstätigkeit				
<b>31. = Summe der Ausz. aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.100.583,10</b>	<b>2.303.750,31</b>	<b>17.500,00</b>	<b>2.286.250,31</b>
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-583,10</b>	<b>-500.249,91</b>	<b>-17.500,00</b>	<b>-482.749,91</b>
<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-8.117,38</b>	<b>-384.378,03</b>	<b>41.600,00</b>	<b>-425.978,03</b>
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
34. Aufn. von Kred. und inneren Darl. für Investitionstät.				
35. Tilg- von Kred. und Rückz. von inn. Darl. für Inv.				
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>				
<b>37. Finanzmittelbestand</b>	<b>-8.117,38</b>	<b>-384.378,03</b>	<b>41.600,00</b>	<b>-425.978,03</b>
38. Haushaltsunwirksame Einzahlungen				
39. Haushaltsunwirksame Auszahlungen				
<b>40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen</b>				
<b>41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>477.533,99</b>	<b>469.416,61</b>	<b>594.200,00</b>	<b>-124.783,39</b>
<b>42. = Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>469.416,61</b>	<b>85.038,58</b>	<b>635.800,00</b>	<b>-550.761,42</b>

## Bilanz zum 31.12.2015 - Hansestadt Uelzen\_Eigenbetrieb Stadforst

Aktiva	Vorjahr 2014 -Euro-	Haushaltsjahr 2015 -Euro-	Passiva	Vorjahr 2014 -Euro-	Haushaltsjahr 2015 -Euro-
2. Sachvermögen	7.731.623,87	7.724.232,59	1. Nettoposition	7.619.970,08	7.656.129,00
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgl. Rechte	7.531.275,41	7.531.275,41	1.1 Basis-Reinvermögen	7.014.842,66	7.014.842,66
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	173.882,84	171.007,90	1.1.1 Reinvermögen	3.000.000,00	3.000.000,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	14.566,96	11.312,99	1.1.2 Kapitalrücklage	4.014.842,66	4.014.842,66
2.7 Betriebs- und Geschäftsausst., Pflanzen und Tiere	11.898,66	10.636,29	1.2 Rücklagen	620.806,53	605.126,42
3. Finanzvermögen	136.506,85	578.527,56	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ord. Ergebnisses	317.834,27	317.834,27
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	2.045,17	2.045,17	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des ao. Ergebnisses	276.721,28	276.721,28
3.4 Ausleihungen	-	500.000,00	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	26.250,98	10.570,87
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	134.461,68	76.482,39	1.3 Jahresergebnis	-	15.680,11
4. Liquide Mittel	469.416,61	85.038,58	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-	15.680,11
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	3.046,59	3.105,33	1.4 Sonderposten	1,00	1,00
			1.4.1 Zuwendungen und Umlagen für Vermögensgegenstände	1,00	1,00
			2. Schulden	72.471,84	70.860,06
			2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	72.471,84	70.860,06
			3. Rückstellungen	629.152,00	645.915,00
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	621.152,00	633.915,00
			3.8 Andere Rückstellungen	8.000,00	12.000,00
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	19.000,00	18.000,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>8.340.593,92</b>	<b>8.390.904,06</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>8.340.593,92</b>	<b>8.390.904,06</b>

Uelzen, den 05.07.2019  
Hansestadt Uelzen Eigenbetrieb Stadforst  
Der Betriebsleiter

Göllner



# Eigenbetrieb Stadforst Uelzen

## Rechenschaftsbericht 2015

### Allgemeine Entwicklung

Das Sachvermögen in der Bilanz hat sich gegenüber dem Vorjahr um – 7.391,28 € auf 7.724.232,59 € vermindert. Es besteht aus dem Waldvermögen einschl. der Grundstücke und der Dienstgebäude Buchenberg und Fichtengrund, den für Vereinszwecke genutzten Grundstücken, dem Fahrzeug-, Tier- und Gerätebestand und der Betriebs- und Geschäftsausstattung. Das Finanzvermögen in Höhe von 578.527,56 € besteht aus den Beteiligungen (Waldmärkerschaft = 2.045,17 €), Ausleihungen (500.000,00 €) und Forderungen (76.482,39 €).

Geldschulden sind nicht vorhanden. Das Basis-Reinvermögen beträgt 7.014.842,66 € und setzt sich aus dem Eigenkapital lt. Satzung in Höhe von 3.000.000,00 € und der Kapitalrücklage in Höhe von 4.014.842,66 € zusammen. Vom ordentlichen Jahresergebnis in Höhe von 30.066,12 € sind 75% = 22.549,59 € an die Stadt Uelzen auszuschütten. Die Rücklagen haben folgenden Bestand:

Rücklage	Bestand 31.12.14	Veränderung	Bestand 31.12.15
Rücklage aus Überschüssen des ord. Ergebnisses	317.834,27	0,00	317.834,27
Rücklage aus Überschüssen des ao. Ergebnisses	276.721,28	0,00	276.721,28
Zweckgebundene Rücklage	26.250,98	-15.680,11	10.570,87

Die zweckgebundene Rücklage nimmt hierbei die Jahresergebnisse der Vorjahre auf, für die noch kein Ergebnisverwendungsbeschluss vorliegt.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bzw. gegenüber verbundenen Unternehmen entstanden in Höhe von 70.860,06 € am Jahresende 2015 durch Rechnungen, die in das Jahr 2015 eingebucht und erst Anfang 2016 bezahlt wurden. Die Pensionsrückstellungen wurden um 12.763,00 € erhöht und betragen zum 31.12.2015 633.915,00€. Daneben bestehen zum 31.12.2015 noch Rückstellungen für die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 bis 2015 in Höhe von 12.000,00 €

### Geschäftstätigkeit des Eigenbetriebes

Neben den klassischen Aufgaben der wirtschaftlichen Nutzung des Waldes durch Holzverkauf und Jagdnutzung erfüllt der Eigenbetrieb auch waldökologische Aufgaben, um das natürliche Gleichgewicht des Waldes durch schrittweise Anpflanzung von standortheimischen Gehölzen wieder herzustellen und zu erhalten. Außerdem obliegt dem Eigenbetrieb auch die Pflege des Erholungswaldes (Wildgatter, Wanderwege). Hierbei handelt es sich nicht um eine klassische Aufgabe eines Wirtschaftsbetriebes. Für diesen Teilbereich erhält der Betrieb eine Kostenerstattung von der Stadt Uelzen (2015 = 83.000,00 €).

### Wirtschaftliche Lage

Das ordentliche Ergebnis endet mit einem Überschuss in Höhe von 30.066,12 € und hat sich gegenüber der Planung um - 2.333,88 € verschlechtert. Die Differenz beruht auf nicht planbaren deutlich niedrigeren Erträgen im Bereich der Holzwerbung.

### **Außerordentliche Erträge**

Für die Bestellung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit wurden 6.092,80 € als Ausgleichsleistung gezahlt

### **Außerordentliche Aufwendungen**

Sind nicht angefallen.

### **Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres**

Nach dem Bilanzstichtag waren keine besonderen Vorkommnisse zu verzeichnen.

### **Zu erwartende Risiken von besonderer Bedeutung**

Die Ertragssituation des Eigenbetriebes hängt nach wie vor in besonderem Maße von der Preisentwicklung sowie dem Angebot und der Nachfrage auf dem Holzmarkt ab. Die Preise schwanken z.T. sehr stark.

Durch die vorhandenen Überschussrücklagen aus Vorjahren ist weiterhin ein ausreichender Puffer für künftige Ergebnisschwankungen vorhanden.

Uelzen, den 05.07.19  
Eigenbetrieb Stadforst Uelzen

Betriebsleiter



# Jahresabschluss 2016

Hansestadt Uelzen - Eigenbetrieb Stadforst  
Ergebnisrechnung

2016

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2015 - Euro -	Ergebnis des HH-Jahres 2016 - Euro -	Ansätze des HH-Jahres 2016 - Euro -	mehr(+) weniger(-) - Euro -
<b>ordentliche Erträge</b>				
1. Steuern und Abgaben				
2. Zuwendungen und allg. Umlagen	25.531,00	19.083,00	22.900,00	-3.817,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten				
4. Sonstige Transfererträge				
5. Öffentlich-rechtliche Entgelte	380,05	357,00	400,00	-43,00
6. Privatrechtliche Entgelte	332.652,10	288.632,81	374.900,00	-86.267,19
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	142.441,49	126.148,70	133.500,00	-7.351,30
8. Zinsen und ähnliche Erträge	365,12	1.004,61	400,00	604,61
9. Aktivierte Eigenleistungen				
10. Bestandsveränderungen				
11. Sonstige ordentliche Erträge	4.465,00	5.563,00	5.500,00	63,00
<b>12. Summe ordentliche Erträge</b>	<b>505.834,76</b>	<b>440.789,12</b>	<b>537.600,00</b>	<b>-96.810,88</b>
<b>ordentliche Aufwendungen</b>				
13. Aufwendungen für aktives Personal	305.778,78	314.384,50	316.800,00	-2.415,50
14. Aufwendungen für Versorgung				
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	101.025,80	103.036,14	125.500,00	-22.463,86
16. Abschreibungen	11.141,59	11.760,73	15.200,00	-3.439,27
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18. Transferaufwendungen				
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.822,47	57.319,76	53.800,00	3.519,76
<b>20. Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>475.768,64</b>	<b>486.501,13</b>	<b>511.300,00</b>	<b>-24.798,87</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+) / Jahre</b>	<b>30.066,12</b>	<b>-45.712,01</b>	<b>26.300,00</b>	<b>-72.012,01</b>
22. außerordentliche Erträge	6.092,80	785,00		785,00
23. Außerordentliche Aufwendungen				
<b>24. Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>6.092,80</b>	<b>785,00</b>		<b>785,00</b>
<b>Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>36.158,92</b>	<b>-44.927,01</b>	<b>26.300,00</b>	<b>-71.227,01</b>

Hansestadt Uelzen - Eigenbetrieb Stadtforst  
Finanzrechnung

2016

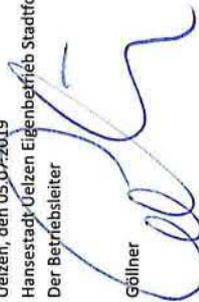
<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>	Ergebnis des Vorjahres 2015	Ergebnis des HH-Jahres 2016	Ansätze des HH- Jahres 2016	mehr(+) weniger(-)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
<b>Finanzrechnung 2014 - Eigenbetrieb Stadtforst Uelzen</b>				
1. Steuern und ähnliche Abgaben				
2. Zuwendungen und allg. Umlagen	25.531,00	19.083,00	22.900,00	-3.817,00
3. sonstige Transfereinzahlungen(sow. n. f. Invest.)				
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	390,75	367,70	400,00	-32,30
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	404.800,45	303.588,26	374.900,00	-71.311,74
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	129.593,69	123.014,13	133.500,00	-10.485,87
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	240,93	1.043,15	400,00	643,15
8. Einzahlungen aus der Veräußerung von GWG's				
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen				
<b>10. = Summe der Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>560.556,82</b>	<b>447.096,24</b>	<b>532.100,00</b>	<b>-85.003,76</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>				
11. Auszahlungen für aktives Personal	282.432,80	299.434,45	299.800,00	-365,55
12. Auszahlungen für Versorgung				
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	117.843,92	98.131,03	125.500,00	-27.368,97
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
15. Transferauszahlungen				
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	44.408,22	61.751,01	53.800,00	7.951,01
<b>17. = Summe der Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>444.684,94</b>	<b>459.316,49</b>	<b>479.100,00</b>	<b>-19.783,51</b>
<b>18. Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>115.871,88</b>	<b>-12.220,25</b>	<b>53.000,00</b>	<b>-65.220,25</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
21. Veräußerung von Sachvermögen	3.500,40	785,00		28.153,00
22. Finanzvermögensanlagen	1.800.000,00	1.500.000,00		1.500.000,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit				
<b>24. = Summe der Einz. aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.803.500,40</b>	<b>1.528.153,00</b>		<b>1.528.153,00</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
26. Baumaßnahmen			3.000,00	-3.000,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.750,31	51.041,68	27.000,00	51.409,68
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	2.300.000,00	1.000.000,00		1.000.000,00
29. Aktivierbare Zuwendungen				
30. Sonstige Investitionstätigkeit				
<b>31. = Summe der Ausz. aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.303.750,31</b>	<b>1.078.409,68</b>	<b>30.000,00</b>	<b>1.048.409,68</b>
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-500.249,91</b>	<b>449.743,32</b>	<b>-30.000,00</b>	<b>479.743,32</b>
<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-384.378,03</b>	<b>437.523,07</b>	<b>23.000,00</b>	<b>414.523,07</b>
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
34. Aufn. von Kred. und inneren Darl. für Investitionstät.				
35. Tilg- von Kred. und Rückz. von inn. Darl. für Inv.				
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>				
<b>37. Finanzmittelbestand</b>	<b>-384.378,03</b>	<b>437.523,07</b>	<b>23.000,00</b>	<b>414.523,07</b>
38. Haushaltsunwirksame Einzahlungen				
39. Haushaltsunwirksame Auszahlungen				
<b>40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen</b>				
<b>41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>469.416,61</b>	<b>85.038,58</b>	<b>635.800,00</b>	<b>-550.761,42</b>
<b>42. = Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>85.038,58</b>	<b>522.561,65</b>	<b>658.800,00</b>	<b>-136.238,35</b>

# Bilanz zum 31.12.2016 - Hansestadt Uelzen\_Eigenbetrieb Stadtforst

Aktiva	Vorjahr 2015 -Euro-	Haushaltsjahr 2016 -Euro-	Passiva	Vorjahr 2015 -Euro-	Haushaltsjahr 2016 -Euro-
<b>2. Sachvermögen</b>	<b>7.724.232,59</b>	<b>7.763.563,57</b>	<b>1. Nettosition</b>	<b>7.656.129,00</b>	<b>7.611.201,99</b>
2.1 Unbebaute Grundstücke und Grundstücksgl. Rechte	7.531.275,41	7.531.275,41	<b>1.1 Basis-Reinvermögen</b>	<b>7.014.842,66</b>	<b>7.014.842,66</b>
2.2 Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte	171.007,90	168.212,84	1.1.1 Reinvermögen	3.000.000,00	3.000.000,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	11.312,99	56.052,61	1.1.2 Kapitalrücklage	4.014.842,66	4.014.842,66
2.7 Betriebs- und Geschäftsausst., Pflanzen und Tiere	10.636,29	8.022,71	<b>1.2 Rücklagen</b>	<b>605.126,42</b>	<b>641.285,34</b>
<b>3. Finanzvermögen</b>	<b>578.527,56</b>	<b>65.707,44</b>	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ord. Ergebnisses	317.834,27	317.834,27
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	2.045,17	2.045,17	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des ao. Ergebnisses	276.721,28	276.721,28
3.4 Ausleihungen	500.000,00	-	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	10.570,87	46.729,79
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	76.482,39	63.662,27	<b>1.3 Jahresergebnis</b>	<b>36.158,92</b>	<b>44.927,01</b>
<b>4. Liquide Mittel</b>	<b>85.038,58</b>	<b>522.561,65</b>	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	36.158,92	44.927,01
<b>5. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>3.105,33</b>	<b>3.162,73</b>	<b>1.4 Sonderposten</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>
			1.4.1 Zuwendungen und Umlagen für Vermögensgegenstände	1,00	1,00
			<b>2. Schulden</b>	<b>70.860,06</b>	<b>63.047,40</b>
			2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	70.860,06	63.047,40
			<b>3. Rückstellungen</b>	<b>645.915,00</b>	<b>663.746,00</b>
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	633.915,00	647.746,00
			3.8 Andere Rückstellungen	12.000,00	16.000,00
			<b>4. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>18.000,00</b>	<b>17.000,00</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>8.390.904,06</b>	<b>8.354.995,39</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>8.390.904,06</b>	<b>8.354.995,39</b>

Uelzen, den 05.07.2019  
Hansestadt-Uelzen Eigenbetrieb Stadtforst  
Der Betriebsleiter

Göllner



# Eigenbetrieb Stadforst Uelzen

## Rechenschaftsbericht 2016

### Allgemeine Entwicklung

Das Sachvermögen in der Bilanz hat sich gegenüber dem Vorjahr um 39.330,98 € auf 7.763.563,57 € erhöht. Es besteht aus dem Waldvermögen einschl. der Grundstücke und der Dienstgebäude Buchenberg und Fichtengrund, den für Vereinszwecke genutzten Grundstücken, dem Fahrzeug-, Tier- und Gerätebestand und der Betriebs- und Geschäftsausstattung. Das Finanzvermögen in Höhe von 65.707,44 € besteht aus den Beteiligungen (Waldmärkerschaft = 2.045,17 €) und Forderungen (63.662,27€).

Geldschulden sind nicht vorhanden. Das Basis-Reinvermögen beträgt 7.014.842,66 € und setzt sich aus dem Eigenkapital lt. Satzung in Höhe von 3.000.000,00 € und der Kapitalrücklage in Höhe von 4.014.842,66 € zusammen.

Die Rücklagen haben folgenden Bestand:

Rücklage	Bestand 31.12.15	Veränderung	Bestand 31.12.16
Rücklage aus Überschüssen des ord. Ergebnisses	317.834,27	0,00	317.834,27
Rücklage aus Überschüssen des ao. Ergebnisses	276.721,28	0,00	276.721,28
Zweckgebundene Rücklage	10.570,87	36.158,92	46.729,79

Die zweckgebundene Rücklage nimmt hierbei die Jahresergebnisse der Vorjahre auf, für die noch kein Ergebnisverwendungsbeschluss vorliegt.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bzw. gegenüber verbundenen Unternehmen entstanden in Höhe von 63.047,40 € am Jahresende 2016 durch Rechnungen, die in das Jahr 2016 eingebucht und erst Anfang 2017 bezahlt wurden. Die Pensionsrückstellungen wurden um 13.831,00 € erhöht und betragen zum 31.12.2016 647.746,00 €. Daneben bestehen zum 31.12.2016 noch Rückstellungen für die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 bis 2016 in Höhe von 16.000,00 €.

### Geschäftstätigkeit des Eigenbetriebes

Neben den klassischen Aufgaben der wirtschaftlichen Nutzung des Waldes durch Holzverkauf und Jagdnutzung erfüllt der Eigenbetrieb auch waldökologische Aufgaben, um das natürliche Gleichgewicht des Waldes durch schrittweise Anpflanzung von standortheimischen Gehölzen wieder herzustellen und zu erhalten. Außerdem obliegt dem Eigenbetrieb auch die Pflege des Erholungswaldes (Wildgatter, Wanderwege). Hierbei handelt es sich nicht um eine klassische Aufgabe eines Wirtschaftsbetriebes. Für diesen Teilbereich erhält der Betrieb eine Kostenerstattung von der Stadt Uelzen (2016 = 83.000,00 €).

### Wirtschaftliche Lage

Das ordentliche Ergebnis endet mit einem Fehlbetrag in Höhe von – 45.712,01 € und hat sich gegenüber der Planung um - 72.012,01 € erheblich verschlechtert. Die Differenz beruht auf deutlich niedrigeren Erträgen im Bereich der Holzwerbung, die auch durch Einsparmaßnahmen im Bereich der ordentlichen Aufwendungen nicht aufgefangen werden konnten.

### **Außerordentliche Erträge**

Durch den Verkauf alter Motorsägen konnten 785,00 € Erlöst werden.

### **Außerordentliche Aufwendungen**

Sind nicht angefallen.

## **Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres**

Nach dem Bilanzstichtag waren keine besonderen Vorkommnisse zu verzeichnen.

## **Zu erwartende Risiken von besonderer Bedeutung**

Die Ertragssituation des Eigenbetriebes hängt nach wie vor in besonderem Maße von der Preisentwicklung sowie dem Angebot und der Nachfrage auf dem Holzmarkt ab. Die Preise schwanken z.T. sehr stark.

Durch die vorhandenen Überschussrücklagen aus Vorjahren ist weiterhin ein ausreichender Puffer für künftige Ergebnisschwankungen vorhanden.

Uelzen, den 05.07.19  
Eigenbetrieb Stadforst Uelzen

Betriebsleiter



# Haushaltsplan

## 2021

### Stadtforst Uelzen



## Inhalt

	Seite
I. Haushaltssatzung	1
II. Vorbericht	3
III. Gesamtergebnishaushalt	5
IV. Gesamtfinanzhaushalt	8
V. Produktübersicht	9
VI. Übersicht der mittelfristigen Investitionen	12
VII. Stellenplan	13
VIII. Schuldenübersicht	14

## I. Haushaltssatzung des Eigenbetriebs Stadtforst Uelzen für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund des § 140 i.V.m. § 178 Abs. 1 Nr. 12 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes in Verbindung mit § 27 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung und dem § 7 der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Stadtforst Uelzen in der zzt. gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Uelzen in seiner Sitzung am 08.02.2021 folgende Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird

### 1. im Ergebnishaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	550.400 €
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	570.000 €
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	0 €
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €

### 2. im Finanzhaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen auf	545.400 €
2.2 der Auszahlungen auf	563.500 €

festgesetzt;

von den Einzahlungen und Auszahlungen entfallen:

2.1.1 auf Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	545.400 €
2.2.1 auf Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	530.500 €
2.1.2 auf Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
2.2.2 auf Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33.000 €
2.1.3 auf Aufnahme von Krediten/inneren Darlehen für Investitionen	0 €
2.2.3 auf Tilgung von Krediten/inneren Darlehen für Investitionen	0 €

Kredite für **Investitionen** und **Investitionsförderungsmaßnahmen** werden nicht veranschlagt.

**Verpflichtungsermächtigungen** werden nicht veranschlagt.

**Liquiditätskredite** werden nicht beansprucht.

Uelzen, den 8. Februar 2021

H a n s e s t a d t U e l z e n

**Bürgermeister**

## II. Vorbericht

Die Zahlen für das Wirtschaftsjahr 2021 des Eigenbetriebes gründen auf den Auswertungen der Kosten- und Leistungsrechnung und der Jahresabschlüsse der Vorjahre in Verbindung mit der aktuellen Holzmarktlage als wesentlicher Einflussgröße für die Ertragssituation des Betriebes.

Die Daten zu den Produkten des Eigenbetriebes

1. Holz und andere Erzeugnisse
2. Waldökosystem, Naturschutz
3. Erholungswald. Öffentlichkeitsarbeit
4. Leistungen für Dritte und
5. Hoheits- und sonstige behördliche Aufgaben

werden getrennt aufgeführt.

Das Produkt 1 „Holz“ stellt die wesentliche Ertragsquelle des Eigenbetriebes dar. Der Holzpreisansatz der Hauptbaumart Fichte verbleibt aufgrund der aktuellen Marktlage bei Schadholzmengen durch Dürre und Borkenkäferbefall auf niedrigem Niveau mit gegenüber dem Vorjahr leicht verbesserter Tendenz. Der Holzpreis der Kiefer (Hauptbaumart) erholt sich nur sehr verzögert, so dass auch hier ein niedriges Preisniveau verbleibt. Die Preise für Lärche und Douglasie sowie für die Laubhölzer Eiche und Buche bleiben stabil; bei letzteren zeichnet sich ein erhöhtes Schadholzaufkommen durch Trocknisauswirkungen sowie nachfolgendem Schadinsektenbefall ab, so dass auch hier die Preise nachgeben werden.

Für das Jahr 2021 wird weiter ein hohes Schadpotential durch rindenbrütende Borkenkäfer an der Baumart Fichte prognostiziert. Dazu ist vermehrt Zwangsanfall von nicht kalkulierbaren Schadholzmengen bei nahezu allen Baumarten als Folge der vorjährigen Trockenheit durch Niederschlagsdefizite zu erwarten. Dies wird den Holzmarkt weiter belasten und mittelfristig keine nennenswerte Verbesserung der Holzpreissituation zulassen.

Eine Kompensation der aus dieser Lage resultierenden Mindererträge durch eine deutliche Erhöhung der Holzeinschlagsmenge ist aufgrund der Marktsättigung und der schlechten Holzpreise nicht sinnvoll. Die Hiebsplanung sieht daher für 2021 einen nur leicht erhöhten Hiebssatz von 4600 Erntefestmetern (Efm) vor.

Bei den Personalkosten wurden die für 2021 zu erwartenden Entgelterhöhungen eingerechnet.

Bei den Sachkosten sind die zur Deckung des Arbeitsvolumens nötigen Mehrleistungen durch Unternehmer sowie zu erwartende Kostensteigerungen, u.a. durch Verteuerung der Treib- und Schmierstoffe, berücksichtigt worden.

Die Leistungsentgelte der Stadt Uelzen (Erholungswald, Waldökosystem, Hoheitliche Aufgaben) werden um die tarifbedingt erhöhten Personalkosten angepasst.

Aufgrund der holzmarktbedingt ungünstigen Ertragssituation weist der Haushaltsplan für das Jahr 2021 ein negatives Jahresergebnis (-19.600 €) aus.

Investitionen sind in Höhe von 33.000 € geplant.

**Eckdaten des Haushaltsplanes 2021:**

**Erträge lt. Ergebnishaushalt: 550.400,00 €**

darin enthalten

Leistungsentgelt Stadt: Produkte 2, 3 u. 5: 89.800,00 €

**Aufwendungen lt. Ergebnishaushalt: 570.000,00 €**

**Erträge/Aufwand -19.600,00 €**

**Investitionen: 33.000,00 €**

# Haushaltsplan Stadforst Uelzen 2021

<b>Gesamtergebnishaushalt</b>							
Eigenbetrieb Stadforst Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.800,00	18.200,00	18.200,00	18.200,00	23.200,00	18.200,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte	252,50	400,00	400,00	400,00	400,00	400,00
06	privatrechtliche Entgelte	312.557,74	341.500,00	383.900,00	394.900,00	482.900,00	405.000,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	128.620,72	138.600,00	142.800,00	144.800,00	144.800,00	144.800,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	34,62	200,00	100,00	100,00	100,00	100,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	3.403,00	5.500,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
<b>12</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>451.668,58</b>	<b>504.400,00</b>	<b>550.400,00</b>	<b>563.400,00</b>	<b>656.400,00</b>	<b>573.500,00</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Personalaufwendungen	351.629,87	331.500,00	353.300,00	357.300,00	358.800,00	360.800,00
14	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	124.992,18	138.300,00	146.000,00	144.400,00	173.400,00	148.000,00
16	Abschreibungen	14.639,66	15.500,00	14.500,00	14.500,00	14.500,00	14.500,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	66.482,21	59.300,00	56.200,00	56.200,00	56.200,00	56.200,00
<b>20</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>557.743,92</b>	<b>544.600,00</b>	<b>570.000,00</b>	<b>572.400,00</b>	<b>602.900,00</b>	<b>579.500,00</b>
<b>21</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-106.075,34</b>	<b>-40.200,00</b>	<b>-19.600,00</b>	<b>-9.000,00</b>	<b>53.500,00</b>	<b>-6.000,00</b>
22	Außerordentliche Erträge	-1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Außerordentliche Aufwendungen	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>24</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis, Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)</b>	<b>-106.076,34</b>	<b>-40.200,00</b>	<b>-19.600,00</b>	<b>-9.000,00</b>	<b>53.500,00</b>	<b>-6.000,00</b>
<b>26</b>	<b>Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Haushaltsplan Stadtforst Uelzen 2021

Konto	Titel	Erträge nach Sachkonten	Betrag
31410000	Zuweisungen vom Land		7.800,00 €
31440000	Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich		10.000,00 €
31480000	Zuweisungen von übrigen Bereichen		400,00 €
31617000	Aufl. von Zuweisungen von priv. Unternehmen		- €
33110000	Verwaltungsgebühren		400,00 €
34110100	Mieten, Pachten		5.600,00 €
34110110	Mieten, Pachten verb. Unternehmen		24.000,00 €
34110310	Erbbauszinsen verb. Unternehmen		8.800,00 €
34210100	Umsatzerlöse u.a.		330.000,00 €
34210110	Umsatzerlöse verb. Unternehmen		500,00 €
34610000	Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte		10.000,00 €
34610010	Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte verb. Unternehmen		5.000,00 €
34831000	Erstattungen vom Abwasserzeckverband Uelzen		500,00 €
34850000	Erstattungen von verb. Unternehmen Kernverwaltung		89.800,00 €
34850010	Erstattungen von verb. Unternehmen sonst. Fachbereiche		20.000,00 €
34851000	Erstattungen von verb. Unternehmen Betriebliche Dienste		32.000,00 €
34860000	Erstattungen von sonst. öffentl. Sonderrechnungen		500,00 €
35820100	Erträge aus Aufl. von Pensionsrückstellungen		5.000,00 €
36160000	Zinserträge von sonst. Öff. Sonderrechnungen		100,00 €
	<b>Summe Erträge:</b>		<b>550.400,00 €</b>
	 <b>Erträge – Aufwendungen</b>		 <b>- 19.600,00 €</b>

## Haushaltsplan Stadtforst Uelzen 2021

Konto	Titel	Aufwendungen nach Sachkonten	Betrag
40110000	Beamtengehälter		60.000,00 €
40120000	Angestelltenvergütungen		31.500,00 €
40121000	Arbeiterlöhne		140.000,00 €
40210000	Umlage Versorgungskasse		31.000,00 €
40220000	VBL Angestellte		1.800,00 €
40221000	VBL Arbeiter		10.000,00 €
40320000	AG-Anteil zur Sozialversicherung für Beschäftigte		13.500,00 €
40321000	AG-Anteil zur Sozialversicherung für Arbeiter		15.500,00 €
40322000	AG-Anteil zur Rentenversicherung für Beschäftigte		4.000,00 €
40323000	AG-Anteil zur Rentenversicherung für Arbeiter		14.000,00 €
40410000	Beihilfen		7.000,00 €
40560000	Pensionsrückstellungen		25.000,00 €
42110011	Unterhaltung der Gebäude realisierb. Vermögen		6.000,00 €
42110013	Unterhaltung der Außenanlagen realisierb. Vermögen		2.000,00 €
42110024	Unterhaltung von Kultur- und Naturgütern		5.000,00 €
42120000	Unterhaltung Infrastrukturvermögen		4.000,00 €
42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		1.000,00 €
42220200	Sonstige Geräte und Ausstattungsgegenstände		1.500,00 €
42416000	Straßenreinigung		7.000,00 €
42510000	Haltung von Fahrzeugen		4.500,00 €
42511000	Betriebsstoffe		4.000,00 €
42610100	Dienst- u. Schutzkleidung		4.000,00 €
42610200	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung		8.500,00 €
42710800	Sonstige Aufwendungen f. laufenden Bereich		98.000,00 €
42910100	Sonstige Sachaufwendungen		500,00 €
44110100	Personalnebenaufwendungen		300,00 €
44110200	Betriebsärztlicher Dienst		400,00 €
44110300	Sonstige Personalaufwendungen		200,00 €
44310100	Büromaterialien		100,00 €
44310200	Zeitschriften und Bücher		1.200,00 €
44310300	Fermeldegebühren		1.600,00 €
44310400	Postgebühren		100,00 €
44310600	Dienstreisen		800,00 €
44310900	Sonstige Geschäftsaufwendungen		6.000,00 €
44410200	Grundsteuer		2.500,00 €
44410300	Kraftfahrzeugsteuer		1.100,00 €
44410900	Sonstige Steuern		900,00 €
44411100	Versicherungen		5.000,00 €
44550000	Kostenerstattung an verbundene Unternehmen		5.000,00 €
44551000	Sonstige Dienstleistungen von verb. Unternehmen Service		25.000,00 €
44552000	Sonstige Dienstleistungen von verb. Unternehmen Gebäuder.		3.000,00 €
44553000	Sonstige Dienstleistungen von verb. Unternehmen Straßentr.		800,00 €
44554000	Sonstige Dienstleistungen von verb. Unternehmen Strom		2.200,00 €
47110100	Abschreibungen Gebäude		4.000,00 €
47110200	Abschreibungen Gebäudeeinrichtungen		500,00 €
47110600	Abschreibungen bewegliches Sachvermögen		8.000,00 €
47110800	Abschreibungen GwG		2.000,00 €
	<b>Summe Aufwendungen:</b>		<b>570.000,00 €</b>

# Haushaltsplan Stadforst Uelzen 2021

<b>Gesamtfinanzhaushalt</b>							
Eigenbetrieb Stadforst Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.800,00	18.200,00	18.200,00	18.200,00	23.200,00	18.200,00
04	Öffentlich-rechtliche Entgelte	252,50	400,00	400,00	400,00	400,00	400,00
05	Privatrechtliche Entgelte	313.862,69	341.500,00	383.900,00	394.900,00	482.900,00	405.000,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	124.042,99	138.600,00	142.800,00	144.800,00	144.800,00	144.800,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	34,62	200,00	100,00	100,00	100,00	100,00
<b>10</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>444.992,80</b>	<b>498.900,00</b>	<b>545.400,00</b>	<b>558.400,00</b>	<b>651.400,00</b>	<b>568.500,00</b>
	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>						
11	Personalauszahlungen	319.744,51	309.500,00	328.300,00	332.300,00	333.800,00	335.800,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und GwG's	120.589,26	138.300,00	146.000,00	144.400,00	173.400,00	148.000,00
16	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	72.140,58	59.300,00	56.200,00	56.200,00	56.200,00	56.200,00
<b>17</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>512.474,35</b>	<b>507.100,00</b>	<b>530.500,00</b>	<b>532.900,00</b>	<b>563.400,00</b>	<b>540.000,00</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-67.481,55</b>	<b>-8.200,00</b>	<b>14.900,00</b>	<b>25.500,00</b>	<b>88.000,00</b>	<b>28.500,00</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	18.096,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	0,00	3.500,00	33.000,00	35.000,00	5.000,00	5.000,00
<b>31</b>	<b>Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>18.096,21</b>	<b>3.500,00</b>	<b>33.000,00</b>	<b>35.000,00</b>	<b>5.000,00</b>	<b>5.000,00</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-18.096,21</b>	<b>-3.500,00</b>	<b>-33.000,00</b>	<b>-35.000,00</b>	<b>-5.000,00</b>	<b>-5.000,00</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-85.577,76</b>	<b>-11.700,00</b>	<b>-18.100,00</b>	<b>-9.500,00</b>	<b>83.000,00</b>	<b>23.500,00</b>
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>37</b>	<b>Voraussichtlicher Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen</b>	<b>-85.577,76</b>	<b>-11.700,00</b>	<b>-18.100,00</b>	<b>-9.500,00</b>	<b>83.000,00</b>	<b>23.500,00</b>

**V. Produktübersicht**

	<b>Erträge</b>			<b>Aufwendungen</b>		
	Umsatzerlöse u. sonst. Erträge	Leistungsentgelt Stadt Uelzen	Summe	Sachkosten	Personalkosten	Summe
<b>1. Holz und andere Erzeugnisse</b>	393.300 €		393.300 €	167.800 €	213.200 €	381.000 €
<b>2. Waldökosystem, Naturschutz</b>		15.300 €	15.300 €	2.900 €	12.400 €	15.300 €
<b>3. Erholungswald, Öffentlichkeitsarbeit</b>	2.800 €	71.700 €	74.500 €	19.800 €	54.700 €	74.500 €
<b>4. Leistungen für Dritte</b>	64.500 €		64.500 €	26.200 €	70.200 €	96.400 €
<b>5. Hoheitsaufg. u. sonst. behördl. Aufgaben</b>		2.800 €	2.800 €		2.800 €	2.800 €
<b>Summe</b>	460.600 €	89.800 €	<b>550.400 €</b>	216.700 €	353.300 €	<b>570.000 €</b>

## Erläuterungen zur Produktübersicht

ERTRÄGE	€	€gesamt
<b>Umsatzerlöse und sonst. Erträge</b>		<b>460.600</b>
Produkt 1 -Holz- :		
Holzverkauf	326.000	
Jagdeinnahme	9.000	
Nebennutzungen	2.000	
Mieten, Pachten	38.400	
Zinsen	100	
Zuweisungen, Auflösungen	7.800	
Fördermittel Waldumbau	10.000	393.300
Produkt 3 -Erholungswald- :		
Einnahmen Wildgatter	2.000	
Gebühren, Entgelte	800	2.800
Produkt 4 -Leistungen für Dritte- :		
Aufträge Fachbereiche	25.500	
Aufträge Betriebliche Dienste	32.000	
Aufträge Stadtentwässerung	500	
Aufträge fremd	1.000	
Zuweisungen, Auflösungen	5.500	64.500
<b>Leistungsentgelt Stadt Uelzen</b>		<b>89.800</b>
Produkt 2 -Waldökosystem- :		
Biotoppflege, Naturschutz	3.200	
Pferdehaltung	11.000	
Waldfunktionensicherung	1.100	15.300
Produkt 3 -Erholungswald- :		
Erholungseinrichtungen	5.500	
Unterhaltung Erholungswege	14.800	
Wildgatter	31.600	
Müllbeseitigung	3.400	
Verkehrssicherung	8.500	
Öffentlichkeitsarbeit. FÖJ	7.900	71.700
Produkt 5 -Hoheitsaufgaben- :		
Forstaufsicht, Waldbrand- schutz, Stellungnahmen	2.800	2.800
<b><u>Summe Erträge nach Produkten</u></b>		<b><u>550.400</u></b>

**Erläuterungen zur Produktübersicht**

<b>AUFWAND</b>		<b>€gesamt</b>
<b>Personalaufwand:</b>		<b>353.300</b>
Produkt 1 -Holz- :	Personalkosten Arbeiter u. Beamte mit direkter Kostenzuordnung Overhead verteilt	213.200
Produkt 2 -Waldökosystem- :	dto.	12.400
Produkt 3 -Erholungswald- :	dto.	54.700
Produkt 4 -Leist. Für Dritte- :	dto.	70.200
Produkt 5 -Hoheitsaufgaben- :	dto.	2.800
<b>Sachaufwand:</b>	<b>(incl. Umlagen)</b>	<b>216.700</b>
Produkt 1 -Holz- :	Unternehmerkosten Holz- Rückung u. –Aufarbeitung Betriebsstoffe Werkzeuge Maschinenkosten	167.800
Produkt 2 -Waldökosystem- :	Materialien Betriebsstoffe Unternehmereinsatz	2.900
Produkt 3 -Erholungswald- :	Materialien Betriebsstoffe Unternehmereinsatz	19.800
Produkt 4 -Leist. Für Dritte- :	Materialien Betriebsstoffe Unternehmereinsatz	26.200
<b><u>Summe Aufwand nach Produkten:</u></b>		<b><u>570.000</u></b>

**VI. Übersicht der mittelfristigen Investitionen**

<b>Bezeichnung</b>	<b>2021 €</b>	<b>2022 €</b>	<b>2023 €</b>	<b>2024 €</b>
EDV-Hard-/Software	1.000	---	---	---
Gebäude/Anlagen	---	3.000	3.000	3.000
Rückepferde	---	---	---	---
Arbeitsgeräte	2.000	2.000	2.000	2.000
Büroausstattung	---	---	---	---
Forsteinrichtung	30.000	30.000	---	---
<b>Gesamt</b>	<b>33.000</b>	<b>35.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>

**VII. Stellenplan**

Lfd. Nr.	Verg.Gr./Lohngr.	Stellenplan 2021	Stellen Ist 1.1.2021	Erläuterungen
<b>Beamte</b>				
1	A 12	1,00	1,00	Betriebsleiter
	Summe	1,00	1,00	
<b>Beschäftigte</b>				
2	E7	0,65	0,65	Forstbüro
	Summe	0,65	0,65	
<b>Arbeiter</b>				
3	TV-Forst 9	1,00	1,00	Forstwirtschaftsmeister
4	TV-Forst 5	3,00	2,00	Forstwirte
	Summe	4,00	3,00	
<b>Auszubildende</b>				
5	L03/L01	2,00	2,00	Auszub. 3. Lehrjahr bis 07/2020 Auszub. 1. Lehrjahr ab 08/2020
	Summe	2,00	2,00	
<b>Sonstige</b>				
6	FÖJ	1,00	2,00	FÖJ

<b>Gesamtübersicht</b>			
Beamte	1,00	1,00	
Beschäftigte	0,65	0,65	
Arbeiter	4,00	3,00	
Auszubildende	2,00	2,00	
Sonstige	1,00	2,00	
Gesamt	8,65	8,65	

## VIII. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Stand: 01.01.2021

<b>Art der Schulden</b>	Stand zu Beginn des Vorjahres  - 1000 Euro-	<b>Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres</b>  - 1000 Euro-
1	2	3
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15	15
	15	15



# Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft

# Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen

Bartholomäiwiesen 2  
29525 Uelzen



Stammkapital 500.000,00 €

Hansestadt Uelzen 100 %

## Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zweck des Eigenbetriebes ist es, den bisherigen und zukünftig notwendigen Immobilien- und Liegenschaftsbestand der Hansestadt Uelzen zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach Maßgabe der gesetzl. Vorschriften u. Ratsbeschlüsse in einem baulichen, technische und gepflegten Zustand auf der Grundlage wirtschaftlichen Handels vorzuhalten bzw. zur Verfügung zu stellen.

Der Eigenbetrieb nimmt dabei im Einzelnen folgende Aufgaben wahr:

- die optimierte Bereitstellung der Gebäude und Flächen
- die dauerhafte Sicherstellung des Gebäude- und Flächenbestands für die Nutzer,
- die effektive und effiziente Durchführung von Investitionen und der Gebäudeunterhaltung unter kontinuierlichem Abbau des Investitions- und Unterhaltsstaus,
- die Reduzierung nicht mehr benötigter Gebäude und Flächen zur Effizienz- und Effektivitätssteigerung
- Der Eigenbetrieb darf sämtliche zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen Tätigkeiten wahrnehmen u. alle mit dem Betriebszweck zusammenhängenden Geschäfte betreiben. Er kann im Rahmen des § 136 d. Nds. NKomVG bei Bedarf weitere Aufgaben übernehmen, soweit sie den sach- und fachgerechten Leistungsspektren entsprechen.
- Der Eigenbetrieb kann zur Aufgabendurchführung jede gem. Nds. Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG) zulässige Rechtsform gemeinsamer Aufgabenerfüllung beauftragen
- Lässt d. Eigenbetrieb Geschäftsvorgänge durch Dritte bearbeiten, so hat er auf seine Kosten sicherzustellen, d. d. RPA oder die mit der Durchführung der Jahresabschlussprüfung Beauftragten dort die erforderliche Unterstützung erhalten

## Zusammensetzung der Organe:

Betriebsleitung  
Betriebsausschuss

**Betriebsleitung**  
Der Bürgermeister ist Dienstvorsetzter der Betriebsleitung und des beim Eigenbetrieb beschäftigten Personals, soweit er seine Befugnisse nicht auf die Betriebsleitung übertragen hat. Die Betriebsleitung wird vom Rat der Hansestadt Uelzen bestellt.

Betriebsleiter war im Berichtsjahr Herr Andre Schlothane

**Betriebsausschuss**  
Der Betriebsausschuss besteht aus folgenden Mitgliedern :

Ratsherr Karl-Heinz Günther (Ausschussvorsitzender)  
Ratsfrau Kristine Nenke  
Ratsherr Hans-Jürgen Heuer  
Ratsfrau Barbara Kasprzak  
Ratsherr Herwig Maaß  
Ratsfrau Marlies Schulz  
Ratsherr Ralf Tischer  
Ratsfrau Susanne Niebuhr (Grundmandat)

## Personalstand

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten betrug 0 Mitarbeiter (alle 0,8 Stellenanteile unbesetzt). Dies hängt mit dem Umstand zusammen, dass sowohl die Betriebsleitung als auch der Sachbearbeiter Gremienarbeit im Stellenplan des Eigenbetriebs Betriebliche Dienste Stadt Uelzen zu 100 % mit dem entsprechenden Personalaufwand geplant und besetzt sind. Der Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft hat die Inanspruchnahmen des Personals erstattet.

Die Arbeitsverhältnisse der Mitarbeiter unterliegen dem Tarifrecht des TVÖD.

## Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen

Bilanz zum 31.12.2018

Aktiva	Vorjahr 2017 -Euro-	Haushaltsjahr 2018 -Euro-	Passiva	Vorjahr 2017 -Euro-	Haushaltsjahr 2018 -Euro-
<b>1. Immaterielles Vermögen</b>	<b>912.844,26</b>	<b>872.588,62</b>	<b>1. Nettoposition</b>	<b>11.593.652,51</b>	<b>11.123.043,08</b>
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	912.844,26	872.588,62	1.1 Basisreinvermögen	3.761.255,00	3.761.294,88
			1.1.1 Reinvermögen lt. Satzung	500.000,00	500.000,00
			Kapitalrücklage	3.261.255,00	3.261.294,88
			1.2 Rücklagen	709.651,79	1.018.373,51
			1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	127.003,02	468.529,61
			1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	25.576,15	0,00
			1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	0,00	2.886,30
			1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	14.450,66	4.474,64
			1.2.5 Sonstige Rücklagen	542.582,96	542.582,96
<b>2. Sachvermögen</b>	<b>22.794.503,88</b>	<b>23.580.379,34</b>	<b>1.3 Jahresergebnis</b>	<b>316.020,44</b>	<b>457.213,90</b>
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	811.485,15	811.485,15	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	20.438.876,88	21.374.774,32	1.3.2 Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss davon	316.020,44	457.213,90
2.3 Infrastrukturvermögen	7.658,09	7.227,50	1.3.2.1 ordentliches Ergebnis	342.797,73	371.624,38
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	1.503,10	1.260,85	1.3.2.2 außerordentliches Ergebnis	-26.777,29	85.589,54
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	430.528,90	454.673,72	1.4 Sonderposten	6.806.725,58	5.886.160,79
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	335.224,64	503.613,89	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	6.806.725,58	5.886.160,79
2.8 Vorräte	23.958,89	35.031,38			
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	744.188,83	392.304,53	2. Schulden	13.498.110,15	13.078.876,15
			2.1 Geldschulden	12.712.423,09	12.183.099,44
			2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	12.712.423,09	12.183.099,44
<b>3. Finanzvermögen</b>	<b>549.650,86</b>	<b>561.022,46</b>	<b>2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>692.671,05</b>	<b>823.848,21</b>
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	509.531,65	520.912,02	2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	93.016,01	71.928,50
3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	40.119,21	40.110,44	2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	900,00	0,00
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	92.116,01	71.928,50
<b>4. Liquide Mittel</b>	<b>2.265.680,04</b>	<b>959.808,51</b>	<b>3. Rückstellungen</b>	<b>1.436.301,42</b>	<b>1.754.359,00</b>
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	1.417.469,81	1.722.059,00
			3.8 Andere Rückstellungen	18.881,61	32.300,00
<b>5. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>0,00</b>	<b>4.207,00</b>	<b>4. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>24.564,46</b>	<b>21.727,70</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>26.552.678,84</b>	<b>25.978.005,93</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>26.552.678,84</b>	<b>25.978.005,93</b>

Hinweis: Nach § 55 Abs. 4 Kommunalhaushalts- und -Kassenverordnung betragen die unter der Bilanz erscheinenden Belegungen künftiger Haushaltsjahre in Form von Haushaltsausgabenstellen 1.983.000,- €

Notwendig: Vertragliche Rückkaufpflichtung zum 31.07.2022 von Kindergärten und Hausmüllabfuhrung Hülkensteft, Walsende: 18. Uelzen zum Preis von 59.600 €

Niedriglich: Ankaufrecht am Einbaurecht zum 30.09.2023 von 3 Mietwohnheimen Mietbauchtr. 1-3, Uelzen zum Preis von 272.100 €

## Ergebnisrechnung 2018

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des	Ansätze des	Veränderung	Sonstige	Erwächti-	Ermächti-	Gesamter-	Ergebnis des	mehr (+)
	Vorjahres	Haushaltjahres	durch Nachtrag	Erneuerun-	gungen des	gungen aus	Erneuerun-	Haushaltjahres	weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>ordentliche Erträge</b>									
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	319.255,54	335.700,00	0,00	0,00	335.700,00	0,00	335.700,00	304.776,47	-30.923,53
4. sonstige Transfererträge	175.400,00	175.400,00	0,00	0,00	175.400,00	0,00	175.400,00	175.400,00	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	223.700,60	252.800,00	0,00	0,00	252.800,00	0,00	252.800,00	290.126,20	37.326,20
7. Kostenerstellungen und Kostenumlagen	6.858.714,58	6.549.100,00	0,00	0,00	6.549.100,00	0,00	6.549.100,00	6.408.235,83	-140.664,17
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	105,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	203,31	203,31
11. sonstige ordentliche Erträge	4.245,50	7.100,00	0,00	0,00	7.100,00	0,00	7.100,00	19.215,82	12.115,82
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>6.581.421,96</b>	<b>7.320.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.320.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.320.100,00</b>	<b>7.197.959,63</b>	<b>-122.140,37</b>
<b>ordentliche Aufwendungen</b>									
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.376.737,77	3.621.000,00	0,00	0,00	3.621.000,00	0,00	3.621.000,00	3.817.704,12	-3.295,88
16. Abschreibungen	820.681,57	988.300,00	0,00	0,00	988.300,00	0,00	988.300,00	820.313,11	-159.986,89
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	230.889,15	233.100,00	0,00	0,00	233.100,00	0,00	233.100,00	214.210,82	-18.891,18
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.810.315,74	2.102.300,00	0,00	0,00	2.102.300,00	0,00	2.102.300,00	1.966.107,22	-136.192,78
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.238.624,23</b>	<b>7.144.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.144.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.144.700,00</b>	<b>6.828.335,27</b>	<b>-316.364,73</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b> Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	<b>342.797,73</b>	<b>175.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>175.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>175.400,00</b>	<b>371.624,36</b>	<b>196.224,36</b>
22. außerordentliche Erträge	977.492,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.003.040,25	1.003.040,25
23. außerordentliche Aufwendungen	1.004.269,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	917.450,71	917.450,71
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-26.777,29</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>85.589,54</b>	<b>85.589,54</b>
<b>Jahresergebnis</b> Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	<b>316.020,44</b>	<b>175.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>175.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>175.400,00</b>	<b>457.213,90</b>	<b>281.813,90</b>

Auf die Angabe der Spalte 11 wird verzichtet, da in 2018 keine nicht bewilligten über/ausdarfenmäßigen Aufwendungen vorliegen und diese dem Jahresabschluss ansonsten in einer gesonderten Anlage beizufügen wären.

Finanzrechnung 2018

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Veränderung durch Nachtrag	knappere Einnahmen	Zusätzliches des Haushaltsjahres 2018	Ermäßigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtmehrmehringes im Haushaltsjahr 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	mehr(+) weniger(-)
	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6	-Euro- 7	-Euro- 8	-Euro- 9	-Euro- 10
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>									
3. Sonstige Transfererlöse	175.400,00	175.400,00	0,00	0,00	175.400,00	0,00	175.400,00	175.400,00	0,00
6. Privatrechtliche Einnahmen	266.874,38	250.800,00	0,00	0,00	250.800,00	0,00	250.800,00	235.800,27	-10.999,73
6. Kostenverfallungen und Kontokorrenten	5.202.200,99	6.149.100,00	0,00	0,00	6.149.100,00	0,00	6.149.100,00	6.194.188,41	+154.917,59
7. Zinsen und ähnliche Einnahmen	105,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	203,31	+203,31
9. sonstige haushaltswirksame Einnahmen	1.579,49	7.105,50	0,00	0,00	7.105,50	0,00	7.105,50	7.568,78	+469,29
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.349.660,20</b>	<b>6.684.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.984.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.984.400,00</b>	<b>6.813.193,76</b>	<b>-171.256,24</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>									
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und geringwertige Vermögensgegenstände	2.843.237,22	3.821.000,00	0,00	0,00	3.821.000,00	0,00	3.821.000,00	3.926.359,08	+105.158,86
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	230.859,15	233.100,00	0,00	0,00	233.100,00	0,00	233.100,00	191.041,01	-39.558,69
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.717.254,20	2.102.300,00	0,00	0,00	2.102.300,00	0,00	2.102.300,00	1.886.189,44	-216.110,66
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.791.350,57</b>	<b>6.156.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.156.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.156.400,00</b>	<b>5.998.598,53</b>	<b>-147.802,47</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.558.309,63</b>	<b>528.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>828.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>828.000,00</b>	<b>1.304.595,23</b>	<b>473.804,77</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	11.065,00	1.235.100,00	0,00	0,00	1.235.100,00	0,00	1.235.100,00	219.543,77	-1.024.556,23
21. Veräußerung von Sachvermögen	47.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	250.797,19	+203.197,19
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>58.665,00</b>	<b>1.235.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.235.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.235.100,00</b>	<b>469.340,96</b>	<b>-765.759,04</b>
<b>Auszahlung für Investitionstätigkeit</b>									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.821,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Baumaßnahmen	489.912,53	2.842.700,00	0,00	80.700,00	2.923.400,00	1.927.800,00	4.851.200,00	2.578.059,67	-2.273.140,33
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	118.519,28	20.000,00	0,00	6.200,00	13.800,00	14.000,00	28.400,00	53.972,41	+35.453,13
<b>31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.116.253,07</b>	<b>2.862.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>86.900,00</b>	<b>2.937.200,00</b>	<b>1.941.800,00</b>	<b>4.879.400,00</b>	<b>2.632.032,08</b>	<b>-2.247.367,92</b>
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abzgl. Summe Ausz. aus Investitionstätigkeit)</b>	<b>-1.057.588,07</b>	<b>-1.627.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-86.900,00</b>	<b>-1.702.100,00</b>	<b>-1.941.800,00</b>	<b>-3.644.300,00</b>	<b>-2.167.486,84</b>	<b>-1.045.386,84</b>
<b>33. Finanzmittelüberschuss(-)fehlbetrag (18. + 32.)</b>	<b>502.311,56</b>	<b>-759.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-86.900,00</b>	<b>-874.100,00</b>	<b>-1.941.800,00</b>	<b>-2.816.300,00</b>	<b>-796.587,83</b>	<b>-2.013.616,27</b>
<b>Ein- / Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>									
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit, Aufnahme von Krediten und von anderen Darlehen für Investitionstätigkeit	1.616.300,00	1.317.600,00	0,00	0,00	1.317.600,00	0,00	1.317.600,00	0,00	-1.317.600,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit, Tilgung von Krediten und Rückzahlung von anderen Darlehen für Investitionstätigkeit	832.783,33	668.100,00	0,00	0,00	668.100,00	0,00	668.100,00	629.323,05	-139.776,35
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.083.516,67</b>	<b>649.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>649.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>649.500,00</b>	<b>-629.323,05</b>	<b>-1.178.823,65</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung ohne haushaltsunwirksame Vorgänge (Summe aus Zeile 33 und 36)</b>	<b>1.685.828,15</b>	<b>-160.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-86.900,00</b>	<b>-224.600,00</b>	<b>-1.941.800,00</b>	<b>-2.166.800,00</b>	<b>-1.395.990,73</b>	<b>840.809,27</b>
<b>haushaltsunwirksame Vorgänge:</b>									
38a. haushaltsunwirksame Einzahlungen: Liquiditätsverträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38b. haushaltsunwirksame Einzahlungen: Sonstige	13.563.237,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.765.615,11	-797.622,59
38c. Summe haushaltsunwirksame Einzahlungen	13.563.237,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.765.615,11	-797.622,59
39a. haushaltsunwirksame Auszahlungen: Liquiditätsverträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39b. haushaltsunwirksame Auszahlungen: Sonstige	13.678.725,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.778.496,91	-900.228,14
39c. Summe haushaltsunwirksame Auszahlungen	13.678.725,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.778.496,91	-900.228,14
<b>40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen</b>	<b>-115.487,35</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-912.881,78</b>	<b>-797.394,43</b>
<b>41. Finanzmittelveränderung inkl. haushaltsunwirksamer Vorgänge (Summe aus Zeile 37 und 40)</b>	<b>1.570.340,79</b>	<b>-160.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-86.900,00</b>	<b>-224.600,00</b>	<b>-1.941.800,00</b>	<b>-2.166.800,00</b>	<b>-1.335.871,53</b>	<b>830.928,47</b>

Auf die Angabe der Spalte 11 wird verzichtet, da in 2018 keine nicht bewilligten über- (andere)planmäßigen Auszahlungen vorliegen und diese dem Jahresabschluss ausschließlich in einer gesonderten Anlage beifolgt werden.

## Anhang zum Jahresabschluss 2018 der Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen

### I. Angaben zur Form und Darstellung der Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Vermögensrechnung

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018 ist entsprechend der Neufassung der Eigenbetriebsverordnung vom 12.07.2018 als Option nach dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) vom 17.12.2010 sowie der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) vom 18.04.2017 aufgestellt worden. Das HGB - Drittes Buch - wurde beachtet. Die Gliederung richtet sich nach § 128 NKomVG in Verbindung mit den §§ 50-57 der KomHKVO.

### II. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung und Vermögensrechnung und Finanzrechnung

#### 1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gebäude, Gebäudeeinrichtungen und ähnliches Sachvermögen sind grundsätzlich mit dem fortgeführten, d.h. um die linearen Abschreibungen geminderten und um zwischenzeitliche Instandsetzungsinvestitionen erhöhten Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt worden. Soweit bei einzelnen Objekten planmäßige Unterhaltungsmaßnahmen unterlassen wurden, wurde die dadurch eingetretene Wertminderung bewertet und es folgte eine außerplanmäßige Abschreibung in entsprechender Höhe.

Die angesetzten betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern weichen teilweise, beispielsweise bei Gebäuden, von der vom Niedersächsischen Innenministerium vorgegebenen Abschreibungstabelle ab. Die abweichenden betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern der Gebäude basieren auf Erfahrungswerten aus der Vergangenheit.

Die Forderungen wurden zum Nennwert ausgewiesen.

Die Guthaben bei den Kreditinstituten werden mit dem Nominalbetrag aktiviert.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten.

Schulden werden gem. § 47 Abs. 7 KomHKVO zum Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

Das Basis-Reinvermögen beträgt 3.761.294,88 €. Davon sind 500.000,00 € als Eigenkapital (Stammkapital) laut Satzung ausgewiesen. Als Kapitalrücklage wird innerhalb des Basis-Reinvermögens der Differenzbetrag zwischen dem Wert des Sachanlagevermögens und den darauf bezogenen finanziellen Verpflichtungen bzw. Verbindlichkeiten, der in der Zeit vom 01.01.2009 bis 31.12.2015 der gAöR Gebäudemanagement Uelzen/Lüchow-Dannenberg als unentgeltliche Nutzungseinlage von der Stadt Uelzen gewährt wurde, ausgewiesen. Die Gliederung der Bilanz wurde entsprechend § 50 Abs. 4 KomHKVO um diesen Posten erweitert.

#### 2. Angaben zur Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung schließt insgesamt mit einem Jahresergebnis in Höhe von + 457.213,90 € (Vorjahrsergebnis + 316.020,44 €) und mit einem um + 281.813,90 € verbesserten Ergebnis gegenüber dem Planansatz von + 175.400,00 € ab. Darin enthalten sind außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 917.450,71 € und außerordentliche Erträge in Höhe von 1.003.040,25 €.

Davon entfallen auf

die Überdeckung des ordentlichen Ergebnisses	+ 371.624,36 €,
und die Überdeckung des außerordentlichen Ergebnisses	+ 85.589,54 €.

## **Erläuterungen zu einzelnen Positionen**

### **Ordentliche Erträge**

Die Summe der gesamten ordentlichen Erträge lag mit 7.197.959,63 € um - 122.140,37 € unter den Planungsansätzen.

Auflösungserträge aus Sonderposten: Die Erträge beliefen sich mit 304.778,47 € wie erwartet auf Vorjahresniveau.

Transfererträge: Die Transfererträge beliefen sich wie geplant auf 175.400,00 €.

Privatrechtliche Entgelte: Die Erträge beliefen sich mit 290.126,20 € auf dem Vorjahresniveau. Sie lagen aber um 37.326,20 € über den Erwartungen. Dies ist insbesondere auf Erstattungen des Gebäudeversicherers von rund 58 T€ für einen Wasserschaden in der Grundschule Oldenstadt zurückzuführen.

Kostenerstattungen/Kostenumlagen/Zinserträge/sonstige ordentliche Erträge:

Insbesondere die Kostenerstattungen durch die Mieter sind geringer ausgefallen als ursprünglich angenommen (- 140.864,71 €). Die wesentlichen Abweichungen sind zurückzuführen auf die Endabrechnung für die Schiller-Schule (- 72 T€) sowie der unterjährig an den tatsächlichen erwarteten Aufwand angepassten und reduzierten Abschläge für die Hermann-Löns-Schule (- 55 T€) – hier steht die Abrechnung noch aus - und der Abrechnung der Kosten zwischen FTZ Uelzen und Feuerwehr Uelzen (- 9T€).

Die Mindererträge begründen sich bei den genannten Liegenschaften wie folgt:

**Schiller-Schule:** Die Erstattungsbeträge richten sich nach den im jeweiligen Haushaltsjahr angefallenen Aufwendungen. Die Aufwendungen liegen in der Summe um ca. 72 T€ unter den Ansätzen. Wesentliche Ansatzabweichungen: Pflege der Außenanlagen + 8 T€, Erstattungen an gAöR - 18 T€, Unterhaltung der Gebäude und baul. Anlagen - 57 T€, Gas - 7 T€).

**Hermann-Löns-Schule:** Nach Ansatzbildung war aufgrund der Entwicklung in den Vorjahren erkennbar, dass die Erstattungsbeträge geringer ausfallen werden, so dass im Vorfeld die Abschläge reduziert wurden um ca. 55 T€.

**Abrechnung der Kosten zw. FTZ und Feuerwehr Uelzen:** Die bisher dort u.a. abgerechneten Heizkosten wurden 2018 bei den Aufwendungen für Gas abgesetzt. Darüber hinaus war eine Heizkosten-Überzahlung aus den Vorjahren abzuwickeln.

### **Ordentliche Aufwendungen**

Die Summe der gesamten ordentlichen Aufwendungen lag mit 6.826.335,27 € um - 318.364,73 € unter den Planungsansätzen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Der Aufwand lag um - 3.295,88 € unter der Planung.

Abschreibungen auf Sachanlagen: Die Abschreibungen fielen mit 828.313,11 € um - 159.986,89 € niedriger als der Ansatz aus.

Zinsen u. ähnliche Aufwendungen: Hier fielen die Zinsen mit 214.210,82 € um 18.889,18 € niedriger als der Ansatz aus.

Sonstige ordentliche Aufwendungen: Der Minderaufwand lag bei - 136.192,78 € (Summe der Aufwendungen: 1.966.107,22 €). Die Kostenerstattungen an die gAöR-GM sind um 197 T€ geringer ausgefallen als geplant, da die Planungsleistungen des Gebäudemanagements für die investiven Maßnahmen in 2018 noch im Ergebnishaushalt veranschlagt waren, jedoch tatsächlich als Investitionen der jeweiligen Baumaßnahme zugerechnet werden mussten. Daneben liegen die sonstigen Geschäftsaufwendungen jedoch um 49 T€ über dem Ansatz, was sich im Wesentlichen durch die erneute Zuführung der Prozesskostenrückstellung für das Alte Rathaus (23 T€) sowie die

zusätzlichen, nicht durch die vorhandene Prozesskostenrückstellung abgedeckten Beratungsleistungen in diesem Streitverfahren begründet (27 T€).

#### **Außerordentliche Erträge**

Es handelt sich um Sonderauflösungen von Zuwendungen für die P+R-Anlage (809 T€) und Birkenallee 20 (17 T€), den Erträgen aus Veräußerungen von Grundstücken und Gebäuden (158 T€), der Auflösung von Rückstellungen (10 T€) und der Wertaufholung einer abgeschriebenen Forderung „Rückforderung Baukosten Sanierung Altes Rathaus“ (9 T€). Eine vorherige Planung dieser außerordentlichen Erträge (1.003.040,25 €) ist nicht möglich.

#### **Außerordentliche Aufwendungen**

Es waren außerplanmäßige Abschreibungen für die P+R-Anlage wegen dauernder Wertminderung (911 T€) erforderlich. Daneben gab es noch sonstige außerordentliche Aufwendungen und Schadensersatzleistungen (6 T€). Der außerordentliche Gesamtaufwand betrug 917.450,71 €.

### **3. Angaben zur Finanzrechnung**

Die Finanzrechnung wird nach der direkten Methode im doppischen Verbund geführt. Das bedeutet, dass alle zahlungswirksamen Geschäftsvorfälle aus der Ergebnis- und Vermögensrechnung direkt und unmittelbar nach Arten gebucht werden. Die Bankbuchhaltung wird als Nebenbuchhaltung geführt.

Der Anfangsbestand an Zahlungsmitteln 2018 betrug 2.295.680,04 €. Die Änderung des Bestandes an Zahlungsmitteln beträgt - 1.335.871,53 €. Damit schließt die Finanzrechnung mit einem Endbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 959.808,51 € ab. Dieser Endbestand deckt sich mit dem Bestand der Zahlungskonten zum 31.12.2018. Von diesem Endbestand befanden sich 259.598,45 € auf dem Girokonto, 700.000,00 € auf dem Tagesgeldkonto und 210,06 € in der Barkasse.

### **4. Angaben zur Bilanz**

#### **Aktiva**

Die Anlage 2 zum Anhang zeigt die Entwicklung des Anlagevermögens.

Die Aufstellung des Vermögens ergibt ein Gesamtvermögen in Höhe von + 25.978.005,93 € und entspricht damit einer Minderung gegenüber dem Vorjahr in Höhe von - 574.672,91 €. Es gab hier im Sachvermögen zwar einerseits eine Steigerung trotz Sonderabschreibung der P & R-Anlage und der Verkäufe, andererseits haben sich die liquiden Mittel jedoch drastisch reduziert, da die Investitionen 2018 aus den vorhandenen Finanzmitteln finanziert und auf eine neue Kreditaufnahme verzichtet wurde.

Bei der Bilanzposition "Finanzvermögen" („Sonstige privatrechtliche Forderungen“ und „Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände“) in Höhe von 561.022,46 € sind insbesondere Rückforderungen aus Überzahlungen von Baurechnungen für das Alte Rathaus (300 T€), Forderungen gegenüber der gAöR-GM von 33 T€ sowie Rückzahlungen aus Energieabrechnungen von 33 T€ zu erwähnen. Gegenüber der Hansestadt Uelzen bestand eine Forderung in Höhe von 74 T€. Es bestand außerdem eine Forderung in Höhe von 40 T€ für Auslagen im Rahmen des Klageverfahrens Altes Rathaus gegenüber einer Baufirma.

Die Forderungsübersicht ist dem Anhang als Anlage 3 beigefügt.

#### **Passiva**

Die Nettoposition (Eigenkapital) hat sich um 470.609,73 € auf + 11.123.04,08 € verringert. Dies ist durch die planmäßige und außerordentliche Auflösung von Sonderposten (- 1.131 T€), den Zugang von Sonderposten (+ 210 T€), den Zugang von unentgeltlich übertragenen Grundstücken (+ 3 T€)

sowie das Jahresergebnis 2018 (+ 457 T€) zu erklären. Im Übrigen wird auf die Ausführungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verwiesen.

Die Schulden- sowie Rückstellungsübersicht sind dem Anhang als Anlagen 4 und 5 beigelegt.

### **III. Angaben zum Jahresergebnis**

Die Überdeckung des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 371.624,36 € soll der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gem. § 110 Abs. 6 i.V.m. § 123 Abs. 1 NKomVG zugeführt werden, die Überdeckung des außerordentlichen Jahresergebnisses von 85.589,54 € soll der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt werden.

Mit Beschluss des Rates der Hansestadt Uelzen vom 30.09.2019 wurde das ordentliche Ergebnis des Jahres 2017 in Höhe von 342.797,73 € den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Der Fehlbetrag des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 26.777,29 € wurde mit den Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses verrechnet. Da diese Rücklagen zum 31.12.2017 lediglich 25.576,15 € betragen, erfolgte gemäß § 24 Absatz 3 Satz 2 KomHKVO eine Verrechnung des überschießenden Betrages von 1.201,14 € mit den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses.

### **IV. Sonstiges**

Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Im Zuge der Abrechnung der Mieten mit dem Landkreis Uelzen bestehen für die Hermann –Löns-Schule noch absehbare Ausgleichspflichten aus der Abrechnung 2018 im Rahmen der vertraglichen Regelungen. Die Endabrechnung erfolgt in 2019. Für davorliegende Zeiträume sind Einigungen zu möglichen Rückzahlungsansprüchen seitens der Hansestadt Uelzen an den Landkreis Uelzen absehbar, so dass hier ebenfalls noch Ausgleichszahlungen an den Landkreis Uelzen in 2019 erfolgen könnten.

Haftungsverhältnisse bestehen nicht. Nicht abgedeckte Fehlbeträge existieren nicht. Es bestehen sonstige finanzielle Sachverhalte aus Miet- und Erbaurechtsverträgen in Höhe von rd. 130 T€ p.a. auf unbestimmte Zeit.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten betrug 0 Mitarbeiter (alle 0,3 Stellenanteile unbesetzt). Dies hängt mit dem Umstand zusammen, dass sowohl die Betriebsleitung als auch der Sachbearbeiter Gremienarbeit im Stellenplan des Eigenbetriebes Betriebliche Dienste Stadt Uelzen zu 100 % mit dem entsprechenden Personalaufwand geplant und besetzt sind. Der Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft hat die Inanspruchnahmen des Personals erstattet. Die Gebäudewirtschaft zahlt den Mitgliedern des Betriebsausschusses keine Bezüge.

Die Geschäftsführung wird vom Betriebsleiter Herr Andre Schlothane wahrgenommen. Eine Liste der Mitglieder des Betriebsausschusses ist beigelegt. Die Vergütung der Betriebsleitung beträgt anteilig für den Eigenbetrieb 18 T€.

Die Zusammensetzung des Betriebsausschusses kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

1	Herr Karl-Heinz Günther	Ausschussvorsitzender
2	Herr Hans-Jürgen Heuer	Ausschussmitglied
3	Frau Barbara Kasprzak	Ausschussmitglied
4	Herr Herwig Maaß	Ausschussmitglied
5	Frau Kristina Nenke	Ausschussmitglied
6	Frau Marlies Schulz	Ausschussmitglied
7	Herr Rolf Tischer	Ausschussmitglied
8	Frau Susanne Niebuhr	Grundmandat

Uelzen, den 13.01.2020

  
Schlothane  
(Betriebsleiter)

# **Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen**

## **Haushalt 2021**



## **Haushaltssatzung und Haushaltsplan**

## Inhalt

I. Haushaltssatzung

II. Haushaltsplan

1. Vorbericht mit Anlagen

2. Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen

3. Schuldenübersicht

4. Ergebnishaushalt

5. Finanzhaushalt

6. Investitionsplan

7. Stellenplan

8. vorläufige Bilanz zum 31.12.2019

## I. Haushaltssatzung des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund des §112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Hansestadt Uelzen in der Sitzung am 22.03.2021 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird

#### 1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	8.608.200 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	8.432.800 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro

#### 2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 auf Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.256.200 Euro
2.2 auf Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.012.000 Euro
2.3 auf Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.057.600 Euro
2.4 auf Auszahlungen für Investitionstätigkeit	5.367.800 Euro
2.5 auf Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	7.913.900 Euro
2.6 auf Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	5.846.100 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	18.227.700 Euro
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	18.225.900 Euro

### § 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 7.913.900 Euro festgesetzt (Neuaufnahme: 3.310.200 €; Umschuldung: 4.603.700 €).

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden festgesetzt in Höhe von 4.700.000 EUR zu Lasten des Haushaltsjahres 2022.

### § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2021 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.300.000 Euro festgesetzt.

Uelzen

23.03.2021  
Datum der Ausfertigung

(Markwardt) Bürgermeister

## 1. Vorbericht

Die Ansätze des hier vorgelegten Haushaltsplans basieren im Wesentlichen auf den fortgeschriebenen Werten des Jahresergebnisses 2019, auf Datenmaterial des Haushaltsjahres 2020 des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft, auf Kostenschätzungen und auf den zu erwartenden Kostenerstattungen bzw. Kostenumlagen gemäß der geplanten Haushaltsansätze der Nutzer der Hansestadt Uelzen bzw. privatrechtlichen Entgelten.

Die Haushaltsansätze sind alle gegenseitig deckungsfähig.

### **(1) Auflösungserträge aus Sonderposten**

Zuweisungen und Zuschüsse vom Landkreis, Land oder sonstigen Zuschussgebern für getätigte Investitionsmaßnahmen werden bilanziell unter der Nettoposition als Sonderposten passiviert. Die Auflösung der Investitionszuschüsse (352.000 €) erfolgt analog zum Abschreibungssatz des jeweiligen Sachanlagegutes.

### **(2) Sonstige Transfererträge**

Der Erwerb des neuen Rathauses 2016 wurde durch einen Investitionskredit realisiert. Die Laufzeit des Kreditvertrages beträgt 15 Jahre. Da derartige Investitionen langfristig über Kostenerstattungen analog zu den Abschreibungen der Objekte realisiert werden (Tilgungsleistungen sind nicht Bestandteile von Kostenerstattungen), wäre es im vorliegenden Fall bei einer Abschreibungsdauer von noch 70 Jahren zu Liquiditätseingüssen in den Folgejahren durch die Tilgung des Darlehens gekommen. Um diesem Problem vorzugreifen, erfolgt für die Laufzeit des Darlehens eine jährliche Transferzahlung seitens der Hansestadt Uelzen an den Eigenbetrieb in Höhe von 175.400 €. Diese stellt den Differenzbetrag von Tilgung und Abschreibung dar. Diese 175.400 € -auch einzahlungswirksamen - Transfererträge begründen damit den im Ergebnishaushalts geplanten Überschuss für 2021 und in den Folgejahren.

### **(3) Privatrechtliche Entgelte**

Die privatrechtlichen Entgelte (165.900 €) beinhalten Erträge aus der Vermietung von Miet- und Werkwohnungen, gewerblich genutzten Objekten und Erbbauzinsen.

### **(4) Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen (7.911.300 €) sind der wesentlichste Posten der für die Bewirtschaftung der öffentlichen Gebäude zur Verfügung gestellt wird. Durch diese Erträge werden alle Bewirtschaftungskosten, die in den einzelnen Immobilien anfallen, gedeckt. Es handelt sich dabei u.a. um Aufwendungen für die Bauunterhaltung, verbrauchsabhängige Mietnebenkosten, Gebäudemanagementleistungen und weitere sonstige Kosten. Für die Folgejahre wird ein deutlich höherer Erstattungsbetrag zur Deckung der zu erwartender Kosten eingeplant.

### **(5) Sonstige ordentliche Erträge**

3.600 € sind für Erstattungen von Energiesteuern und Umlage Kraft-Wärme-Kopplung durch die Inbetriebnahme des Blockheizkraftwerks im neuen Rathaus geplant.

### **(6) Aufwendungen für aktives Personal**

Der Personalaufwand ist beim Eigenbetrieb weiterhin mit 0 € angesetzt. Dies hängt mit dem Umstand zusammen, dass sowohl die Betriebsleitung, die Kosten-/Leistungsrechnung als auch die Sachbearbeitung Gremienarbeit im Stellenplan des Eigenbetriebes Betriebliche Dienste Stadt Uelzen zu 100 % mit dem entsprechenden Personalaufwand geplant sind. Der Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft wird die Inanspruchnahmen des Personals erstatten. Dies erfolgt buchhalterisch allerdings unter der Position „Aufwand für Sach- und

Dienstleistungen“. Gegenüber dem Vorjahr wurde die anteilige Stelle für Kosten-/Leistungsrechnung 0,2 auf 0,5 Vollstelle wegen des Mehrbedarfes erhöht.

#### **(7) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

In den Sach- und Dienstleistungen (in der Summe 4.532.700 €) sind alle Bewirtschaftungskosten und Bauunterhaltungsmittel für den gesamten Immobilienbestand eingeplant. Die größten Positionen sind insbesondere die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen mit 2.587.400 €, die Pflege der Außenanlagen mit 347.400 € und Bewirtschaftungskosten wie Strom mit 350.000 € oder Gas mit 285.300 €.

#### **(8) Abschreibungen**

Die Anschaffungs- oder Herstellungswerte der Vermögensgegenstände des immateriellen Vermögens und des Sachvermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden um planmäßige Abschreibungen vermindert (1.420.800 €). Die Investitionen die im Finanzplan eingestellt sind und entsprechend durchgeführt werden, erhöhen nach Aktivierung in den Folgejahren die planmäßigen Abschreibungen.

#### **(9) Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Zinsen und ähnliche Aufwendungen für Investitionskredite sind für 2021 mit insgesamt 275.700€ angesetzt.

#### **(10) Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (2.203.600 €) zählen im Wesentlichen die Kostenerstattungen für Leistungen der gAöR-GM (u.a. Erstattungen der Kosten für zugewiesenes Personal, Mietzahlungen für Büroräume, Telefon- und Datenleitungskosten, Gesundheitsvorsorge, Umlage Kommunalen Schadenausgleich, Inventarversicherungen, Wirtschaftsprüfungs-, Rechtsanwalts- und sonstige Kosten). Der Erstattungsbetrag wird sich nach derzeitiger Planung in den Folgejahren erhöhen. Diese Plandaten können sich bei geänderter Bau- und Investitionstätigkeit der anderen Mandanten und auch des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft für die Folgejahre ändern.

#### **(11) Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

Die Ansätze für Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von insgesamt 8.256.200 € beinhalten unter anderem Ansätze in Höhe von 165.900 € für privatrechtliche Entgelte, 175.400 € für Transfereinzahlungen, 7.911.300 € für Kostenerstattungen und Kostenumlagen und 3.600 € für sonstige haushaltswirksame Einzahlungen.

#### **(12) Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

Die Ansätze für Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sind mit 7.012.000 € geplant. Diese beinhalten Ansätze für Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und GWG von 4.532.700 €, Zinsen an Kreditinstitute für Investitionskredite von 275.700 € und sonstige Auszahlungen von 2.203.600 € (u.a. 2.156.600 € Kostenerstattungen gAöR-GM, 26.100 € Kostenerstattungen für Leistungen der Fachbereiche der Hansestadt Uelzen).

#### **(13) Einzahlungen für Investitionstätigkeit**

Für das Haushaltsjahr 2021 sind Einzahlungen für Investitionen in Höhe von 2.057.600 € (Zuwendungen für Investitionen) eingeplant. Es handelt sich um geplante Zuwendungen für die Heizungserneuerung in der Grundschule Oldenstadt, das Theater an der Ilmenau und die ehem. Bezirkssportschule.

#### **(14) Auszahlungen für Investitionstätigkeit**

Im investiven Bereich sind für 2021 insgesamt Maßnahmen in Höhe von 5.367.800 € geplant. Bei den Hochbaumaßnahmen sind als größere Maßnahmen anzuführen: Neues Rathaus (Sonnenschutz, Notstromversorgung, Umbaumaßnahmen), Hallensanierung Schule Veerßen, Schiller-Schule (Umsetzung Baugenehmigung), Erweiterung Feuerwehr

Uelzen, Außenanlagen an der Sternschule, Erweiterungsbau Betriebliche Dienste, Planungskosten für den geplanten Ersatzbau der KiTa Niendorfer Straße am Emsberg, evtl. Grunderwerbskosten für die Stadthalle Uelzen und den Aufbau von Photovoltaikanlagen.

**(15) Finanzierungstätigkeit**

Zur Sicherstellung der Liquidität für die Umsetzung von Investitionen wird vorsorglich eine Kreditaufnahme in Höhe von 3.310.200 € geplant, zusätzlich sind 4.603.700 € für die Umschuldung eines bestehenden Kredites vorgesehen. 5.846.100 € sind für die Tilgung von Darlehen vorgesehen (einschl. Umschuldung).

**(16) Sonstiges**

Kassenkredite sind bis zur Höhe von 1.300.000 € eingeplant.

Ein Sperrvermerk (Aufhebung durch den Betriebsausschuss) über 150.000 € ist bei den Instandsetzungskosten für das Dorfgemeinschaftshaus Gr. Liedern vorgesehen.

Die Verpflichtungsermächtigung über 4.700.000 € zu Lasten des Haushaltsjahres betreffen den geplanten Neubau einer Kindertagesstätte als Ersatzbau für das Gebäude Niendorfer Str. (geplanter Standort: Emsberg).

## Anlage 1 zum Vorbericht

### Darlehensentwicklung Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen

Jahr	Restschuld Jahresanfang	Tilgung	Neuaufnahme	Restschuld Jahresende
2020	14.348.800,00 €		3.122.600,00 € <sup>1)</sup>	
2020		2.930.600,00 € <sup>3)</sup>	2.079.000,00 € <sup>3)</sup>	16.619.800,00 €
2021	16.619.800,00 €		13.354.800,00 € <sup>2)</sup>	
2021		5.846.100,00 € <sup>4)</sup>	7.913.900,00 € <sup>4)</sup>	32.042.400,00 €
2022	32.042.400,00 €	3.118.400,00 €	6.699.200,00 €	35.623.200,00 €
2023	35.623.200,00 €	1.639.500,00 €	622.100,00 €	34.605.800,00 €
2024	34.605.800,00 €	2.308.400,00 €	817.400,00 €	33.114.800,00 €

<sup>1)</sup> Kreditermächtigung gem. § 120 NKomVG aus 2019

<sup>2)</sup> Kreditermächtigung gem. § 120 NKomVG aus 2020

<sup>3)</sup> Umschuldung: 2.079.000 €

<sup>4)</sup> Umschuldung: 4.603.700 € / Neuaufnahme: 3.310.200 €

## Anlage 2 zum Vorbericht

### Schuldenübersicht Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen

Kreditgeber	Restschuld Anfang 2021	Neuaufnahme 2021	Tilgung 2021	Restschuld Ende 2021
DZ HYP AG	1.350.748,82 €		119.655,43 €	1.231.093,39 €
DZ HYP AG	774.924,95 €		78.675,76 €	696.249,19 €
Sparkasse UE/LD	2.452.536,38 €		80.840,61 €	2.371.695,77 €
DZ HYP AG	2.344.020,00 €		223.240,00 €	2.120.780,00 €
Deutsche Kreditbank AG	1.676.300,00 €		80.000,00 €	1.596.300,00 €
Norddeutsche Landesbank	729.250,00 €		34.250,00 €	695.000,00 €
Deutsche Kreditbank AG	930.400,00 €		76.000,00 €	854.400,00 €
Deutsche Kreditbank AG	1.160.000,00 €		52.600,00 €	1.107.400,00 €
Deutsche Kreditbank AG	3.122.600,00 €		140.000,00 €	2.982.600,00 €
Deutsche Kreditbank AG	2.079.000,00 €		115.000,00 €	1.964.000,00 €
Neuaufnahme <sup>1</sup>		13.354.800,00 €	222.100,00 €	13.132.700,00 €
Neuaufnahme		3.310.200,00 €	20.000,00 €	3.290.200,00 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>16.619.780,15 €</b>	<b>16.665.000,00 €</b>	<b>1.242.361,80 €</b>	<b>32.042.418,35 €</b>

<sup>1</sup> Kreditermächtigung gem. § 120 NKomVG aus 2020

### Übersicht der mittelfristigen Investitionen

Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Auszahlungen für Investitionen	4.015.000 €	17.764.800 €	5.367.800 €	5.502.900 €	672.100 €	115.000 €
Verpflichtungs-ermächtigungen	12.850.000 €		4.700.000 €			

## 2. Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen

### Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 5 KomHKVO

	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	2021	2022	2023	2024
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
2020				
2021		4.700.000		
2022				
2023				
Insgesamt	0	4.700.000	0	0
Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	3.310.200	5.102.900	622.100	115.000

### 3. Schuldenübersicht

#### Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 KomHKVO

Art der Schulden	Stand zu Beginn des	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des
	Vorjahres	Haushaltsjahres
	- 1000 Euro-	- 1000 Euro-
I	2	3
1. Geldschulden aus		
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	14.349	16.620
1.3 Liquiditätskrediten	0	0
1.4 sonstigen Geldschulden	0	0
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	699	718
4. Transferverbindlichkeiten	0	0
5. Sonstige Verbindlichkeiten	59	6
<b>Schulden insgesamt</b>	<b>15.107</b>	<b>17.344</b>

## Ergebnishaushalt

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
01	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	267.183,19	332.300,00	352.000,00	473.600,00	484.400,00	484.400,00
04	Sonstige Transfererträge	175.400,00	175.400,00	175.400,00	175.400,00	175.400,00	175.400,00
05	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Privatrechtliche Entgelte	237.687,97	161.500,00	165.900,00	142.100,00	165.900,00	165.900,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.633.676,40	6.342.900,00	7.911.300,00	7.943.800,00	7.464.800,00	7.643.200,00
08	Zinsen und ähnliche Erträge	131,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Sonstige ordentliche Erträge	16.923,55	3.600,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00
<b>12</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>6.331.002,87</b>	<b>7.015.700,00</b>	<b>8.608.200,00</b>	<b>8.738.500,00</b>	<b>8.294.100,00</b>	<b>8.472.500,00</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.086.051,90	3.201.700,00	4.532.700,00	4.022.300,00	3.202.700,00	3.185.700,00
16	Abschreibungen	1.033.469,76	1.309.800,00	1.420.800,00	1.893.300,00	1.980.400,00	1.986.700,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	245.597,76	269.200,00	275.700,00	339.800,00	377.000,00	366.600,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.959.969,00	2.059.600,00	2.203.600,00	2.307.700,00	2.558.600,00	2.758.100,00
<b>20</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.325.088,42</b>	<b>6.840.300,00</b>	<b>8.432.800,00</b>	<b>8.563.100,00</b>	<b>8.118.700,00</b>	<b>8.297.100,00</b>
<b>21</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>5.914,45</b>	<b>175.400,00</b>	<b>175.400,00</b>	<b>175.400,00</b>	<b>175.400,00</b>	<b>175.400,00</b>
22	Außerordentliche Erträge	100.594,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Außerordentliche Aufwendungen	28.099,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>24</b>	<b>Außerordentl. Ergebnis</b>	<b>72.494,85</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>78.409,30</b>	<b>175.400,00</b>	<b>175.400,00</b>	<b>175.400,00</b>	<b>175.400,00</b>	<b>175.400,00</b>
<b>26</b>	<b>Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Finanzhaushalt

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
	<b>Einzahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit</b>						
001	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
003	Sonstige Transfereinzahlungen	175.400,00	175.400,00	175.400,00	175.400,00	175.400,00	175.400,00
004	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
005	Privatrechtliche Entgelte	247.771,15	161.500,00	165.900,00	142.100,00	165.900,00	165.900,00
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.825.878,75	6.342.900,00	7.911.300,00	7.943.800,00	7.464.800,00	7.643.200,00
007	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	151,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
008	Einzahlungen aus der Veräußerung von GWG's	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
009	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.401,28	3.600,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00
<b>010</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.252.602,84</b>	<b>6.683.400,00</b>	<b>8.256.200,00</b>	<b>8.264.900,00</b>	<b>7.809.700,00</b>	<b>7.988.100,00</b>
	<b>Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit</b>						
011	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
012	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
013	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	3.664.618,25	3.201.700,00	4.532.700,00	4.022.300,00	3.202.700,00	3.185.700,00
014	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	265.767,57	269.200,00	275.700,00	339.800,00	377.000,00	366.600,00
015	Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
016	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.865.499,71	2.059.600,00	2.203.600,00	2.307.700,00	2.558.600,00	2.758.100,00
<b>017</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.795.885,53</b>	<b>5.530.500,00</b>	<b>7.012.000,00</b>	<b>6.669.800,00</b>	<b>6.138.300,00</b>	<b>6.310.400,00</b>
<b>018</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>456.717,31</b>	<b>1.152.900,00</b>	<b>1.244.200,00</b>	<b>1.595.100,00</b>	<b>1.671.400,00</b>	<b>1.677.700,00</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
019	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.148.484,40	4.410.000,00	2.057.600,00	400.000,00	50.000,00	0,00
020	Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
021	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
022	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
023	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>024</b>	<b>Summe Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>1.148.484,40</b>	<b>4.410.000,00</b>	<b>2.057.600,00</b>	<b>400.000,00</b>	<b>50.000,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionsätigkeit</b>						
025	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	130.786,88	0,00	650.000,00	69.900,00	272.100,00	0,00
026	Baumaßnahmen	2.341.437,09	17.704.800,00	4.697.800,00	5.413.000,00	380.000,00	95.000,00
027	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	69.292,96	60.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
028	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
029	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>031</b>	<b>Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>2.541.516,93</b>	<b>17.764.800,00</b>	<b>5.367.800,00</b>	<b>5.502.900,00</b>	<b>672.100,00</b>	<b>115.000,00</b>
<b>032</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.393.032,53</b>	<b>-13.354.800,00</b>	<b>-3.310.200,00</b>	<b>-5.102.900,00</b>	<b>-622.100,00</b>	<b>-115.000,00</b>
<b>033</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-936.315,22</b>	<b>-12.201.900,00</b>	<b>-2.066.000,00</b>	<b>-3.507.800,00</b>	<b>1.049.300,00</b>	<b>1.562.700,00</b>
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
034	Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	2.257.000,00	13.344.800,00	7.913.900,00	6.699.200,00	622.100,00	817.400,00

## Finanzhaushalt

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
035	Tilgung von Krediten u. Rückzahlung v. inneren Darlehen für Investitionstätigk.	889.101,63	914.700,00	5.846.100,00	3.118.400,00	1.639.500,00	2.308.400,00
<b>036</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.367.898,37</b>	<b>12.430.100,00</b>	<b>2.067.800,00</b>	<b>3.580.800,00</b>	<b>-1.017.400,00</b>	<b>-1.491.000,00</b>
<b>037</b>	<b>Finanzmittelveränderung</b>	<b>431.583,15</b>	<b>228.200,00</b>	<b>1.800,00</b>	<b>73.000,00</b>	<b>31.900,00</b>	<b>71.700,00</b>

## Investitionen 2021

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen

Investitionsmaßnahme	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	bisher bereitgestellt	Gesamt- investitions- summe
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
50.0007 Neues Rathaus - Nutzungsbedingte Umbaumaßnahmen		-220.000				-47.500	-267.500
026 Baumaßnahmen		220.000				47.500	267.500
50.0008 Neues Rathaus - Sonnenschutz		-400.000				-75.000	-475.000
026 Baumaßnahmen		400.000				75.000	475.000
50.0009 Neues Rathaus - Notstromversorgung		-400.000				-400.000	-800.000
026 Baumaßnahmen		400.000				400.000	800.000
50.0046 Schule Westerweyhe - Akustikdecken	-15.000					-40.000	-40.000
026 Baumaßnahmen	15.000					40.000	40.000
50.0058 Schule Holdenstedt - Außenanlagen	-35.300	-5.000		-20.000		-125.300	-150.300
026 Baumaßnahmen	35.300	5.000		20.000		125.300	150.300
50.0065 Schule Molzen - Außenanlagen		-45.000					-45.000
026 Baumaßnahmen		45.000					45.000
50.0074 Schule Veerßen - Akustikdecken	-15.000	-15.000				-30.000	-45.000
026 Baumaßnahmen	15.000	15.000				30.000	45.000
50.0075 Schule Veerßen - Sonnenschutz	-25.000					-35.000	-35.000
026 Baumaßnahmen	25.000					35.000	35.000
50.0076 Schule Veerßen - Hallensanierung		-573.300				-95.000	-668.300
019 Zuwendungen für Investitionstätigkeit		381.700					381.700
026 Baumaßnahmen		955.000				95.000	1.050.000
50.0083 Schule Oldenstadt - Akustikdecken	-10.000	-20.000	-10.000	-10.000	-10.000	-60.000	-110.000
026 Baumaßnahmen	10.000	20.000	10.000	10.000	10.000	60.000	110.000
50.0086 Schule Oldenstadt - Heizung		-1.300				-160.000	-161.300
019 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	160.000	78.700				160.000	238.700
026 Baumaßnahmen	160.000	80.000				320.000	400.000
50.0087 Schule Oldenstadt - Installation für IT-Systeme		-15.000				-30.000	-45.000
026 Baumaßnahmen		15.000				30.000	45.000
50.0088 Schule Oldenstadt - Sonnenschutz		-30.000				-15.000	-45.000
026 Baumaßnahmen		30.000				15.000	45.000
50.0095 Hermann-Löns- Sonnenschutz	-8.000					-20.000	-20.000
026 Baumaßnahmen	8.000					20.000	20.000
50.0099 Hermann-Löns-Schule - Akustikdecken	-12.000	-20.000	-20.000			-48.000	-88.000
026 Baumaßnahmen	12.000	20.000	20.000			48.000	88.000
50.0102 Lucas-Backm.-Sch. - Ern. Sanitärbereiche	-10.000					-60.000	-60.000
026 Baumaßnahmen	10.000					60.000	60.000
50.0107 Lucas-Backmeister-Schule - Akustikdecken	-20.000	-25.000	-25.000	-25.000	-20.000	-70.000	-165.000
026 Baumaßnahmen	20.000	25.000	25.000	25.000	20.000	70.000	165.000
50.0108 Lucas-Backmeister-Schule - Anlagentechn.Ausrüstung	-25.000					-29.500	-29.500
026 Baumaßnahmen	25.000					29.500	29.500

## Investitionen 2021

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen

Investitionsmaßnahme	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	bisher bereitgestellt	Gesamt- investitions- summe
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
50.0109 Lucas-Backmeister-Schule - Sonnenschutz		-25.000			-25.000	-50.000	-100.000
026 Baumaßnahmen		25.000			25.000	50.000	100.000
50.0116 Sternschule - Akustikdecken	-15.000	-15.000	-10.000	-10.000		-73.500	-108.500
026 Baumaßnahmen	15.000	15.000	10.000	10.000		73.500	108.500
50.0118 Sternschule - Nutzungsbedingte Umbaumaßnahmen		-70.000				-32.000	-102.000
026 Baumaßnahmen		70.000				32.000	102.000
50.0123 Uelzen, Schillerstr. 25 - Umsetzung Baugenehmigung		-425.000	-300.000				-725.000
026 Baumaßnahmen		425.000	300.000				725.000
50.0202 Theater - Umbaumaßnahmen	-5.400.000	1.386.900				-6.326.000	-4.939.100
019 Zuwendungen für Investitionstätigkeit		1.597.200					1.597.200
026 Baumaßnahmen	5.400.000	210.300				6.326.000	6.536.300
50.0213 Bücherei - Einbau eines barrierefreien WCs	-25.000					-25.000	-25.000
026 Baumaßnahmen	25.000					25.000	25.000
50.0303 Feuerwehr Uelzen - Technische Ausstattung	-7.000					-26.000	-26.000
026 Baumaßnahmen	7.000					26.000	26.000
50.0312 Feuerwehr Riestedt - Anbau Fahrzeughalle	-125.000					-250.000	-250.000
026 Baumaßnahmen	125.000					250.000	250.000
50.0321 Feuerwehr Hansen - Abgasabsauganlage	-8.000					-8.000	-8.000
026 Baumaßnahmen	8.000					8.000	8.000
50.0322 Feuerwehr Hansen - Sirenenmast	-7.500					-7.500	-7.500
026 Baumaßnahmen	7.500					7.500	7.500
50.0325 Feuerwehr Kirchweyhe - Erweiterungsbau		-6.000				-65.000	-71.000
026 Baumaßnahmen		6.000				65.000	71.000
50.0340 Feuerwehr Veerßen - Allgemein	-2.500					-6.000	-6.000
026 Baumaßnahmen	2.500					6.000	6.000
50.0342 Feuerwehr Veerßen - Ausstattung		-3.000					-3.000
026 Baumaßnahmen		3.000					3.000
50.0360 Feuerwehr Masendorf - Einbau einer Abgasabsaugung	-6.000					-6.000	-6.000
026 Baumaßnahmen	6.000					6.000	6.000
50.0385 Kindergarten Holdenstedt - Rückkauf			-68.900				-68.900
025 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			68.900				68.900
50.0402 Park u. Ride Anlage - Ersatzbau	-3.960.000					-4.160.000	-4.160.000
019 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	4.140.000					4.140.000	4.140.000
026 Baumaßnahmen	8.100.000					8.300.000	8.300.000
50.0530 Feuerwehr Uelzen - Erweiterungsbau		-400.000					-400.000
026 Baumaßnahmen		400.000					400.000
50.0551 Feuerwehr Uelzen, Wohnungen - Ankauf				-272.100			-272.100
025 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				272.100			272.100

## Investitionen 2021

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen

Investitionsmaßnahme	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	bisher bereitgestellt	Gesamt- investitions- summe
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
50.0560 Schule Westerweyhe - Sanierung Schulhof	-240.000					-260.000	-260.000
026 Baumaßnahmen	240.000					260.000	260.000
50.0593 Schule Holdenstedt - Nutzungsbed. Umbaumaßnahmen	-4.000	-25.000				-4.000	-29.000
026 Baumaßnahmen	4.000	25.000				4.000	29.000
50.0611 Schule Molzen - Akustikdecken		-10.000					-10.000
026 Baumaßnahmen		10.000					10.000
50.0612 Schule Molzen - Installation für IT-Systeme		-6.000					-6.000
026 Baumaßnahmen		6.000					6.000
50.0631 Schule Veerßen - Container		-25.000					-25.000
026 Baumaßnahmen		25.000					25.000
50.0651 Schule Oldenstadt - Nutzungsbed. Umbaumaßnahmen	-24.500		-15.000			-24.500	-39.500
026 Baumaßnahmen	24.500		15.000			24.500	39.500
50.0652 Schule Oldenstadt - Anbau Windfang			-18.000				-18.000
026 Baumaßnahmen			18.000				18.000
50.0692 Hermann-Löns-Schule - Umbau Verbindungstrakt	-69.500					-69.500	-69.500
026 Baumaßnahmen	69.500					69.500	69.500
50.0694 Hermann-Löns-Schule - Nutzungsbed. Umbaumaßnahmen	-7.000					-64.500	-64.500
026 Baumaßnahmen	7.000					64.500	64.500
50.0695 Hermann-Löns-Schule - Lautsprecheranlage		-37.500					-37.500
026 Baumaßnahmen		37.500					37.500
50.0704 Lucas-Backmeister-Schule - Sanierung Außenanlagen	-100.000	-30.000				-240.000	-270.000
026 Baumaßnahmen	100.000	30.000				240.000	270.000
50.0706 Lucas-Backmeister-Schule- Nutzungsbed. Umbaumaßnahmen	-6.000					-6.000	-6.000
026 Baumaßnahmen	6.000					6.000	6.000
50.0731 Sternschule - Außenanlagen		-200.000				-40.000	-240.000
026 Baumaßnahmen		200.000				40.000	240.000
50.0734 Sternschule - Sonnenschutz	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000		-25.000	-100.000
026 Baumaßnahmen	25.000	25.000	25.000	25.000		25.000	100.000
50.0952 Ehem. Bezirkssportschule - Umbau + Sanierung	-850.000		400.000	50.000		-908.000	-458.000
019 Zuwendungen für Investitionstätigkeit			400.000	50.000		92.000	542.000
026 Baumaßnahmen	850.000					1.000.000	1.000.000
50.0956 Friedhofskapelle Westerweyhe - Umbau Kapelle		-65.000				-40.000	-105.000
026 Baumaßnahmen		65.000				40.000	105.000
50.1200 Kindertagesstätte am Stern	-2.190.000					-2.190.000	-2.190.000
019 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	110.000					110.000	110.000
026 Baumaßnahmen	2.300.000					2.300.000	2.300.000
50.1250 Kindertagesstätte Emsberg		-300.000	-4.700.000				-5.000.000
026 Baumaßnahmen		300.000	4.700.000				5.000.000
50.1300 Betriebliche Dienste - Erweiterungsbau		-300.000				-80.000	-380.000

## Investitionen 2021

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen

Investitionsmaßnahme	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	bisher bereitgestellt	Gesamt- investitions- summe
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
026 Baumaßnahmen		300.000				80.000	380.000
50.1302 Betriebliche Dienste - Ausstattung	-40.000					-40.000	-40.000
027 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	40.000					40.000	40.000
50.1303 Betriebliche Dienste - Hausanschluss	-7.500					-7.500	-7.500
026 Baumaßnahmen	7.500					7.500	7.500
50.1430 Stadthalle - Ankauf		-650.000					-650.000
025 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		650.000					650.000
50.1505 Uelzen, Wiesenstraße 18 - Rückkauf Wohngebäude			-1.000				-1.000
025 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			1.000				1.000
50.5000 Kleininvestitionen Mandant Uelzen	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-380.000	-540.000
026 Baumaßnahmen	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	380.000	540.000
50.5001 Kleininvestitionen für Spielgeräte Mandant Uelzen	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-60.000	-140.000
027 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	60.000	140.000
50.5002 Photovoltaik		-250.000	-250.000	-250.000			-750.000
026 Baumaßnahmen		250.000	250.000	250.000			750.000
<b>Gesamtsumme Auszahlungen</b>	<b>-17.764.800</b>	<b>-5.367.800</b>	<b>-5.502.900</b>	<b>-672.100</b>	<b>-115.000</b>	<b>-46.645.500</b>	<b>-58.303.300</b>
<b>Gesamtsumme Einzahlungen</b>	<b>4.410.000</b>	<b>2.057.600</b>	<b>400.000</b>	<b>50.000</b>		<b>14.138.100</b>	<b>16.645.700</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>-13.354.800</b>	<b>-3.310.200</b>	<b>-5.102.900</b>	<b>-622.100</b>	<b>-115.000</b>	<b>-32.499.900</b>	<b>-41.650.100</b>

# Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen

Stand: 15.02.2021

## 7. Stellenplan: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2021	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	Betriebsleitung	Betriebsleiter	14	0,20	0,00	-0,20	Stelle Betriebsleitung im Stellenplan des Eigenbetriebes Betriebliche Dienste Stadt Uelzen zu 100 % geplant und besetzt; Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft erstattet die Inanspruchnahme des Personals	
2	Kosten-/ Leistungsrechnung/ Allgemeiner Service Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft	Kosten-/ Leistungsrechnerin/ Service Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft	9b	0,50	0,00	-0,20	Stelle Kosten-/ Leistungsrechnerin/ Service Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft im Stellenplan des Eigenbetriebes Betriebliche Dienste Stadt Uelzen zu 100 % geplant und besetzt; Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft erstattet die Inanspruchnahme des Personals	
3	Gremienarbeit	Service Gremienarbeit Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft	7	0,10	0,00	-0,10	Stelle Service Gremienarbeit Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft im Stellenplan des Eigenbetriebes Betriebliche Dienste Stadt Uelzen zu 100 % geplant und besetzt; Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft erstattet die Inanspruchnahme des Personals	
<b>Gesamt:</b>				<b>0,80</b>	<b>0,00</b>	<b>-0,50</b>		



Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen

Bilanz zum 31.12.2019

Aktiva	Vorjahr 2018 -Euro-	Haushaltsjahr 2019 -Euro-	Passiva	Vorjahr 2018 -Euro-	Haushaltsjahr 2019 -Euro-
1. Immaterielles Vermögen	872.566,62	832.332,96	1. Nettoposition	11.123.043,08	12.536.556,18
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	872.566,62	832.332,96	1.1 Basisvermögen	3.761.294,88	3.761.294,88
			1.1.1 Reinvermögen II. Satzung	500.000,00	500.000,00
			Kapitalrücklage	3.261.294,88	3.261.294,88
2. Sachvermögen	23.560.379,34	26.474.543,48	1.2 Rücklagen	1.018.373,51	1.475.587,41
2.1 Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	811.485,15	811.485,15	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ord. Ergebnisses	468.629,61	840.253,97
2.2 Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	21.374.774,32	22.655.564,10	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerord. Ergebnisses	0,00	85.589,54
			1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	2.686,30	2.686,30
2.3 Infrastrukturvermögen	7.227,50	6.796,91	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	4.474,64	4.474,64
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	1.269,85	1.034,60	1.2.5 Sonstige Rücklagen	542.582,96	542.582,96
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	454.673,72	578.692,41	1.3 Jahresergebnis	457.213,90	78.409,30
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	503.613,89	638.118,00	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
2.8 Vorräte	35.031,38	25.694,11	1.3.2 Jahres/fehlbetrag/Jahresüberschuss davon	457.213,90	78.409,30
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	392.304,53	1.757.168,20	1.3.2.1 ordentliches Ergebnis	371.624,36	5.914,45
			1.3.2.2 außerordentliches Ergebnis	85.589,54	72.494,85
			1.4 Sonderposten	5.886.160,79	7.221.264,59
			1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	5.886.160,79	6.930.095,38
			1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	291.169,21
			2. Schulden	13.078.876,15	16.079.617,67
3. Finanzvermögen	561.022,46	1.002.872,88	2.1 Geldschulden	12.183.099,44	14.348.747,81
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	520.912,02	511.450,66	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	12.183.099,44	14.348.747,81
3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	40.110,44	491.422,22	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	823.848,21	1.459.473,86
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	71.928,50	271.396,00
4. Liquide Mittel	959.806,51	1.318.269,80	2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	0,00	0,00
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	71.928,50	271.396,00
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	4.207,00	0,00	3. Rückstellungen	1.754.359,00	991.835,31
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	1.722.059,00	958.494,12
			3.8 Andere Rückstellungen	32.300,00	33.341,19
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	21.727,70	20.009,96
Bilanzsumme	25.978.005,93	29.628.019,12	Bilanzsumme	25.978.005,93	29.628.019,12

Hinweis: Nach § 55 Abs. 4 Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung betragen die unter der Bilanz auszuweisenden Belastungen künftiger Haushaltsjahre in Form von Haushaltsausgabenresten 2.657.700,- €

Nachrichtlich: Vertragliche Rückkaufverpflichtung zum 31.07.2022 von Kindergarten und Hausmeisterwohnung Holdenstedt, Wiesenstr. 16, Uelzen zum Preis von 69.600 €

Nachrichtlich: Ankaufrecht am Erbbaurecht zum 30.09.2023 von 3 Mietwohnungen Mietbacher Str. 1-5, Uelzen zum Preis von 272.100 €



Eigenbetrieb Kultur, Tourismus,  
Stadtmarketing

# Eigenbetrieb Kultur, Stadtmarketing und Tourismus

Lüneburger Str. 34  
29525 Uelzen



Hansestadt Uelzen 100 %

## Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gründung erfolgte zum 01.01.2021.

Der Eigenbetrieb der Hansestadt Uelzen hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Marketing der Hansestadt zu stärken, den Bürgern und Besuchern ein buntes Kulturprogramm zu bieten sowie Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten der Stadt zu vermarkten.

Das durch die Hansestadt Uelzen initiierte Stadtmarketing arbeitet partizipativ unter Einbindung der Einwohnerinnen und Einwohner, regionalen Firmen, Vereine und Verbände sowie in enger Abstimmung mit Verwaltung und Politik an der Außendarstellung der Hansestadt als attraktiver und zukunftsorientierter Lebens-, Wirtschafts- und Tourismusstandort in der Metropolregion Hamburg. In verschiedenen Arbeitsgruppen können die Bürgerinnen und Bürger Uelzens die Entwicklung ihrer Stadt positiv und konstruktiv mitgestalten und sich aktiv in die Umsetzung und Kommunikation gemeinsamer Maßnahmen einbringen.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

## Zusammensetzung der Organe:

Betriebsleitung  
Betriebsausschuss

Betriebsleitung  
Die Betriebsleitung wird vom Rat der Hansestadt Uelzen bestellt. Die Betriebsleitung ist verantwortlich für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebes.

Betriebsleiter ist Herr Alexander Hass.

Betriebsausschuss  
Der Betriebsausschuss besteht aus 12 Ratsmitgliedern.

Ratsfrau Marlies Schulz  
Ratsfrau Cathrin Bielke  
Ratsfrau Silja Eichmann-Bartels  
Ratsherr Jörg Hacke  
Ratsherr David Kipry  
Ratsfrau Brigitte Kötke  
Ratsherr Herwig Maaß  
Ratsherr Fred Müller  
Ratsfrau Kristina Nenke  
Ratsherr Henning Tiedge  
Ratsherr Rolf Tischer  
Ratsfrau Margrit Niebuhr

# Haushaltssatzung des Eigenbetriebes Kultur, Stadtmarketing und Tourismus der Hansestadt Uelzen für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund des § 112 des Nds. Kommunalverfassungsgesetz in der derzeit gültigen Fassung hat der Rat der Hansestadt Uelzen in seiner Sitzung am xx.xx.xxxx folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen:

## § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird

### 1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	2.204.800 €
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	2.204.800 €
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	0 €
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €

### 2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.185.200 €
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.173.200 €
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	273.000 €
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	271.800 €
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 €
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 €

festgesetzt.

## § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

## § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

## § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2021 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 364.000 € festgesetzt.

Uelzen, den xx.xx.xxxx

(Markwardt) Bürgermeister

## Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2021 -

<b>Gesamtergebnishaushalt</b>							
Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>005</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-43.400	-119.800	-119.800	-119.800
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	-19.600	-19.600	-18.800	-18.300
040	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
050	öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
060	privatrechtliche Entgelte	0	0	-121.000	-146.000	-146.000	-151.000
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	-2.020.800	-2.210.300	-2.291.100	-2.107.300
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
090	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
100	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
110	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>120</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.204.800</b>	<b>-2.495.700</b>	<b>-2.575.700</b>	<b>-2.396.400</b>
<b>125</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
130	Personalaufwendungen	0	0	720.300	749.900	764.600	779.800
140	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	599.500	436.300	491.100	269.600
160	Abschreibungen	0	0	31.600	51.900	41.200	40.800
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
180	Transferaufwendungen	0	0	357.900	367.900	367.900	367.900
190	sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	495.500	889.700	910.900	938.300
<b>200</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.204.800</b>	<b>2.495.700</b>	<b>2.575.700</b>	<b>2.396.400</b>
<b>210</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe ordentl. Erträge ab- züglich Summe ord. Aufwend.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
220	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
230	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>240</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge ab- außerord. Aufwend.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>250</b>	<b>Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerord. Ergebnis)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
260	Summe d.Jahresfehlbetr.a.VJ §2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0

## Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2021 -

<b>Gesamtfinanzhaushalt</b>							
Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>005</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	43.400	119.800	119.800	119.800
030	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
040	öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
050	privatrechtliche Entgelte	0	0	121.000	146.000	146.000	151.000
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	2.020.800	2.210.300	2.291.100	2.107.300
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
080	Einz. a.d. Veräuß. geringw. Verm.gegenstände	0	0	0	0	0	0
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Summe der Einz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.185.200</b>	<b>2.476.100</b>	<b>2.556.900</b>	<b>2.378.100</b>
<b>105</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
110	Personalauszahlungen	0	0	-720.300	-749.900	-764.600	-779.800
120	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
130	Ausz.f.Sach-u.Dienstl.u. geringw.Vermögensgegenst.	0	0	-599.500	-436.300	-491.100	-269.600
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
150	Transferauszahlungen	0	0	-357.900	-367.900	-367.900	-367.900
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0	0	-495.500	-889.700	-910.900	-938.300
<b>170</b>	<b>= Summe der Ausz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.173.200</b>	<b>-2.443.800</b>	<b>-2.534.500</b>	<b>-2.355.600</b>
<b>180</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe d.Einz.abz.Summe d.Ausz.a.lauf.Verw.tät.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12.000</b>	<b>32.300</b>	<b>22.400</b>	<b>22.500</b>
<b>185</b>	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000
200	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
210	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	270.000	0	0	0
230	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>240</b>	<b>= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>273.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
<b>245</b>	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
260	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-71.800	-3.000	-3.000	-3.000
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
290	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	-200.000	0	0	0
300	Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>310</b>	<b>= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-271.800</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>
<b>320</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz.abz.Summe Ausz.f.Investitionstätig.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>330</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zelle 18 und 32)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>13.200</b>	<b>32.300</b>	<b>22.400</b>	<b>22.500</b>
<b>335</b>	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
340	Einz.,Aufnahme v.Krediten u.inn.Darf.f.Inv.tätig.	0	0	0	0	0	0
350	Ausz.,Tilgung v.Kred.u.Rückz.v.inn.Darf.f.Inv.tät.	0	0	0	0	0	0
<b>360</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zelle 34 und 35)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>370</b>	<b>vorauss. Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen (Summe aus Z.33 und 36)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>13.200</b>	<b>32.300</b>	<b>22.400</b>	<b>22.500</b>

Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2021 -

Teilergebnishaushalt 1 Teilhaushalt Kultur/Heimatspflege							
Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen							
1		Teilhaushalt Kultur/Heimatspflege					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>005</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-28.400	-48.400	-48.400	-48.400
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	-18.300	-18.300	-17.500	-17.000
040	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
050	öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
060	privatrechtliche Entgelte	0	0	-500	-500	-500	-500
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	-41.400	-41.400	-41.400	-41.400
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
090	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
100	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
110	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>120</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-88.600</b>	<b>-108.600</b>	<b>-107.800</b>	<b>-107.300</b>
<b>125</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
130	Personalaufwendungen	0	0	64.700	66.000	67.300	68.700
140	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	235.300	179.300	242.300	18.300
160	Abschreibungen	0	0	20.600	40.500	30.000	30.000
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
180	Transferaufwendungen	0	0	334.900	344.900	344.900	344.900
190	sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	48.400	48.900	51.600	55.300
<b>200</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>703.900</b>	<b>679.600</b>	<b>736.100</b>	<b>517.200</b>
<b>210</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe ordentl. Erträge abzüglich Summe ord. Aufwend.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>615.300</b>	<b>571.000</b>	<b>628.300</b>	<b>409.900</b>
220	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
230	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>240</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge abzüglich außerord. Aufwend.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>250</b>	<b>Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerord. Ergebnis)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>615.300</b>	<b>571.000</b>	<b>628.300</b>	<b>409.900</b>
260	Summe d.Jahresfehlbetr.a.VJ §2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
295	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
296	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0

## Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2021 -

Teilfinanzhaushalt 1 Teilhaushalt Kultur/Heimspflege							
Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen							
1 Teilhaushalt Kultur/Heimspflege							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>005</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	28.400	48.400	48.400	48.400
030	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
040	öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
050	privatrechtliche Entgelte	0	0	500	500	500	500
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	41.400	41.400	41.400	41.400
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
080	Einz. a.d. Veräuß. geringw. Verm.gegenstände	0	0	0	0	0	0
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Summe der Einz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>70.300</b>	<b>90.300</b>	<b>90.300</b>	<b>90.300</b>
<b>105</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
110	Personalauszahlungen	0	0	-64.700	-66.000	-67.300	-68.700
120	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
130	Ausz.f.Sach-u.Dienstl.u. geringw.Vermögensgegenst.	0	0	-235.300	-179.300	-242.300	-18.300
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
150	Transferauszahlungen	0	0	-334.900	-344.900	-344.900	-344.900
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0	0	-48.400	-48.900	-51.600	-55.300
<b>170</b>	<b>= Summe der Ausz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-683.300</b>	<b>-639.100</b>	<b>-706.100</b>	<b>-487.200</b>
<b>180</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe d.Einz.abz.Summe d.Ausz.a.lauf.Verw.tät.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-613.000</b>	<b>-548.800</b>	<b>-615.800</b>	<b>-396.900</b>
<b>185</b>	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000
200	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
210	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
230	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>240</b>	<b>= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
<b>245</b>	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
260	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-43.000	-3.000	-3.000	-3.000
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
290	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	-200.000	0	0	0
300	Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>310</b>	<b>= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-243.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>
<b>320</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz.abz.Summe Ausz.f.Investitionstätig.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-240.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>330</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zelle 18 und 32)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-853.000</b>	<b>-548.800</b>	<b>-615.800</b>	<b>-396.900</b>
<b>335</b>	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
340	Einz., Aufnahme v.Krediten u.inn.Darf.f.Inv.tätigk.	0	0	0	0	0	0
350	Ausz., Tilgung v.Kred.u.Rückz.v.inn.Darf.f.Inv.tät.	0	0	0	0	0	0
<b>360</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zelle 34 und 35)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>371</b>	<b>Finanzmittelveränderung (Summe Zelle 33 und 36)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-853.000</b>	<b>-548.800</b>	<b>-615.800</b>	<b>-396.900</b>

Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2021 -

Teilergebnishaushalt 2 Teilhaushalt Tourismus							
Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen							
2		Teilhaushalt Tourismus					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>005</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
040	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
050	öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
060	privatrechtliche Entgelte	0	0	-58.500	-58.500	-58.500	-58.500
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
090	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
100	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
110	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>120</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-59.800</b>	<b>-59.800</b>	<b>-59.800</b>	<b>-59.800</b>
<b>125</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
130	Personalaufwendungen	0	0	249.100	254.100	259.100	264.200
140	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	75.000	74.600	74.200	76.700
160	Abschreibungen	0	0	9.000	9.000	8.900	8.800
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
180	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
190	sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	22.800	22.800	22.800	22.800
<b>200</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>355.900</b>	<b>360.500</b>	<b>365.000</b>	<b>372.500</b>
<b>210</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe ordentl. Erträge abzüglich Summe ord. Aufwend.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>296.100</b>	<b>300.700</b>	<b>305.200</b>	<b>312.700</b>
220	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
230	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>240</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge abzüglich außerord. Aufwend.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>250</b>	<b>Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerord. Ergebnis)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>296.100</b>	<b>300.700</b>	<b>305.200</b>	<b>312.700</b>
260	Summe d.Jahresfehlbetr.a.VJ §2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
295	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
296	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0

Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2021 -

Teilfinanzhaushalt 2 Teilhaushalt Tourismus							
Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen							
2		Teilhaushalt Tourismus					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>005</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
030	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
040	öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
050	privatrechtliche Entgelte	0	0	58.500	58.500	58.500	58.500
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
080	Einz. a.d. Veräuß. geringw. Verm.gegenstände	0	0	0	0	0	0
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Summe der Einz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>58.500</b>	<b>58.500</b>	<b>58.500</b>	<b>58.500</b>
<b>105</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
110	Personalauszahlungen	0	0	-249.100	-254.100	-259.100	-264.200
120	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
130	Ausz.f.Sach-u.Dienstl.u. geringw.Vermögensgegenst.	0	0	-75.000	-74.600	-74.200	-76.700
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
150	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0	0	-22.800	-22.800	-22.800	-22.800
<b>170</b>	<b>= Summe der Ausz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-346.900</b>	<b>-351.500</b>	<b>-356.100</b>	<b>-363.700</b>
<b>180</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe d.Einz.abz.Summe d.Ausz.a.lauf.Verw.tät.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-288.400</b>	<b>-293.000</b>	<b>-297.600</b>	<b>-305.200</b>
<b>185</b>	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
200	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
210	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
230	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>240</b>	<b>= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>245</b>	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
260	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-7.300	0	0	0
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
290	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
300	Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>310</b>	<b>= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-7.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>320</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz.abz.Summe Ausz.f.Investitionstätig.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-7.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>330</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zelle 18 und 32)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-295.700</b>	<b>-293.000</b>	<b>-297.600</b>	<b>-305.200</b>
<b>335</b>	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
340	Einz., Aufnahme v.Krediten u.inn.Darf.f.Inv.tätigk.	0	0	0	0	0	0
350	Ausz., Tilgung v.Kred.u.Rückz.v.inn.Darf.f.Inv.tät.	0	0	0	0	0	0
<b>360</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zelle 34 und 35)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>371</b>	<b>Finanzmittelveränderung (Summe Zelle 33 und 36)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-295.700</b>	<b>-293.000</b>	<b>-297.600</b>	<b>-305.200</b>

Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2021 -

Teilergebnishaushalt 3 Teilhaushalt Stadtmarketing							
Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen							
3		Teilhaushalt Stadtmarketing					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>005</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-15.000	0	0	0
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
040	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
050	öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
060	privatrechtliche Entgelte	0	0	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
090	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
100	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
110	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>120</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-57.000</b>	<b>-42.000</b>	<b>-42.000</b>	<b>-42.000</b>
<b>125</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
130	Personalaufwendungen	0	0	213.400	232.900	237.300	242.000
140	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	187.000	143.500	143.500	143.500
160	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
180	Transferaufwendungen	0	0	23.000	23.000	23.000	23.000
190	sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	40.300	40.300	40.300	40.300
<b>200</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>463.700</b>	<b>439.700</b>	<b>444.100</b>	<b>448.800</b>
<b>210</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe ordentl. Erträge abzüglich Summe ord. Aufwend.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>406.700</b>	<b>397.700</b>	<b>402.100</b>	<b>406.800</b>
220	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
230	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>240</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge abzüglich außerord. Aufwend.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>250</b>	<b>Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerord. Ergebnis)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>406.700</b>	<b>397.700</b>	<b>402.100</b>	<b>406.800</b>
260	Summe d.Jahresfehlbetr.a.VJ §2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
295	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
296	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0

Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2021 -

Teilfinanzhaushalt 3 Teilhaushalt Stadtmarketing							
Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen							
3 Teilhaushalt Stadtmarketing							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>005</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	15.000	0	0	0
030	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
040	öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
050	privatrechtliche Entgelte	0	0	42.000	42.000	42.000	42.000
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
080	Einz. a.d. Veräuß. geringw. Verm.gegenstände	0	0	0	0	0	0
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Summe der Einz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>57.000</b>	<b>42.000</b>	<b>42.000</b>	<b>42.000</b>
<b>105</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
110	Personalauszahlungen	0	0	-213.400	-232.900	-237.300	-242.000
120	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
130	Ausz.f.Sach-u.Dienstl.u. geringw.Vermögensgegenst.	0	0	-187.000	-143.500	-143.500	-143.500
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
150	Transferauszahlungen	0	0	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0	0	-40.300	-40.300	-40.300	-40.300
<b>170</b>	<b>= Summe der Ausz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-463.700</b>	<b>-439.700</b>	<b>-444.100</b>	<b>-448.800</b>
<b>180</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe d.Einz.abz.Summe d.Ausz.a.lauf.Verw.tät.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-406.700</b>	<b>-397.700</b>	<b>-402.100</b>	<b>-406.800</b>
<b>185</b>	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
200	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
210	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
230	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>240</b>	<b>= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>245</b>	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
260	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
290	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
300	Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>310</b>	<b>= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>320</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz.abz.Summe Ausz.f.Investitionstätig.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>330</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zelle 18 und 32)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-406.700</b>	<b>-397.700</b>	<b>-402.100</b>	<b>-406.800</b>
<b>335</b>	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
340	Einz., Aufnahme v.Krediten u.inn.Darf.f.Inv.tätigk.	0	0	0	0	0	0
350	Ausz., Tilgung v.Kred.u.Rückz.v.inn.Darf.f.Inv.tät.	0	0	0	0	0	0
<b>360</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zelle 34 und 35)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>371</b>	<b>Finanzmittelveränderung (Summe Zelle 33 und 36)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-406.700</b>	<b>-397.700</b>	<b>-402.100</b>	<b>-406.800</b>

Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2021 -

Teilergebnishaushalt 4 Teilhaushalt Veranstaltungsstätten							
Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen							
4		Teilhaushalt Veranstaltungsstätten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>005</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	-71.400	-71.400	-71.400
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
040	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
050	öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
060	privatrechtliche Entgelte	0	0	-20.000	-45.000	-45.000	-50.000
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
090	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
100	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
110	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>120</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-29.000</b>	<b>-125.400</b>	<b>-125.400</b>	<b>-130.400</b>
<b>125</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
130	Personalaufwendungen	0	0	193.100	196.900	200.900	204.900
140	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	92.200	28.900	21.100	21.100
160	Abschreibungen	0	0	2.000	400	300	0
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
180	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
190	sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	287.400	681.100	699.600	723.300
<b>200</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>574.700</b>	<b>907.300</b>	<b>921.900</b>	<b>949.300</b>
<b>210</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe ordentl. Erträge abzüglich Summe ord. Aufwend.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>545.700</b>	<b>781.900</b>	<b>796.500</b>	<b>818.900</b>
220	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
230	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>240</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge abzüglich außerord. Aufwend.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>250</b>	<b>Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerord. Ergebnis)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>545.700</b>	<b>781.900</b>	<b>796.500</b>	<b>818.900</b>
260	Summe d.Jahresfehlbetr.a.VJ §2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
295	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
296	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0

## Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2021 -

Teilfinanzhaushalt 4 Teilhaushalt Veranstaltungsstätten							
Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen							
4 Teilhaushalt Veranstaltungsstätten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>005</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	71.400	71.400	71.400
030	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
040	öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
050	privatrechtliche Entgelte	0	0	20.000	45.000	45.000	50.000
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	9.000	9.000	9.000	9.000
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
080	Einz. a.d. Veräuß. geringw. Verm.gegenstände	0	0	0	0	0	0
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Summe der Einz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>29.000</b>	<b>125.400</b>	<b>125.400</b>	<b>130.400</b>
<b>105</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
110	Personalauszahlungen	0	0	-193.100	-196.900	-200.900	-204.900
120	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
130	Ausz.f.Sach-u.Dienstl.u. geringw.Vermögensgegenst.	0	0	-92.200	-28.900	-21.100	-21.100
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
150	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0	0	-287.400	-681.100	-699.600	-723.300
<b>170</b>	<b>= Summe der Ausz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-572.700</b>	<b>-906.900</b>	<b>-921.600</b>	<b>-949.300</b>
<b>180</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe d.Einz.abz.Summe d.Ausz.a.lauf.Verw.tät.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-543.700</b>	<b>-781.500</b>	<b>-796.200</b>	<b>-818.900</b>
<b>185</b>	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
200	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
210	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
230	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>240</b>	<b>= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>245</b>	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
260	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-21.500	0	0	0
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
290	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
300	Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>310</b>	<b>= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-21.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>320</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz.abz.Summe Ausz.f.Investitionstätig.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-21.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>330</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zelle 18 und 32)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-565.200</b>	<b>-781.500</b>	<b>-796.200</b>	<b>-818.900</b>
<b>335</b>	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
340	Einz., Aufnahme v.Krediten u.inn.Darf.f.Inv.tätigk.	0	0	0	0	0	0
350	Ausz., Tilgung v.Kred.u.Rückz.v.inn.Darf.f.Inv.tät.	0	0	0	0	0	0
<b>360</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zelle 34 und 35)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>371</b>	<b>Finanzmittelveränderung (Summe Zelle 33 und 36)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-565.200</b>	<b>-781.500</b>	<b>-796.200</b>	<b>-818.900</b>

Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2021 -

Teilergebnishaushalt 9 Teilhaushalt Verwaltung							
Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen							
9		Teilhaushalt Verwaltung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>005</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
040	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
050	öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
060	privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	-1.970.400	-2.159.900	-2.240.700	-2.056.900
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
090	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
100	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
110	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>120</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.970.400</b>	<b>-2.159.900</b>	<b>-2.240.700</b>	<b>-2.056.900</b>
<b>125</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
130	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
140	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000
160	Abschreibungen	0	0	0	2.000	2.000	2.000
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
180	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
190	sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	96.600	96.600	96.600	96.600
<b>200</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>106.600</b>	<b>108.600</b>	<b>108.600</b>	<b>108.600</b>
<b>210</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe ordentl. Erträge abzüglich Summe ord. Aufwend.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.863.800</b>	<b>-2.051.300</b>	<b>-2.132.100</b>	<b>-1.948.300</b>
220	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
230	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>240</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge abzüglich außerord. Aufwend.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>250</b>	<b>Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerord. Ergebnis)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.863.800</b>	<b>-2.051.300</b>	<b>-2.132.100</b>	<b>-1.948.300</b>
260	Summe d.Jahresfehlbetr.a.VJ §2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
295	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
296	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0

## Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2021 -

Teilfinanzhaushalt 9 Teilhaushalt Verwaltung							
Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen							
9 Teilhaushalt Verwaltung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>005</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
030	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
040	öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
050	privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	1.970.400	2.159.900	2.240.700	2.056.900
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
080	Einz. a.d. Veräuß. geringw. Verm.gegenstände	0	0	0	0	0	0
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Summe der Einz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.970.400</b>	<b>2.159.900</b>	<b>2.240.700</b>	<b>2.056.900</b>
<b>105</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
110	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
120	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
130	Ausz.f.Sach-u.Dienstl.u. geringw.Vermögensgegenst.	0	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
150	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0	0	-96.600	-96.600	-96.600	-96.600
<b>170</b>	<b>= Summe der Ausz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-106.600</b>	<b>-106.600</b>	<b>-106.600</b>	<b>-106.600</b>
<b>180</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe d.Einz.abz.Summe d.Ausz.a.lauf.Verw.tät.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.863.800</b>	<b>2.053.300</b>	<b>2.134.100</b>	<b>1.950.300</b>
<b>185</b>	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
200	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
210	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	270.000	0	0	0
230	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>240</b>	<b>= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>270.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>245</b>	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
260	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
290	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
300	Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>310</b>	<b>= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>320</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz.abz.Summe Ausz.f.Investitionstätig.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>270.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>330</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zelle 18 und 32)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.133.800</b>	<b>2.053.300</b>	<b>2.134.100</b>	<b>1.950.300</b>
<b>335</b>	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
340	Einz., Aufnahme v.Krediten u.inn.Darf.f.Inv.tätigk.	0	0	0	0	0	0
350	Ausz., Tilgung v.Kred.u.Rückz.v.inn.Darf.f.Inv.tät.	0	0	0	0	0	0
<b>360</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zelle 34 und 35)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>371</b>	<b>Finanzmittelveränderung (Summe Zelle 33 und 36)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.133.800</b>	<b>2.053.300</b>	<b>2.134.100</b>	<b>1.950.300</b>

***mycity***®

Stadtwerke Uelzen GmbH

# Stadtwerke Uelzen GmbH

Im Neuen Felde 105  
29525 Uelzen



Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks	Zusammensetzung der Organe:	Personalstand
<p>Gegenstand des Unternehmens ist die Bereitstellung und Verkauf von Energie und Wasser, Betrieb öffentlicher Bäder, die Abwasserbeseitigung, der Einsatz regenerativer Energiequellen, die Versorgung öffentlicher Gebäude mit Wärme, die Durchführung sonstiger Ver- und Entsorgungsleistungen sowie der Nahverkehr und alle Maßnahmen auf dem Gebiet kommunaler Wirtschaftsförderung. In der Aufsichtsratssitzung vom 07. November 2000 wurde einstimmig erklärt, dass der in § 3 des Gesellschaftsvertrages genannte Unternehmensgegenstand auch den Energiehandel einschließlich des Derivatgeschäftes umfasst.</p>	<p>Geschäftsführung: Markus Schümann</p> <p>Aufsichtsrat Bestehend aus 12 Mitgliedern</p> <p>6 Mitglieder werden vom Rat der Hansestadt Uelzen gewählt</p> <p>2 Mitglieder kraft Amtes (Bürgermeister und Erster Stadtrat)</p> <p>4 Mitglieder werden von der Arbeitnehmerschaft gewählt</p> <p>Die Hansestadt Uelzen ist in folgenden Organen vertreten: Aufsichtsrat seit 07.11.2016: SPD Uwe Holst Jörg Kramer CDU Hans-Jürgen Heuer Stefanie Maus Grüne/FDP/Piraten-Gruppe Karl-Heinz Schmäschke UWG Fraktion Ralf Munstermann</p> <p>Mitglied kraft Amtes Bürgermeister Jürgen Markwardt Erster Stadtrat Dr. Florian Ebeling</p> <p>Gesellschafterversammlung: Brigitte Kötke (SPD) Barbara Kasprzak (CDU) Judith Libuda (Grüne/FDP/Piraten) Jürgen Markwardt (Bürgermeister)</p>	<p>2019 76 2020 68 2021 70</p>

**Bilanz der Stadtwerke Uelzen GmbH, Uelzen,  
zum 31. Dezember 2019**

Aktiva	31.12.2019 EUR	EUR	31.12.2018 TEUR	TEUR
<b>A Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Nutzungsrechte und Lizenzen	167.405,00		81	
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	167.405,00	<u>73</u>	154
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	3.598.051,16		3.612	
2. technische Anlage und Maschinen	19.170.423,86		19.544	
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	759.402,51		629	
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>446.994,58</u>	23.974.872,11	<u>727</u>	24.512
III. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen	4.792.383,83		5.102	
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	6.153.870,73		5.394	
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00		11	
4. sonstige Ausleihungen	<u>4.074,36</u>	10.950.328,92	<u>8</u>	10.515
		<u>35.092.606,03</u>		<u>35.181</u>
<b>B Umlaufvermögen</b>				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		405.636,06		416
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.708.233,55		7.533	
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	888,64		0	
3. Forderungen gegen Gesellschafter	322.983,44		564	
4. sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.392.336,99</u>	9.424.442,62	<u>2.862</u>	10.959
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		1.602.564,80		2.047
<b>C Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<u>873.991,67</u>		<u>1.081</u>
		<u><b>47.399.241,18</b></u>		<u><b>49.684</b></u>



**Gewinn- und Verlustrechnung der  
Stadtwerke Uelzen GmbH  
für die Zeit vom 1.01.2019 bis 31.12.2019**

	EUR	2019 EUR	TEUR	2018 TEUR
1. Umsatzerlöse		66.320.491,02		62.514
2. Abzüglich Strom- und Energiesteuer		<u>2.939.424,74</u>		<u>3.026</u>
3. Umsatzerlöse nach Strom- und Energiesteuer		63.381.066,28		59.488
4. andere aktivierte Eigenleistungen		78.744,77		64
5. sonstige betriebliche Erträge		697.552,98		910
6. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	46.484.731,45		44.137	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>4.916.264,02</u>	51.400.995,47	<u>5.055</u>	49.192
7. Personalaufwand				
a) Gehälter	3.777.875,36		3.743	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>1.006.667,71</u>	4.784.543,07	<u>855</u>	4.598
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.240.036,58		2.208
9. sonstige betriebliche Aufwendungen		3.382.147,08		3.227
10. Erträge aus Beteiligungen		8.859,06		146
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		483.606,15		486
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		506,57		21
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen		312.503,24		61
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		611.179,93		689
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>705.279,48</u>		<u>153</u>
<b>16. Ergebnis nach Steuern</b>		<b>1.213.650,96</b>		<b>987</b>
17. sonstige Steuern		<u>46.972,72</u>		<u>54</u>
<b>18. Jahresüberschuss</b>		<b>1.166.678,24</b>		<b>933</b>
19. Gewinnvortrag		933.000,77		775
20. Einstellung in die Gewinnrücklage		-233.000,77		0
21. Ausschüttung		<u>-700.000,00</u>		<u>-775</u>
<b>22. Bilanzgewinn</b>		<b>1.166.678,24</b>		<b>933</b>

# Lagebericht der Stadtwerke Uelzen GmbH für das Geschäftsjahr 2019

## 1 Geschäft und Rahmenbedingungen

Das Jahr 2019 war wie das Vorjahr von einer weiterhin schwierigen Branchensituation, hoher Volatilität an den Beschaffungsmärkten für Strom und Gas und einem überdurchschnittlich warmen Witterungsverlauf geprägt.

Die Stadtwerke Uelzen GmbH versorgt die Hansestadt Uelzen im Rahmen der Grundversorgung gemäß § 36 Abs. 2 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) mit Strom und Gas. Sie ist Eigentümerin der dortigen Strom- und Gasversorgungsnetze. Nach § 6b Abs. 3 Satz 2 EnWG ergeben sich für die Stadtwerke Uelzen GmbH die beiden Tätigkeitsbereiche Elektrizitätsverteilung und Gasverteilung.

Neben diesen Tätigkeiten war das Unternehmen wie schon in den letzten Jahren in den Segmenten Strom- und Gasvertrieb, Wärmeerzeugung und Wärmevertrieb, Wasserversorgung, Messwesen, Energieerzeugung, Schwimmbadbetrieb und ÖPNV tätig. Die Aktivitäten in Bereich E-Mobilität wurden im Jahr 2019 eine deutliche ausgebaut.

Hinzu kommen Aufgabenstellungen im Bereich Forschung und Entwicklung. Diese werden in Kooperationen mit anderen Stadtwerken und Universitäten oder Tochterunternehmungen bearbeitet.

In den Tätigkeiten als Elektrizitäts- und Gasnetzbetreiber unterliegt das Unternehmen den entsprechenden rechtlichen und wirtschaftlichen Vorgaben des EnWG und den nachfolgend erlassenen einschlägigen Verordnungen zur Regelung der Aufgaben von Verteilnetzbetreibern. Rechnungslegung und Buchführung erfolgen gemäß den Vorgaben des § 6b EnWG. Die Überwachung der regelungskonformen Tätigkeit oblag im Geschäftsjahr 2019 der Landesregulierungsbehörde Niedersachsen. Aufgrund der Anzahl der an das Netz des Unternehmens angeschlossenen Kunden fällt das Unternehmen hinsichtlich der Entflechtungsvorgaben unter die De-Minimis-Regelung für vertikal integrierte Energieversorgungsunternehmen mit weniger als 100.000 angeschlossenen Kunden.

In einer schwächer aber weiterwachsenden Wirtschaft (0,6 %) sank der Primärenergieverbrauch in Deutschland 2019 gem. der AG Energiebilanzen e.V. um 2,1 %.<sup>1</sup>

Der Rückgang geht dabei auf mehrere Faktoren zurück. Die milde Witterung und die energiepolitische sowie ordnungsrechtliche Rahmenbedingungen waren hierbei die Haupttreiber. Der Blick auf einzelne Energieträger zeigt folgendes Bild: Der Verbrauch erneuerbarer Energien nahm 2019 mit Abstand am kräftigsten zu (+ 5,2 %). Hingegen erhöhte sich der Verbrauch (bzw. Absatz) von Mineralölprodukten und Erdgas mit +2 % bzw. +3,3 % deutlich langsamer. Alle übrigen Energieträger verloren Anteile im insgesamt schrumpfenden Markt. So sank vor allem der Verbrauch von Kohle (Steinkohlen mit einem Minus von 20,5 % und Braunkohle mit einem Minus von 20,3 %) kräftig. Die Stromerzeugung aus Kernenergie nahm um 1,1 % ab.<sup>2</sup> Die Bruttostromerzeugung verminderte sich 2019 um etwa 4,8 %.<sup>3</sup>

---

<sup>1</sup> AG Energiebilanzen e.V., Energieverbrauch in Deutschland 2019, S. 3

<sup>2</sup> AG Energiebilanzen e.V., Energieverbrauch in Deutschland 2019, S. 3

<sup>3</sup> AG Energiebilanzen e.V., Energieverbrauch in Deutschland 2019, S. 26

Die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen sind weiterhin von einer hohen Unsicherheit geprägt. Die im Nachgang zur Katastrophe von Fukushima in 2011 eingeleitete Energiewende, mit ihren sich ständig ändernden politischen Herausforderungen, belastet die Unternehmen der Branche. In 2019 rückte zudem die Klimadiskussion um die Senkung der Emissionen in den Fokus. Den Energieversorgern wird hier hierbei in der Zukunft eine zentrale Rolle zukommen. Dabei spielen auch die Anforderungen der Digitalisierung, die Entwicklungen in der E-Mobilität und das Thema Sektorenkopplung eine prägende Rolle.

Die Energiebeschaffungsmärkte zeichneten sich in 2019 wie schon 2018 durch eine sehr hohe Volatilität aus. Insgesamt waren die Preise dabei stark rückläufig. Auch zukünftig wird die steigende Volatilität das Unternehmen in seiner Beschaffung beeinflussen. Die Stadtwerke haben hier durch ein effektives Portfoliomanagement Vorsorge getroffen.

Die Gesellschaft hat im abgelaufenen Geschäftsjahr die Preise im Gas- und Stromsegment an die gesunkenen Beschaffungskosten angepasst.

Die Branche rechnet auf Grund der insgesamt steigenden Absatzpreise zukünftig mit erhöhten krisenbedingten Kundenausfällen und einer erhöhten Wechselbereitschaft der Kunden.

Neben den Kernaufgaben der Gesellschaft engagierte sich das Unternehmen 2019 auf Grund seines unternehmerischen Selbstverständnisses und seiner Verantwortung auch im sozialen Umfeld. Durch diese Aktivitäten werden sowohl der Bekanntheitsgrad erhöht als auch Kunden gebunden. Andererseits möchte das Unternehmen seinen Kunden und der Hansestadt Uelzen ein verantwortungsbewusster und verlässlicher Partner sein. Engagement des Unternehmens in den Bereichen Wissenschaft, Kultur und Sport gehören dazu, desgleichen eine umfangreiche Markenkommunikation.

Die Einführung der Kundenkarte „pluscard“ für Kunden der Stadtwerke unterstützt dieses Engagement. Mittlerweile sind ca. 14.500 Kundenkarten im Umlauf und werden aktiv genutzt.

Auch der Umweltschutz hat im Unternehmen eine große Bedeutung. So nimmt die sparsame und effiziente Nutzung der begrenzten natürlichen Ressourcen einen zentralen Stellenwert ein. Hierbei nutzt die Gesellschaft umweltfreundliche Kraft-Wärme-Kopplungs- oder Photovoltaikanlagen sowie eine Wasserkraftanlage und unterstützt den Ausbau von Kundensolaranlagen.

## **2 Wirtschaftsbericht**

### **2.1 Ertrags, Finanz und Vermögenslage**

Der Umsatz nach Strom- und Energiesteuern ist im abgelaufenen Wirtschaftsjahr mit 63,4 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr um rund 3,8 Mio. € gestiegen. Das Jahr schließt mit einem Überschuss in Höhe von T€ 1.166,7. Das Ergebnis vor Ertragsteuern, nach welchem sich die Gesellschaft ausrichtet, ist im Vergleich zum Vorjahr von T€ 1.140 auf T€ 1.919 gestiegen.

Die Erwartungen für das Jahr 2020 können dem Prognosebericht (4.) entnommen werden.

Das Ergebnis in den einzelnen Sparten der Stadtwerke Uelzen GmbH setzt sich wie folgt zusammen:

Sparte	2019	2018
	T€	T€
Elektrizitätsverteilung	1.820,3	339,5
Andere Aktivitäten innerhalb des Elektrizitätssektors	253,7	65,7
Elektrizität Messstellenbetrieb	-216,6	-38,0
Gasverteilung	343,8	288,2
Andere Aktivitäten innerhalb des Gassektors	801,4	1.082,4
Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors	-1.835,9	-804,8
Insgesamt	1.166,7	933,0

Im Geschäftsjahr 2019 hat die Gesellschaft Investitionen in Höhe von 1,7 Mio. € in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen getätigt. Den Schwerpunkt bildeten dabei unter anderem wiederum die Sachinvestitionen in die Verteilungsanlagen, welche durch notwendige Modernisierungen in das übernommene Stromnetz aufgestockt wurden, sowie den Ausbau der Elektromobilität. Die Investitionen wurden im Wesentlichen durch Abschreibungen finanziert.

Die Bilanzstruktur ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Auf der Aktivseite der Bilanz dominiert das Anlagevermögen. Der hohe Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme, welcher von 70,8 % auf 74,0 % gestiegen ist, zeigt die Kapitalintensität eines Energie- und Wasserverteilerunternehmens.

Die höhere Eigenkapitalquote von 37,9 % gegenüber dem Vorjahr (35,3 %) ist auf die Rückführung von Verbindlichkeiten zurückzuführen und hat dementsprechend eine Reduzierung der Fremdkapitalquote zur Folge.

## 2.2 Segmentberichte

Strom:

Der Umsatz im Stromgeschäft hat sich im Wesentlichen auf Grund gesteigener Handelsaktivitäten sowie gesteigener Erlöse im Stromvertrieb im abgelaufenen Geschäftsjahr um 1,5 Mio. € erhöht. Dabei wurden 88,1 GWh an Endkunden geliefert, welches gegenüber den Prognosen 11,1 Mio. GWh mehr waren.

Im Netzbetrieb wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr 216,8 GWh an Kunden im Netzgebiet der Stadtwerke Uelzen GmbH geliefert. In der Prognose des Geschäftsjahres 2019 war mit 219,2 GWh gerechnet worden. Dabei wurde ein Umsatz von 26,3 Mio. € erwirtschaftet. Hierin sind auch Innenumsätze mit dem eigenen Vertrieb enthalten.

Im bilanzierten Stromgroßhandelsgeschäft handelt es sich nunmehr ausschließlich um Optimierungen des eigenen Portfolios und es beinhaltet nur Mengen, die über den Bilanzkreis der Stadtwerke Uelzen abgewickelt werden. Finanzielle Absicherungsgeschäfte werden gesondert gebucht.

Gas:

Das Ergebnis des Gassegments ist im Geschäftsjahr 2019 trotz gestiegener Umsätze (11,1 Mio. €) gesunken. Gegenüber der Prognose (157,6 GWh) konnten die Absätze (204,0 GWh) gesteigert werden.

In der Gasnetzsparte war das Jahr durch die überdurchschnittlichen Temperaturen geprägt. Das Ergebnis ist durch geringere Absatzmengen gesunken. Die Durchleitungsmenge lag in 2019 bei 708,8 GWh bei einem Umsatz von 4,0 Mio. €. Hierin sind auch Innenumsätze mit dem eigenen Vertrieb enthalten.

Wasser:

Im Bereich Wasser konnten die Absatzmengen gesteigert werden (1,58 Mio. m<sup>3</sup> / Prognose 1,25 Mio. m<sup>3</sup> / Vorjahr: 1,54 Mio. m<sup>3</sup>). Die Umsatzerlöse liegen konstant auf Vorjahresniveau (2,9 Mio. €). Die Preise im Segment Wasser wurden im Geschäftsjahr leicht angehoben.

Wärme:

Im Wärmegeschäft sind die Mengen (4,36 Mio. kWh) und die Umsatzerlöse (0,3 Mio. €) leicht gestiegen. Die Sparte schließt damit im Rahmen der Prognose.

Badue:

Die Besucherzahlen im Badue sind im Jahr 2019 auf 165.700 gesunken (Prognose 163.800). Das Spartenergebnis konnte bei einem Umsatz von 0,3 Mio. € und leicht gestiegenen Aufwendungen für Instandhaltungsmaßnahmen konstant gehalten werden.

ÖPNV:

Der Öffentliche Personennahverkehr wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr planmäßig durchgeführt. Aufgrund einer Verringerung der Fahrgastzahlen auf 463.700 wurde ein geringeres Ergebnis erzielt. Der Umsatz lag in 2019 bei 0,5 Mio. €. Die Stadtwerke Uelzen erzielten im Geschäftsjahr 2019 im Bereich ÖPNV einen Verlust in Höhe von TEUR 432. Abweichend zu den Vorjahren wurde auf einen Verlustausgleich durch die Hansestadt Uelzen verzichtet.

### **2.3 Finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren:**

Das Unternehmen richtet sich nach dem Ergebnis vor Steuern aus. Dieses lag bei T€ 1.918,9 und übertraf den Wirtschaftsplanansatz von T€ 927,2

Die nichtfinanziellen Leistungsindikatoren wie Absatzmengen sowie Besucher- und Fahrgastzahlen wurden bereits unter 2.2 in den Segmentberichten erläutert.

## **2.4 Beteiligungen**

### **Trianel Windpark Borkum GmbH & Co KG, Aachen**

Im Geschäftsjahr 2008 haben sich die Stadtwerke Uelzen an dem Windparkprojekt der Trianel GmbH, Aachen, beteiligt. Im Zuge der Weltwirtschafts- und Finanzkrise wurde das Projekt neu aufgesetzt. Der Baubeschluss wurde im Dezember 2010 gefasst. Das Investment wurde daraufhin noch in 2010 auf die geplanten 3,3 Mio. € seitens der Stadtwerke Uelzen GmbH aufgestockt. Unsicherheiten beim Netzanschluss und Verzögerungen bei Vorlieferanten sorgten nach dem Baubeschluss für Verzögerungen. Umfangreiche Stabilisierungs- und Finanzierungsmaßnahmen zusammen mit den im Projekt involvierten Banken haben zu einer positiven Entwicklung des Projektes geführt. Die Inbetriebnahme der Windkraftanlagen wurde 2015 abgeschlossen und der Regelbetrieb aufgenommen.

Im Geschäftsjahr wurde, vor dem Hintergrund gesunkener Preiserwartungen nach dem Auslaufen der EEG-Vergütung, eine Abschreibung der Beteiligung der TWB I in Höhe von T€ 310 vorgenommen.

### **Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co KG, Oldenburg**

Die Stadtwerke Uelzen haben sich 2017 nach den notwendigen Gremienbeschlüssen mit 1,39 % an der Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co KG beteiligt. Der Baubeschluss und die finale Investitionsentscheidung wurden im April 2017 getroffen. Durch die Insolvenz des Lieferanten des Windenergieanlagenherstellers Senvion geriet das Projekt in Verzug. So konnten in 2019 nur die Hälfte der 32 Anlagen errichtet werden. Die Fertigstellung des Windparks ist aktuell für den Mai 2020 geplant. Das Projekt befindet sich nach wie vor im Budgetrahmen des Baubeschlusses.

### **Trianel GmbH, Aachen**

Die Beteiligung an der bundesweiten Stadtwerke-Kooperation Trianel wird sich für die Stadtwerke Uelzen GmbH weiterhin positiv auswirken. Der aktive Austausch der Gesellschafter im Rahmen der Bearbeitung von Anforderungen zur Digitalisierung der Energiewende steht hier im Fokus. Gemeinsam mit weiteren Gesellschaftern werden über Trendscouting-Aktivitäten F&E-Projekte gestartet und durch Trianel gesteuert. Dadurch kann die Stadtwerke Uelzen GmbH auch an zeit- und kostenintensiven Projekten teilnehmen und an den Ergebnissen partizipieren. Die Trianel hat in 2016 ein umfangreiches Restrukturierungsprojekt gestartet, welches durch die Stadtwerke Uelzen GmbH aktiv begleitet wird. Die Stadtwerke Uelzen GmbH hat der Trianel eine Bürgschaft zur Hinterlegung des gesamten Energiegeschäftes in Höhe von 1,1 Mio. € gewährt. Dieses wurde im Gleichklang aller Gesellschafter beschlossen und durchgeführt.

### **KoM-Solution GmbH, Berlin**

Die Stadtwerke Uelzen haben die Beteiligung an der KoM-Solution GmbH in 2020 erfolgreich veräußert.

### **3 Mitarbeiter**

Die Zahl der Beschäftigten lag im Jahresdurchschnitt bei 73. Daneben waren durchschnittlich 18 Auszubildende beschäftigt.

Die qualifizierten und engagierten Mitarbeiter(innen) waren der entscheidende Erfolgsfaktor der Gesellschaft. Auf die vielfältigen Herausforderungen werden die Mitarbeiter mit speziellen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen bzw. Förderprogrammen vorbereitet. Dies ist Ausdruck des hohen Stellenwertes, den die Qualifizierung der Mitarbeiter bei der Stadtwerke Uelzen GmbH genießt.

Zukünftig wird der Mangel an Fachkräften die Gesellschaft vor Herausforderungen stellen.

### **4 Prognosebericht**

Im Rahmen der jährlichen Wirtschaftsplanung, welche einer Gremienentscheidung der Stadtwerke Uelzen GmbH unterliegt, gibt das Unternehmen einen Ausblick auf das bevorstehende Geschäftsjahr.

Grundlage für den Wirtschaftsplan ist eine vergleichbare Wettbewerbsintensität auf den Vertriebs- und Beschaffungsmärkten sowie eine durchschnittliche Entwicklung der Witterungsverhältnisse für das Kalenderjahr 2019. Veränderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen sind - soweit bekannt - der Planung zugrunde gelegt. Grundlagen waren der Jahresabschluss 2018, die vorliegenden betriebswirtschaftlichen Daten bis einschließlich September 2019 sowie die bis zum Erstellungszeitpunkt erkennbaren, sich auf das Geschäftsjahr 2020 auswirkenden Einflussfaktoren.

Der Umsatz des Planjahres 2019 liegt bei rund 41,4 Mio. €. Der im Vergleich zu den Ist-Werten deutlich geringere Wert liegt an einer saldierten Betrachtung von Handelsgeschäften sowie einer Betrachtung ohne Energie- und Stromsteuern. Die Erlöse im Bereich des Netzbetriebes werden auf Basis der genehmigten Erlösobergrenzen geplant.

Im Geschäftsjahr 2020 wird der Vertrieb der Gesellschaft Kunden im eigenen Netzgebiet mit voraussichtlich 75,9 GWh Strom versorgen sowie ca. 24,8 GWh an Kunden in fremden Netzgebieten verkaufen. Zusätzlich wird die Gesellschaft an die durch fremde Händler im eigenen Netzgebiet versorgten Kunden 119,0 GWh Strom weiterleiten, wofür die Gesellschaft Netznutzungsentgelte bezieht.

Der geplante Gasabsatz durch den Vertrieb der Gesellschaft im eigenen Netz an Sondervertrags- und Tarifkunden für das Geschäftsjahr 2020 beträgt ca. 129,3 GWh. Der Absatz in fremden Netzen beläuft sich für das Planjahr 2020 auf 8,6 GWh. Durch fremde Händler im eigenen Netzgebiet werden im Wege der Netznutzung voraussichtlich rund 433,3 GWh geliefert, wofür die Stadtwerke Uelzen GmbH Netznutzungsentgelte erhält.

Der Wasserverbrauch bei den Tarifkunden liegt im Plangeschäftsjahr 2020 in etwa bei 1,5 Mio. m<sup>3</sup> und damit auf Vorjahresniveau.

Für das Hallen- und Freibad wird unter Berücksichtigung des aktuellen Tarifsystems bei der Kalkulation der Umsatzerlöse von ca. 163.000 Besuchern im Geschäftsjahr 2020 ausgegangen. Diese Besucherzahl basiert auf einem Fünfjahresmittel.

Das Ergebnis vor Steuern liegt im Plan bei T€ 782,4 der geplante Jahresüberschuss beträgt T€ 552,0.

Die Gesellschaft plant, in 2020 rund 3,44 Mio. € für Investitionen auszugeben. Diese sind vor allem für die Versorgungseinrichtungen der Stadtwerke vorgesehen.

## **5 Risikobericht**

### **Risiko-Management-System**

Das Risiko-Management-System der Stadtwerke Uelzen GmbH ist in die Aufbau- und Ablauforganisation des gesamten Unternehmens eingebunden und sorgt so für ein hohes, wertorientiertes Risikobewusstsein der Verantwortlichen. Es basiert auf den Vorgaben des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) und wird ständig weiterentwickelt sowie an sich ändernde Rahmenbedingungen angepasst.

Im Rahmen des Risiko-Management-Systems identifiziert, dokumentiert und bewertet die Geschäftsführung jährlich gemeinsam mit den Fachabteilungen mögliche Risiken nach ihrer Schadenshöhe und Eintrittswahrscheinlichkeit. Die Stadtwerke Uelzen GmbH klassifiziert diese Risiken und stellt sicher, dass sie fortlaufend überwacht sowie geeignete Maßnahmen zur Risikosteuerung ergriffen werden. Die Berichterstattung erfolgt durch die zentrale Risikomanagement-Koordination, zu deren weiteren Aufgaben die konzeptionelle Betreuung und Dokumentation des Risiko-Management-Systems gehören. Der sich jährlich ergebende Risikobericht wird im Aufsichtsrat der Stadtwerke Uelzen GmbH vorgestellt.

### **Risikobewertung**

Den vorhandenen Risiken wird mit geeigneten Maßnahmen begegnet; neu auftretende Risiken werden systematisch in das Risiko-Management-System aufgenommen. Die Ausstattung mit Kapital ist sowohl dem jeweiligen Geschäftszweck als auch der Risikolage angemessen. Die Summe der derzeit ermittelten Einzelrisiken gibt keinen Anlass zu der Annahme, dass der Fortbestand des Unternehmens gefährdet sein könnte.

Die Stadtwerke Uelzen GmbH erfasst Risiken in sechs Kategorien:

#### **1.1.1 Strategische Risiken**

Das Unternehmen hat die Unternehmensstrategie stabilisiert. Abhängigkeitsverhältnisse mussten nicht eingegangen werden. Die aufgebauten Netzwerke bewähren sich weiterhin. Auch strategische Beteiligungen tragen zur Stabilisierung bei.

Die eigene Marke „mycity“ sorgt für eine stabile Positionierung der Stadtwerke Uelzen GmbH am Lokalmarkt. Die Strategie als Lebensqualitätsunternehmen am Standort Uelzen konnte auch weiter durch den konsequenten Aufbau von Kompetenzen und Netzwerken gestärkt werden.

Der gesetzlich angeordnete Ausstieg aus der Versorgung mit fossilen Brennstoffen wird langfristig auch

die Versorgung aus dem Gasnetz in Frage stellen. Der Umstieg auf erneuerbare Energien bietet hingegen Chancen für die Gesellschaft.

Durch den Abschluss des Entschuldungsvertrages mit dem Land Niedersachsen entspannt sich auch die finanzielle Situation der Hansestadt Uelzen.

### **1.1.2 Marktrisiken**

Auf den liberalisierten Energiemärkten sieht sich die Stadtwerke Uelzen GmbH Absatz- und Preisrisiken ausgesetzt. Die Absatzrisiken werden durch die kontinuierliche Entwicklung von neuen Produkten, Produktbündeln und kerngeschäftsnahen Dienstleistungen verringert. Durch zielgerichtete Vertriebs- und Marketingaktivitäten werden vorhandene Kunden gebunden und Neukunden gewonnen.

Gemeinsam mit den Portfolio-Dienstleistern Alpiq AG, Schweiz, sowie der Bayerngas Energy GmbH, München, werden die Risiken aus dem Energie-Handelsgeschäft beherrscht. Durch eine klare Portfolio-Management-Strategie wurde das Risiko aus den Strom-Handelsgeschäften klar begrenzt, so dass die Risiken aus dem Energie-Handelsgeschäft tendenziell stabil geblieben sind. Das Unternehmen setzt die im Strommarkt gewonnenen Erfahrungen auch zunehmend im Gasmarkt um, so dass auch hier die Risiken identifiziert und aktiv gesteuert werden. Das Risiko-Management-System im Gasmarkt wird analog zum Strombereich umgesetzt und passt sich den Änderungen des Marktumfelds an.

Marktrisiken sind zum Teil eng mit Umfeldrisiken verbunden, die sich aus dem Wandel der politischen, gesellschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen ergeben. So bietet die von der Bundesregierung beschlossene Einrichtung einer Regulierungsbehörde für die Stadtwerke zwar Chancen, aber auch Risiken. Zu Beginn des Jahres 2014 wurde in Niedersachsen die Organleihe mit der Bundesnetzagentur beendet und eine eigene Landesregulierungsbehörde eingerichtet. Die Stadtwerke Uelzen GmbH ist aufgrund der ergangenen Bescheide für Netznutzungsentgelte gut für die Anreizregulierung gerüstet. Somit können notwendige Netzinvestitionen und Instandhaltungen langfristig sichergestellt werden.

### **1.1.3 Betriebsrisiken**

Der Betrieb technisch komplexer Produktions- und Verteileranlagen ist stets mit dem Risiko von Betriebsstörungen und technischen Ausfällen behaftet. Diesem Risiko begegnet die Stadtwerke Uelzen GmbH durch systematische und umfassende Wartung und Instandhaltung ihrer Anlagen. Geeignete Versicherungen begrenzen darüber hinaus eventuelle Schadenauswirkungen.

Grundsätzlich wird das Thema IT in Versorgungsunternehmen nicht dauerhaft bei einer Make-Entscheidung bleiben, erste Erfahrungen mit dem Outsourcing von IT-Dienstleistungen haben positive Erfahrungen gebracht. Weiterhin wird eine den marktlichen, wettbewerblichen und regulatorischen Anforderungen entsprechende Software für viele Prozesse entscheidend bleiben. Dazu werden modernste informationstechnische Sicherungssysteme verwendet und in vergleichbaren Anlagen redundante Systeme eingesetzt. Hier hat sich die Gesellschaft in 2018 ihr Informationssicherheitsmanagementsystem zertifizieren lassen.

Die Regelungen aus dem EEG und dem KWKG sowie die Erstattung vermiedener Netznutzungsentgelte sichern die Konkurrenzfähigkeit der Anlagen im Bereich der Erneuerbaren Energien. Politisch sind jedoch Diskussionen über das Subventionsmodell aufgekommen.

Zudem belastet der niedrige Preisspread zwischen Primärenergie und Output grundsätzlich die Wirtschaftlichkeit von Erzeugungsanlagen. Die Wirtschaftlichkeit der Anlagen wird von den weiteren Entwicklungen abhängen.

#### **1.1.4 Finanzwirtschaftliche Risiken**

Im Rahmen ihres operativen Geschäfts unterliegt die Stadtwerke Uelzen GmbH den marktüblichen Zins- und Preisänderungsrisiken. Für die wirksame Kontrolle der Zahlungsströme und des Zins- und Forderungsmanagements hat die Gesellschaft interne Steuerungsmethoden etabliert.

Die Investitionsvorhaben erfordern ein sachgerechtes Liquiditätsmanagement. Genaue Planungen der zukünftigen Liquiditätsströme werden unter Berücksichtigung des gasversorgerspezifischen Liquiditätsverlaufes mit Bankenpartnern gemanagt.

Die durchschnittlichen Kundenausfälle haben in den letzten Jahren zugenommen. Die Neustrukturierung des Forderungsmanagements wurde abgeschlossen.

Die Risiken aus den Beteiligungen sind in der Regel auf die Höhe der Einlagen begrenzt. Das Beteiligungsmanagement ist den Erfordernissen entsprechend in der Geschäftsführung direkt angesiedelt.

#### **1.1.5 Politisch-rechtliche und gesellschaftliche Risiken**

Risiken, die sich aus dem kommunalpolitischen Umfeld ergeben, sind intensiv zu beobachten, da die klassischen Geschäftsfelder entlang der Wertschöpfungskette permanent überprüft und ggf. erweitert werden müssen. Kooperation und bisher ausgebliebene vertiefte Integrationen in vorgelagerte Wertschöpfungsstufen werden zunehmen und stellen politische Herausforderungen dar. Tendenzen hinsichtlich der Verschärfung der Gemeindeordnung sind in anderen Bundesländern sichtbar und haben ebenfalls einen direkten Einfluss auf die strategischen Ausrichtungsmöglichkeiten des Unternehmens. Eine Sicherstellung des notwendigen Eigenkapitals wird künftig an Bedeutung gewinnen.

#### **1.1.6 Risiken aus Corporate Governance**

Durch die Liberalisierung hat sich das Handlungsfeld der Stadtwerke Uelzen GmbH erweitert. Diese Tatsache stellt Anforderungen an die Aufbau-Organisation, die in dem einen oder anderen Fall den notwendigen Prozessen nachgeführt werden muss. Die daraus resultierenden Risiken werden durch die Gesellschaft und die Kooperationsaktivitäten beherrscht. Des Weiteren werden auch zunehmend externe Partner mit herangezogen.

Weiterhin steigende und wechselnde Anforderungen erfordern im Rahmen der Prozesssicherheit eine hohe Verfügbarkeit qualifizierter Mitarbeiter. Zusätzlich wird die Übernahme von Prozessen und Abläufen durch qualifizierte Dienstleister geprüft, um dem zu erwartenden Fachkräftemangel vorzubeugen.

## 6 Ausblick und Chancen

Seit März 2020 sorgt die weltweite Covid-19 Pandemie für erhebliche Einschränkungen im öffentlichen Leben und hat starke Auswirkungen auf die Wirtschaft. So wurde die Prognose für das Wirtschaftswachstum auf negative 4,2 % für 2020 angepasst.<sup>4</sup> Für das Jahr 2021 wird jedoch von einer deutlichen Erholung (+5,8 %) ausgegangen.<sup>5</sup>

Die negativen wirtschaftlichen Prognosen haben dabei auch deutlichen Auswirkungen auf die Beschaffung von Strom und Gas. So erreichten die Preise mehrjährige Tiefstände. Die Stadtwerke Uelzen haben im Rahmen ihres Portfolio- und Risikomanagement hier Maßnahmen getroffen.

Die Stadtwerke Uelzen konnten durch ihre Notfallorganisation bereits früh Maßnahmen ergreifen, welche die Versorgung der Bürger mit Strom- Gas und Wasser sicherstellt. Im Rahmen dieser Maßnahmen wurden auch die Gremien des Unternehmens sowie die Krisenstäbe des Landkreises und der Hansestadt Uelzen regelmäßig über den Status der Organisation informiert. Auch im Risikomanagement wurde durch eine 14-tägige Dokumentation der Situation Sorge getragen.

Das Badue wurde zunächst präventiv geschlossen. Nach Anordnung des Landes Niedersachsen wurde die Schließung anschließend verpflichtend.

Die Schließung von Geschäften und vermehrte Nutzung von Homeoffice in der Wirtschaft hat zudem Auswirkung auf die Einnahmen im Netzbereich. Die hier entgangenen Erlöse können über das Regulierungskonto in den nächsten Jahren nachgeholt werden.

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2020 der Stadtwerke Uelzen GmbH wird sich trotz der Auswirkungen aus der weltweiten Pandemie auf Basis der jetzigen Erkenntnisse im Rahmen der oben benannten Plandaten bewegen.

Im Rahmen der Entgeltregulierung bleibt abzuwarten, wie sich das Zusammenspiel mit der Landesregulierungsbehörde weiterentwickelt. Auch neue gesetzliche Herausforderungen, wie die Festlegung der Ausgangsniveaus zur Erlösobergrenzenermittlung Strom und Gas, welche für 2020 vorgesehen sind, werden sich auf die Folgejahre auswirken. Die sich ständig ändernden politischen Rahmenbedingungen werden die Unternehmen darüber hinaus weiterhin vor Herausforderungen stellen.

Darüber hinaus beabsichtigt die Gesellschaft, die begonnene Fokussierung auf ihr Kerngeschäft als Verteilungsunternehmen in Verbindung mit umweltschonender und nachhaltiger Energieerzeugung und aussichtsreichen kerngeschäftsnahen Dienstleistungen weiter voranzutreiben. Konsequenterweise werden die Geschäftsaktivitäten auf ihre Leistungsfähigkeit und zur Steigerung des Unternehmenswertes geprüft.

Die Stadtwerke Uelzen GmbH ist bereits in verschiedenen Projekten bezüglich erneuerbarer Energien sowie Metering, Digitalisierung und E-Mobilität tätig und wird ihr Engagement hier noch weiter ausbauen.

---

<sup>4</sup> Bundesministerium für Wirtschaft und Energie; Schlaglichter der Wirtschaftspolitik Bericht 05/2020, S. 52

<sup>5</sup> Bundesministerium für Wirtschaft und Energie; Schlaglichter der Wirtschaftspolitik Bericht 05/2020, S. 52

Die Verhandlungen mit der Celle Uelzen Netz GmbH zur Übernahme der noch ausstehenden Mittelspannungsleitungen wurden im Geschäftsjahr 2014 abgeschlossen. Aufgrund der Übernahme werden in den nächsten Jahren weitere Investitionsmaßnahmen folgen.

Uelzen, den 2. Juli 2020

Stadtwerke Uelzen GmbH

Markus Schümann  
Geschäftsführer

ENTWURF

# *Wirtschaftsplan 2021*

## *Stadtwerke Uelzen GmbH*

# Inhalt

<b>1. Präambel</b>	<b>3</b>
<b>2. Erfolgsplan</b>	<b>5</b>
2.1 Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2021 der Stadtwerke Uelzen GmbH	6
2.2 Erläuterungen zum Erfolgsplan	7
<b>3. Investitions- und Instandhaltungsplan</b>	<b>11</b>
3.1 Übersicht Investitionsplan 2021	12
3.2 Übersicht Instandhaltungsplan 2021	14
3.3 Pläne der Sparten	16
<b>4. Finanzierungsplan</b>	<b>27</b>
<b>5. Personalplan</b>	<b>30</b>
<b>6. Ausblick</b>	<b>32</b>



**mycity**<sup>®</sup>

# *1. Präambel*

## 1. Präambel zum Wirtschaftsplan 2021

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2021 wurde unter Beachtung der handels- und steuerrechtlichen sowie energiewirtschaftlichen und gesellschaftsvertraglichen Vorschriften erstellt. Grundlage dafür waren der Jahresabschluss 2019, die vorliegenden betriebswirtschaftlichen Daten bis einschließlich September 2020 sowie die bis zum heutigen Tage erkennbaren Einflussfaktoren auf das Geschäftsjahr 2021.

Im Zuge der Wirtschaftsplanung wurden Änderungen im Kontext der Organisation, der interessierten Parteien sowie weiterer interner und externer Einflüsse, die sich seit der letzten Planung ergeben haben, berücksichtigt. Die entsprechenden Änderungen sind in die Ressourcenplanung eingeflossen. Erkennbare Risiken wurden sorgfältig abgewogen und werden im Rahmen des Risikomanagementprozesses beobachtet und gesteuert.

Grundlagen für diesen Wirtschaftsplan sind eine unveränderte Wettbewerbsintensität auf den Vertriebs- und Beschaffungsmärkten sowie eine durchschnittliche Entwicklung der Witterungsverhältnisse für das Kalenderjahr 2021. In den Geschäftsfeldern Strom- und Erdgasversorgung sind die Vertriebsmargen im Haushaltskundensegment wie in den Vorjahren konstant geplant. Die Absatzpreise im Energie-, Wasser- und Dienstleistungsbereich wurden marktegerecht geplant. Bekannte Veränderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen wurden in den Planungen berücksichtigt.

Der Wirtschaftsplan 2021 sieht ein Investitionsvolumen in außergewöhnlicher Höhe von rund 16 Mio. € vor. Dies hat entsprechende Auswirkungen auf die Finanzierung der Gesellschaft und die notwendige Zuführung von Eigenkapital. Neben den jährlich notwendigen Investitionen in die Netzinfrastrukturen der Gesellschaft kommt es zu zusätzlichen Maßnahmen im Rahmen von Bau- und Erschließungsvorhaben der Hansestadt Uelzen, Bau- und Erhaltungsmaßnahmen der Deutschen Bahn, des Baus einer 6 MW Photovoltaikanlage und der Beschaffung von Elektrobussen.

Der Deutsche Bundestag hat in 2020 ein Gesetz mit Auswirkungen auf die Gasnetze der Gesellschaft beschlossen. Der Beschluss führt zu einem Ende Nutzung von Erdgas als Energieträger im Jahr 2050. Die Gesellschaft hat diese Tatsache im Rahmen der Abschreibungen im Gasnetz und in Form einer Rückstellung für den Rückbau der Gasnetze berücksichtigt.

Auch die Corona-Pandemie hat Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan 2021. Die Wiedereröffnung des Bäderbetriebes ist für den April vorgesehen. Hier plant die Gesellschaft, genau wie im ÖPNV, mit einem verringerten Besucher- und Fahrgastaufkommen.

Nicht abgeschlossene Maßnahmen des Geschäftsjahres 2020 wirken sich nicht auf den Wirtschaftsplan 2021 aus und werden mit den Mitteln des Wirtschaftsplans 2020 zu Ende geführt.

Uelzen, den 13.11.2020

Stadtwerke Uelzen GmbH



Markus Schumann  
Geschäftsführer



**mycity**<sup>®</sup>

## *2. Erfolgsplan*

## 2.1 Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2021 der Stadtwerke Uelzen GmbH

	2021		2020		2019	
	Wirtschaftsplan		Wirtschaftsplan		Jahresabschluss	
	TEUR		TEUR		TEUR	
1. Umsatzerlöse		39.285,4	41.390,1	57.156,2		
2. Bestandsveränderungen an unfertigen Leistungen		0,0	0,0	0,0		
3. andere aktivierte Eigenleistungen		468,0	189,8	78,7		
4. sonstige betriebliche Erträge		634,2	305,5	697,6		
5. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	22.065,6		24.816,6	40.259,8		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.081,1	29.146,7	6.524,4	4.916,3		
6. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	3.905,8		4.006,0	3.777,9		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.049,6	4.955,4	1.038,7	1.006,7		
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.858,1	2.122,8	2.240,0		
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		2.654,8	2.640,9	3.382,1		
9. Erträge aus Beteiligungen		0,0	0,0	8,9		
10. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Anlagevermögens		454,5	457,8	483,6		
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,0	0,0	0,5		
12. Abschreibungen auf das Finanzanlagevermögen		0,0	0,0	312,5		
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		464,0	412,7	611,2		
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag		253,9	259,8	705,3		
<b>15. Ergebnis nach Steuern</b>		<b>509,2</b>	<b>521,3</b>	<b>1.213,7</b>		
16. Sonstige Steuern		-30,4	-30,7	47,0		
<b>17. Jahresüberschuss</b>		<b>539,6</b>	<b>552,0</b>	<b>1.166,7</b>		

Der Erfolgsplan ist nach betriebswirtschaftlichen Aspekten aufgestellt und weicht von den handelsrechtlichen Regelungen ab.

## 2.2 Erläuterungen zum Erfolgsplan

### 1. Umsatzerlöse

	Wirtschaftsplan 2021 EUR	Wirtschaftsplan 2020 EUR	Jahresabschluss 2019 EUR
<b>Sparten</b>			
a) Elektrizitätsversorgung	24.134.914,00	25.461.129,00	39.229.997,00
b) Erdgasversorgung	8.272.865,00	9.399.080,00	13.090.884,00
c) Wasserversorgung	2.881.519,00	2.855.988,00	2.965.124,00
d) Fernwärme-Versorgung / Erzeugung	1.426.765,00	1.114.474,00	385.180,00
e) Bäderbetrieb	307.080,00	305.766,00	343.378,00
f) Öffentlicher Personennahverkehr	1.464.514,00	1.464.514,00	463.858,00
g) Sonstiges	797.684,00	789.155,00	677.748,00
	<b>39.285.441,00</b>	<b>41.390.106,00</b>	<b>57.156.169,00</b>

Den Umsatzerlösen der Elektrizitäts- und Erdgasversorgung liegen konstante Absatzmengen und marktgerechte Preise zugrunde. Diese enthalten keine Strom- bzw. Energiesteuer.

Umsatzerlöse aus gesonderten Energiehandelsgeschäften, die nicht der direkten Belieferung von Endkunden dienen, bleiben bei der Planung unberücksichtigt.

#### *a) Elektrizitätsversorgung*

Die Abgabe aus dem Stromnetz der Gesellschaft wird im Planjahr voraussichtlich 207,9 GWh betragen. Davon wird die Gesellschaft selbst 77,2 GWh Strom an Kunden liefern. Zudem werden ca. 22,4 GWh an Kunden in fremden Netzgebieten geliefert.

Die Umsatzerlöse aus Netznutzung wurden auf Basis der genehmigten Erlösobergrenze geplant.

**b) Erdgasversorgung**

Die Abgabe aus dem Gasnetz der Gesellschaft wird im Planjahr voraussichtlich 601,4 GWh betragen. Davon wird die Gesellschaft selbst 125,7 GWh Strom an Kunden liefern. Zudem werden 8,6 GWh an Kunden in fremden Netzgebieten geliefert.

Die Umsatzerlöse aus Netznutzung wurden auf Basis der genehmigten Erlösobergrenze geplant.

**c) Wasserversorgung**

Der Wasserabsatz wird im Geschäftsjahr 2021 in etwa bei 1,5 Mio. m<sup>3</sup> und damit auf Vorjahresniveau liegen.

Für das Jahr 2021 wurde zudem eine Anhebung der Wasserpreise berücksichtigt. Mit dieser Anpassung werden Kostensteigerungen aufgefangen.

**d) Wärmeversorgung/Erzeugung**

Die BHKWs der Gesellschaft werden im Planjahr 6,3 GWh Wärme erzeugen. Die Stromproduktion aus den BHKWs, den Photovoltaikanlagen und der Wasserkraftanlage ist mit 8,0 GWh geplant.

**e) Bäderbetrieb**

Grundlage für die Planungen im BADUE ist eine Wiedereröffnung im April. Daher geht die Gesellschaft von reduzierten Besucherzahlen von ca. 100.000 im Geschäftsjahr 2021 aus. Für das Jahr 2021 wurde zudem eine Anhebung der Eintrittspreise berücksichtigt. Mit dieser Anpassung werden Kostensteigerungen aufgefangen.

**f) Öffentlicher Personennahverkehr**

In den Umsatzerlösen sind die Beförderungszuschüsse des Landes Niedersachsen für die Schwerbehinderten- und Schülerbeförderung sowie die Ausgleichzahlungen der Hansestadt Uelzen gemäß Betrauungsakt enthalten. Die erwarteten Fahrgastzahlen wurden auf Grund der Corona-Pandemie reduziert.

**g) Sonstiges**

Diese Position ist enthält im Wesentlichen die Erlöse aus Installationsleistungen und Mieten.

**2. Bestandsveränderungen an unfertigen Leistungen**

Dem Wirtschaftsplan liegt die Annahme zu Grunde, dass alle Projekte im Planjahr abgeschlossen werden und fakturiert worden sind.

### 3. Andere aktivierte Eigenleistungen

Die erhöhte Berücksichtigung eigener Ressourcen in den Investitionsprojekten des Planjahres führt zu einem Anstieg der aktivierten Eigenleistungen.

### 4. Sonstige betriebliche Erträge

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen sowie erstattungsfähige Kosten aus einer Brückensanierung in der Sternstraße gegenüber der Deutschen Bahn AG.

### 5. Materialaufwand

#### *a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren*

Der geplante Materialaufwand des Geschäftsjahres 2021 liegt bei 22,1 Mio. Euro.

Bei der Elektrizitäts- und Erdgasversorgung wurde eine marktgerechte Beschaffung zugrunde gelegt. Die Umlagemechanismen nach dem EEG und KWKG sind berücksichtigt.

Die Kosten des vorgelagerten Netzes im Strom und Gas sind auf Basis der von der Regulierungsbehörde genehmigten Entgelte berücksichtigt.

#### *b) Aufwendungen für bezogene Leistungen*

Die Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen die Aufwendungen für Fremdfirmen (5.000,6 TEUR), die Konzessionsabgaben (1.969,0 TEUR) sowie die Wasserentnahmegebühr (111,5 TEUR).

Anders als in den Vorjahren ist zudem ein Betrag zur Bildung einer Rückstellung für den Rückbau der Gasnetze gem. Konzessionsvertrag enthalten (166,7 TEUR).

### 6. Personalaufwand

Im Geschäftsjahr 2021 werden die Personalaufwendungen voraussichtlich 4.955,4 TEUR betragen. Der Planansatz beinhaltet alle Löhne und Gehälter einschließlich der sozialen Abgaben sowie Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung.

### 7. Abschreibungen

Die Abschreibungen werden 2.858,1 TEUR betragen. Im Gasnetz wurden die verkürzten Abschreibungsdauern berücksichtigt.

## **8. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen Aufwendungen belaufen sich auf 2.654,8 TEUR. Diese beinhalten im Wesentlichen Prüfungs- und Beratungskosten, Abgaben und Gebühren, Werbung und Inserate, Miet- und Leasingkosten, Gebäude- und Inventarinstandsetzung, allgemeine Verwaltung, Versicherungsprämien, Softwarenutzung und Abschreibungen auf Forderungen.

## **9. Erträge aus Beteiligungen**

Die Gesellschaft ist an der Trianel sowie an den Trianel Offshore Windparks I und II beteiligt. Für das Jahr 2021 sind von den Gesellschaften keine Ausschüttungen geplant. Die Gesellschaften nutzen den freien Cash-Flow zur Tilgung von Verbindlichkeiten, u.a. gegenüber ihren Gesellschaftern.

## **10. Erträge aus anderen Wertpapieren**

Die Position beinhaltet vornehmlich die Verzinsung der an die Trianel Offshore Windparks I und II ausgereichten Gesellschafterdarlehen. Ausgangsbasis ist eine vertragsgemäße Bedienung.

## **13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Grundlage der Planung bilden die abgeschlossenen Darlehensverträge und die Kreditaufnahmen aus dem Finanzierungsplan.

## **14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Das geplante Vorsteuerergebnis von 753,3 TEUR führt zu Steueraufwendungen von 241,1 TEUR.

## **15. Ergebnis nach Steuern**

Das Ergebnis nach Steuern beläuft sich auf 509,2 TEUR.

## **16. Sonstige Steuern**

Diese Position enthält die Grund- und Kfz-Steuern sowie Erstattungsansprüche aus der Strom- und Energiesteuer.

## **17. Jahresüberschuss**

Der Erfolgsplan schließt mit einem Überschuss von 539,6 TEUR ab.



**mycity**<sup>®</sup>

## ***3. Investitions- und Instandhaltungsplan***

### 3.1 Übersicht Investitionsplan 2021

<i>Investitionsplan</i>	2021 Plan EUR	2020 Plan EUR	2019 Ist EUR
Gemeinsame Anlagen und Inventare	535.000,00	291.100,00	210.900,00
Netzbetrieb Elektrizitätsversorgung	2.512.900,00	1.054.900,00	581.900,00
Netzbetrieb Erdgasversorgung	955.100,00	502.400,00	264.000,00
Netzbetrieb Wasserversorgung	1.452.200,00	566.700,00	454.600,00
Energieerzeugungsbetriebe	4.961.800,00	197.400,00	1.800,00
Messstellenbetrieb	112.500,00	47.900,00	2.400,00
Bäderbetrieb	329.400,00	242.500,00	215.500,00
Öffentlicher Personennahverkehr	4.605.100,00	0,00	0,00
E-Mobilität	141.200,00	150.000,00	0,00
Unvorhergesehenes / Sonderprojekte	383.300,00	383.300,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>15.968.500,00</b>	<b>3.436.200,00</b>	<b>1.731.100,00</b>
<i>mit Sperrvermerk</i>	<i>20.000,00</i>	<i>500.000,00</i>	<i>0,00</i>

Die Gesellschaft möchte zum Umgang mit Investitionen folgenden Anmerkungen machen:

1. Die einzeln aufgeführten Positionen sind untereinander deckungsfähig. Nicht ausgeführte Investitionsvorhaben können durch andere, nicht vorhersehbare Maßnahmen ersetzt werden, wobei die insgesamt bewilligte Investitionssumme nicht überschritten werden darf.
2. Investitionsvorhaben aus dem Wirtschaftsplan 2020, die im Planungsjahr nicht zum Abschluss kommen, werden auch im neuen Geschäftsjahr 2021 aus den dafür vorgesehenen Budgets des Wirtschaftsplanes 2020 bedient.

Im Wirtschaftsplan 2021 sind folgende Maßnahmen mit einem Investitionsvolumen von größer 100,0 TEUR vorgesehen:

<b><i>Gemeinsame Anlagen und Inventare</i></b>	
Umstellung auf ein cloudbasiertes Abrechnungssystem	271.500,00
<b><i>Netzbetrieb Elektrizitätsversorgung</i></b>	
Netzentflechtung Innenstadt BA II	767.300,00
Netzstation Neubau Sternpartner und Wolter Oldenstädterstraße	234.700,00
NSP Schillerstraße (inkl. Hausanschlüsse)	178.800,00
Erschließung Gewerbegebiet Störtenbüttel MSP - Netzanbindung	166.600,00
Einhausung Erdschlussspule UW Hafen	144.100,00
NSP Kreisverkehr Rathaus	124.800,00
	<b>1.616.300,00</b>
<b><i>Netzbetrieb Erdgasversorgung</i></b>	
Schillerstraße BA II (inkl. Hausanschlüsse)	318.700,00
Brückensanierung DB Bahnhof Sternstraße	202.500,00
Im Hülsen BA III (inkl. Hausanschlüsse)	157.800,00
Gas-Hausanschlüsse (Neubau Prognose 2021: 70 Stück)	117.100,00
Kreisverkehr Rathaus (inkl. Hausanschlüsse)	104.500,00
	<b>900.600,00</b>
<b><i>Netzbetrieb Wasserversorgung</i></b>	
Kantweg (inkl. Hausanschlüsse)	319.900,00
Im Hülsen BA III (inkl. Hausanschlüsse)	295.200,00
Gewerbegebiet Störtenbüttler Weg	248.800,00
Brückensanierung DB Bahnhof Sternstraße	213.400,00
Schillerstraße BA II (inkl. Hausanschlüsse)	154.600,00
	<b>1.231.900,00</b>
<b><i>Erzeugungsanlagen und Werke</i></b>	
Photovoltaikanlage JVA 6 MW	4.220.300,00
Wasseraufbereitung Wasserwerk	454.100,00
"Weiterführung Umbauprojekt Rahland, Ergänzung zum Bauantrag, Denkmalschutz"	109.100,00
	<b>4.783.500,00</b>
<b><i>ÖPNV</i></b>	
7 E-Busse inkl. Ladeinfrastruktur auf dem Betriebshof	<b>4.605.100,00</b>

In 2021 werden durch Sondermaßnahmen der Hansestadt Uelzen Investitionen der Gesellschaft in Höhe von 1.554,0 TEUR erforderlich. Diese umfassen die Erschließung des Neubaugebietes Störtenbüttel und die Baumaßnahmen im Rahmen des Umbaus des Busbahnhofs am Rathaus sowie die Schillerstraße.

Durch die anstehenden Brückensanierungen der Deutschen Bahn in der Bahnhofs- und Sternstraße ab 2022 sind Investitionen von 415,9 TEUR notwendig.

## 3.2 Übersicht Instandhaltungsplan 2021

<i>Instandhaltungsplan</i>	2021 Plan EUR	2020 Plan EUR	2019 Plan EUR
Gemeinsame Anlagen	944.900,00	769.100,00	959.400,00
Netzbetrieb Elektrizitätsversorgung	905.700,00	966.000,00	852.800,00
Netzbetrieb Erdgasversorgung	641.200,00	518.700,00	617.200,00
Netzbetrieb Wasserversorgung	402.700,00	302.700,00	370.100,00
Energieerzeugungsbetriebe	642.200,00	630.100,00	569.400,00
Messstellenbetrieb	491.600,00	347.100,00	255.200,00
Bäderbetrieb	338.900,00	517.700,00	357.600,00
E-Mobilität	0,00	31.300,00	0,00
Unvorhergesehenes / Sonderprojekte	394.300,00	454.300,00	391.700,00
<b>Summe</b>	<b>4.669.800,00</b>	<b>4.537.000,00</b>	<b>4.373.400,00</b>
<i>mit Sperrvermerk</i>	<i>91.700,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>

Die Gesellschaft möchte zum Umgang mit Instandhaltungsmaßnahmen folgenden Anmerkungen machen:

1. Die einzeln aufgeführten Positionen sind untereinander deckungsfähig. Nicht ausgeführte Instandsetzungsvorhaben können durch andere, nicht vorhersehbare Maßnahmen ersetzt werden, wobei die insgesamt bewilligte Instandsetzungssumme nicht überschritten werden darf.
2. Die Aufwände beinhalten Fremdleistungen sowie Materiallieferungen und Fertigungslöhne mit den entsprechenden Gemeinkosten.

Im Wirtschaftsplan 2021 sind folgende Instandhaltungsmaßnahmen mit einem Volumen von größer 100,0 TEUR vorgesehen:

<b><i>Grundstücke, Gebäude und gemeinsame Anlagen</i></b>	
LoRaWan Roll-Out Phase II	143.000,00
Jahresverbrauchsabrechnung 2021	140.200,00
	<b>283.200,00</b>
<b><i>Netzbetrieb Elektrizitätsversorgung</i></b>	
Dienstleistungsvertrag Celle Uelzen Netz GmbH	<b>180.000,00</b>
<b><i>Netzbetrieb Wasserversorgung</i></b>	
Umlegung Wasserleitung Bahnhofstraße (inkl. Hausanschlüsse)	<b>127.900,00</b>
<b><i>Messstellenbetrieb</i></b>	
Turnusmäßiger Zählerwechsel	<b>349.600,00</b>

In 2021 werden durch Sondermaßnahmen der Hansestadt Uelzen Instandhaltungsmaßnahmen der Gesellschaft in Höhe von 263,1 TEUR erforderlich. Hierbei handelt es sich um Arbeiten in der Bahnhofstraße im Zusammenhang mit einer Baumaßnahme des Abwasserzweckverbandes.

### 3.3 Pläne der Sparten

#### 1. Netzbetrieb Elektrizitätsversorgung

##### a) Investitionen

<i>Netzbetrieb Elektrizitätsversorgung</i>	2021 Plan EUR	2020 Plan EUR	2019 Plan EUR
1.10.10 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	29.200,00	3.000,00	8.800,00
1.10.20 Mittelspannungsanlagen und -einrichtungen	753.100,00	0,00	0,00
1.10.30 Mittelspannungskabelanlagen	249.200,00	0,00	0,00
1.10.40 Niederspannungsverteilanlagen	34.900,00	0,00	0,00
1.10.50 Niederspannungskabelanlagen	388.200,00	105.200,00	100.300,00
1.10.60 Fernwirktechnik/Leitwarte	104.700,00	0,00	0,00
1.10.70 Steuerkabelanlagen	0,00	0,00	0,00
1.10.80 Strom-Hausanschlüsse	166.300,00	98.100,00	77.700,00
1.10.90 Sondermaßnahmen/Unvorhergesehenes	767.300,00	848.600,00	688.100,00
	<b>2.492.900,00</b>	<b>1.054.900,00</b>	<b>874.900,00</b>
<i>mit Sperrvermerk</i>	<i>20.000,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- Neubau von 5 Netzstationen (1.10.20) sowie deren Anbindung (1.10.30)
- Einhausung der Erdschlusspule im Umspannwerk Hafen (1.10.20)
- Erschließung des Gewerbegebiets Störtenbüttel (1.10.20, 1.10.50 und 1.10.60)
- Neuverlegung der Niederspannungskabel in der Schillerstraße (1.10.50 und 1.10.80)
- Umlegung der Niederspannungskabel am Rathaus für den neuen Kreisverkehr (1.10.50)
- Netzentflechtungskonzept Innenstadt, welches die Verlegung der Station vom alten Polizeigelände auf andere Standorte beinhaltet (1.10.90)

## b) Instandhaltungen

<i>Netzbetrieb Elektrizitätsversorgung</i>	2021 Plan EUR	2020 Plan EUR	2019 Plan EUR
2.10.10 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	27.000,00	39.800,00	24.800,00
2.10.20 Mittelspannungsverteilungsanlagen	276.600,00	275.800,00	332.200,00
2.10.30 Mittelspannungskabelanlagen	184.100,00	80.200,00	73.400,00
2.10.40 Niederspannungsverteilungsanlagen	71.700,00	76.400,00	39.600,00
2.10.50 Niederspannungskabelanlagen	144.700,00	213.900,00	212.800,00
2.10.60 Steuerungsanlagen/Fernwirktechnik	103.800,00	62.100,00	61.200,00
2.10.70 Steuerkabelanlagen	15.200,00	11.900,00	11.800,00
2.10.80 Strom-Hausanschlüsse	82.600,00	205.900,00	97.000,00
2.10.90 Sondermaßnahmen/ Unvorhergesehenes	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>905.700,00</b>	<b>966.000,00</b>	<b>852.800,00</b>

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- Kooperationsvertrag mit der SVO für die Betreuung sämtlicher übernommener und noch nicht entfernter Freileitungen (2.10.20)
- Umlegung der Mittel- und Niederspannungsleitung sowie Steuerkabel im Zuge der Brückensanierung am Bahnhof (2.10.30, 2.10.50 und 2.10.70)
- Umlegung der Niederspannungsleitung sowie Steuerkabel im Zuge einer Baumaßnahme des Abwasserzweckverbandes (2.10.50 und 2.10.70)

## 2. Netzbetrieb Erdgasversorgung

## a) Investitionen

<i>Netzbetrieb Erdgasversorgung</i>	2021 Plan EUR	2020 Plan EUR	2019 Plan EUR
1.20.10 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	15.400,00	3.800,00	12.400,00
1.20.20 Rohrleitungsnetzanlagen	590.800,00	350.000,00	85.200,00
1.20.30 Gas-Hausanschlüsse	348.900,00	148.600,00	129.900,00
1.20.40 Sondermaßnahmen/Unvorhergesehenes	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>955.100,00</b>	<b>502.400,00</b>	<b>227.500,00</b>

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- Neu-/Ausbau von Netzanlagen in den Bereichen Schillerstraße und Im Hülsen (1.20.20 und 1.20.30)
- Umlegung der Gasleitung im Zuge der Brückensanierung am Bahnhof (1.20.20)
- Umlegung der Gasleitung am Rathaus für den neuen Kreisverkehr (1.20.20 und 1.20.30)

## b) Instandhaltungen

<i>Netzbetrieb Erdgasversorgung</i>	2021 Plan EUR	2020 Plan EUR	2019 Plan EUR
2.20.10 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	21.400,00	27.100,00	22.100,00
2.20.20 Erdgas-Reglerstationen	110.300,00	126.900,00	44.200,00
2.20.30 Rohrleitungsnetzanlagen	376.100,00	236.000,00	419.300,00
2.20.40 Gas-Hausanschlüsse	133.400,00	128.700,00	131.600,00
2.20.50 Sondermaßnahmen/Unvorhergesehenes	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>641.200,00</b>	<b>518.700,00</b>	<b>617.200,00</b>

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- Sanierungsmaßnahmen im Kantweg (2.20.30 und 2.20.40)
- Umlegung der Gasleitung im Zuge einer Baumaßnahme des Abwasserzweckverbandes (2.20.30 und 2.20.40)

### 3. Netzbetrieb Wasserversorgung

#### a) Investitionen

<i>Förderungs- und Netzbetrieb Wasserversorgung</i>	2021 Plan EUR	2020 Plan EUR	2019 Plan EUR
1.30.10 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	37.000,00	17.900,00	13.400,00
1.30.20 Rohrleitungsnetzanlagen	1.052.400,00	490.700,00	203.700,00
1.30.30 Wasser-Hausanschlüsse	362.800,00	58.100,00	106.500,00
1.30.40 Sondermaßnahmen/Unvorhergesehenes	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>1.452.200,00</b>	<b>566.700,00</b>	<b>323.600,00</b>

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- Erschließung des Neubaugebietes Störtenbüttel (1.30.20)
- Neuverlegungen von Wasserleitungen im Kantweg und Im Hülsen (1.30.20 und 1.30.30)
- Umlegung der Wasserleitung im Zuge der Brückensanierung am Bahnhof (1.30.20)
- Umlegung der Wasserleitung am Rathaus für den neuen Kreisverkehr (1.30.20 und 1.30.30)

#### b) Instandsetzungen

<i>Netzbetrieb Wasserversorgung</i>	2021 Plan EUR	2020 Plan EUR	2019 Plan EUR
2.30.10 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	15.600,00	20.200,00	18.700,00
2.30.20 Rohrleitungsnetzanlagen	315.500,00	207.300,00	285.900,00
2.30.30 Wasser-Hausanschlüsse	71.600,00	75.200,00	65.500,00
2.30.40 Sondermaßnahmen/Unvorhergesehenes	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>402.700,00</b>	<b>302.700,00</b>	<b>370.100,00</b>

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- Umlegung der Wasserleitung im Zuge einer Baumaßnahme des Abwasserzweckverbandes (2.30.20 und 2.20.30)

## 4. Erzeugungsbetriebe

## a) Investitionen

<i>Erzeugungsbetriebe</i>	2021 Plan EUR	2020 Plan EUR	2019 Plan EUR
1.40.10 Wasserwerk Kuhteichweg und Mineralwasserwerk	603.200,00	14.000,00	17.000,00
1.40.20 Gaswerk (Erdgasbezugsanlage)	0,00	25.000,00	0,00
1.40.30 Netzstation Rahland	109.100,00	150.000,00	208.000,00
1.40.40 Wasserkraftanlage	0,00	0,00	0,00
1.40.50 Photovoltaikanlagen	4.247.100,00	6.000,00	6.000,00
1.40.60 Blockheizkraftwerk Hallenbad	2.400,00	2.400,00	0,00
1.40.70 Blockheizkraftwerk Waldstraße/Sternschule	0,00	0,00	0,00
1.40.80 Blockheizkraftwerk Rathaus	0,00	0,00	0,00
1.40.90 Blockheizkraftwerk Psychiatrische Klinik	0,00	0,00	8.500,00
1.41.00 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>4.961.800,00</b>	<b>197.400,00</b>	<b>239.500,00</b>

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- Austausch der Leittechnik im Wasserwerk (1.40.10.)
- Anlage zur Wasseraufbereitung und Steuerung des ph-Wertes (1.40.10)
- Fertigstellung der Umbaumaßnahmen auf dem Rahland (1.40.30)
- Neubau einer 6 MW PV-Anlage auf dem Gelände der JVA (1.40.50).

## b) Instandhaltungen

<i>Erzeugungsbetriebe</i>	2021 Plan EUR	2020 Plan EUR	2019 Plan EUR
2.40.10 Wasserwerk Kuhteichweg und Mineralwasserwerk	206.600,00	179.100,00	166.400,00
2.40.20 Gaswerk (Erdgasbezugsanlage)	101.400,00	137.100,00	88.100,00
2.40.30 Liegenschaften Grundstücke und Gebäude	0,00	0,00	0,00
2.40.40 Netzstation Rahland	10.900,00	34.000,00	22.000,00
2.40.50 Wasserkraftanlage	36.800,00	40.000,00	45.500,00
2.40.60 Photovoltaikanlagen	60.300,00	53.600,00	64.700,00
2.40.70 Blockheizkraftwerk Hallenbad	126.300,00	70.800,00	79.700,00
2.40.80 Blockheizkraftwerk Waldstraße/Sternschule	33.100,00	53.700,00	34.700,00
2.40.90 Blockheizkraftwerk Rathaus	17.900,00	15.200,00	13.900,00
2.41.00 Blockheizkraftwerk Psychiatrische Klinik	23.700,00	25.500,00	21.400,00
2.41.10 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	5.000,00	6.000,00	3.000,00
2.41.20 Allgemeine Maßnahmen	20.300,00	15.100,00	30.000,00
<b>Summe</b>	<b>642.300,00</b>	<b>630.100,00</b>	<b>569.400,00</b>

Es sind keine über das übliche Wartungsprogramm hinausgehenden Projekte geplant.

## 5. Messstellenbetrieb

## a) Investitionen

<i>Messstellenbetrieb</i>	2021 Plan EUR	2020 Plan EUR	2019 Plan EUR
1.50.10 Stromzähler-Neuanschaffung	10.200,00	47.900,00	166.900,00
1.50.20 Gaszähler-Neuanschaffung	15.000,00	0,00	10.200,00
1.50.30 Wasserzähler-Neuanschaffung	5.500,00	0,00	0,00
1.50.40 Wärmezähler-Neuanschaffung	0,00	0,00	0,00
1.50.50 Zählerfernauslesung	81.800,00	0,00	0,00
1.50.60 Turnusmäßiger Zählerwechsel	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>112.500,00</b>	<b>47.900,00</b>	<b>177.100,00</b>
<i>mit Sperrvermerk</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>31.500,00</i>

Es sind keine über das übliche Programm hinausgehenden Projekte geplant.

## b) Instandhaltungen

<i>Messstellenbetrieb</i>	2021 Plan EUR	2020 Plan EUR	2019 Plan EUR
2.50.10 Stromzähler-Montagen	33.500,00	38.000,00	16.900,00
2.50.20 Gaszähler-Montagen	9.000,00	24.100,00	7.900,00
2.50.30 Wasserzähler-Montagen	7.800,00	9.300,00	25.200,00
2.50.40 Wärmezähler-Montagen	0,00	2.100,00	2.100,00
2.50.50 Turnusmäßiger Zählerwechsel	349.600,00	273.600,00	203.100,00
<b>Summe</b>	<b>399.900,00</b>	<b>347.100,00</b>	<b>255.200,00</b>
<i>mit Sperrvermerk</i>	<i>91.700,00</i>	<i>0,00</i>	<i>221.800,00</i>

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- turnusmäßige Zählerwechsel bei Strom, Gas, Wasser und Wärme (2.50.50)
- Ausfall der Stichprobe Strom 91,7 TEUR (Sperrvermerk)

## 6. Bäderbetrieb

## a) Investitionen

<i>Bäderbetrieb</i>	2021 Plan EUR	2020 Plan EUR	2019 Plan EUR
1.60.10 Grundstücke und Gebäude	329.400,00	235.500,00	29.300,00
1.60.20 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	0,00	0,00	0,00
1.60.30 Betriebsvorrichtungen	0,00	7.000,00	12.000,00
1.60.40 Sondermaßnahmen/Unvorhergesehenes	0,00	0,00	192.300,00
<b>Summe</b>	<b>329.400,00</b>	<b>242.500,00</b>	<b>233.600,00</b>

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- Erneuerung von zwei Duschräumen (1.60.10)
- Neugestaltung des Eingangsbereichs zum Hallenbad (1.60.10)
- Erneuerung der Fassade vom Hallenbad (1.60.10)

## b) Instandhaltungen

<i>Bäderbetrieb</i>	2021 Plan EUR	2020 Plan EUR	2019 Plan EUR
2.60.10 Grundstück und Gebäude	230.000,00	97.800,00	85.900,00
2.60.20 Betriebsvorrichtungen/ Technische Anlagensysteme	108.900,00	207.300,00	243.900,00
2.60.30 Sondermaßnahmen/Unvorhergesehenes	0,00	212.600,00	27.800,00
<b>Summe</b>	<b>338.900,00</b>	<b>517.700,00</b>	<b>357.600,00</b>
<i>mit Sperrvermerk</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>46.200,00</i>

Es sind keine über das übliche Programm hinausgehenden Projekte geplant.

## 7. Öffentlicher Personennahverkehr

## a) Investitionen

<i>Öffentlicher Personennahverkehr</i>	2021 Plan EUR	2020 Plan EUR	2019 Plan EUR
1.70 Allgemeine Investitionen	4.605.080,00	0,00	0,00

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- Im Geschäftsjahr 2021 sind Investitionen in die Anschaffung von 7 Elektrobussen inkl. Ladeinfrastruktur auf dem Betriebsgelände des Subunternehmers geplant. Die Anschaffungskosten der Busse werden voraussichtlich zu 90 % gefördert. (1.70)

## b) Instandhaltungen sowie bezogene Leistungen

<i>Öffentlicher Personennahverkehr</i>	2021 Plan EUR	2020 Plan EUR	2019 Plan EUR
2.70 Allgemeine Instandhaltungen	0,00	0,00	0,00

Im Geschäftsjahr 2021 sind keine Instandhaltungen geplant.

## E-Mobilität

### a) Investitionen

<i>E-Mobilität</i>	2021 Plan EUR	2020 Plan EUR	2019 Plan EUR
1.75 Allgemeine Investitionen	141.200,00	150.000,00	0,00
<i>Mit Sperrvermerk</i>	<i>0,00</i>	<i>500.000,00</i>	<i>0,00</i>

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- Ausbau der Ladeinfrastruktur in der Schillerstraße (1.75)
- eichrechtskonforme Umrüstung der HPC-Ladestationen (1.75)

### b) Instandhaltungen

<i>E-Mobilität</i>	2021 Plan EUR	2020 Plan EUR	2019 Plan EUR
2.75 Allgemeine Instandhaltungen	0,00	31.300,00	0,00

Im Geschäftsjahr 2021 sind keine Instandhaltungen geplant.

## 8. Verwaltung und sonstige Investitionen und Instandhaltungen

## a) Investitionen

Unvorhergesehene Investition	2021 Plan EUR	2020 Plan EUR	2019 Plan EUR
1.00.10 Grundstücke und Gebäude	137.800,00	68.200,00	8.800,00
1.00.20 Allgemeine Betriebs- und Geschäftsausstattung	63.200,00	154.500,00	10.000,00
1.00.30 EDV-Aufwendungen/ Hard- u. Software	334.000,00	68.400,00	49.000,00
1.80.10 Unvorhergesehene Auswechslungen Kabel-/ Rohrleitung	83.300,00	83.300,00	83.300,00
1.80.20 Unvorhergesehenes Geschäftsführung/ Sonderprojekte	300.000,00	300.000,00	300.000,00
<b>Summe</b>	<b>918.300,00</b>	<b>674.400,00</b>	<b>451.100,00</b>
<i>mit Sperrvermerk</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- Umstellung auf ein cloudbasiertes Abrechnungssystem (1.80.10)

## b) Instandhaltungen

Unvorhergesehene Instandhaltungen	2021 Plan EUR	2020 Plan EUR	2019 Plan EUR
2.00.10 Grundstücke und Gebäude	352.500,00	218.900,00	279.100,00
2.00.20 Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000,00	9.600,00	12.100,00
2.00.30 EDV-Aufwendungen	582.300,00	484.100,00	630.900,00
2.00.50 Sondermaßnahmen gemeinsame Anlagen und Inventare	0,00	56.500,00	37.300,00
2.80.10 Unvorhergesehene Auswechslungen Kabel-/Rohrleitung	94.400,00	154.300,00	91.700,00
2.80.20 Unvorhergesehenes Geschäftsführung	300.000,00	300.000,00	300.000,00
<b>Summe</b>	<b>1.339.100,00</b>	<b>1.223.300,00</b>	<b>1.351.100,00</b>

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- Jahresverbrauchsabrechnung 2021 (2.00.30)
- Umstellung auf ein cloudbasiertes Abrechnungssystem (2.00.30)



**mycity**<sup>®</sup>

## ***4. Finanzierungsplan***

## 4. Finanzierungsplan 2021

Finanzbedarf	EUR	Finanzierungsmittel	EUR
1. Darlehenstilgungen	2.070.445,14	1. Abschreibungen	2.958.093,09
2. Investitionen für Sachanlagevermögen und immaterielle Wertgegenstände abzüglich erhaltener Vorschüsse und Eigenleistungen	15.988.505,95	2. Darlehensaufnahmen	10.140.390,00
3. Auflösung von Baukostenzuschüssen und Investitionszuschüssen	358.753,82	3. Investitionszuschüsse und Fördermittel	5.156.813,72
4. Ausschüttung aus dem Geschäftsjahr 2020 in 2021	552.000,00	4. Jahresüberschuss	539.577,48
		5. Aufstockung des Eigenkapitals	500.000,00
		6. Erlöse Grundstücksgeschäfte	200.000,00
	<b>18.969.704,91</b>		<b>19.494.874,29</b>

### a) Finanzbedarf:

1. Für planmäßige Tilgungen der Kredite der Gesellschaft sind für das Jahr 2021 2.070,4 TEUR vorgesehen.
2. Die Gesellschaft wird 15.988,5 TEUR in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen investieren.
3. Die Auflösung der Baukostenzuschüsse in einer Höhe von 358,8 TEUR ist im Jahresüberschuss enthalten. Hierfür erhält die Gesellschaft keine Einnahmen, stattdessen werden die Passivposten „Ertragszuschüsse“ auf eine Laufzeit von 20 Jahren erfolgswirksam vereinnahmt.
4. Es ist geplant, im Geschäftsjahr 2021 eine Ausschüttung in Höhe von 552,0 TEUR an den Gesellschafter für das Geschäftsjahr 2020 zu tätigen. Die Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan umfasst keine Beschlussfassung über die Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2020.

**b) Finanzierungsmittel:**

1. Im Planungsjahr fallen Abschreibungen in Höhe von 2.958,1 TEUR an. Diese enthalten neben den Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen auch die Abschreibungen auf die Forderungen.
2. Die Gesellschaft plant mit Darlehensaufnahmen in Höhe von 10.140,4 TEUR. Diese setze sich aus folgenden Positionen zusammen:
  - Refinanzierung der Investition in eine PV-Anlage mit 6 MW auf dem Gelände der JVA in Höhe von 4.220,3 TEUR
  - Refinanzierung der Beschaffung von bis zu 7 Elektrobussen in Höhe von 460,5 TEUR
  - Darlehensaufnahme für die Finanzierung von durch Baumaßnahmen der Hansestadt Uelzen induzierte Investitionen in Höhe von 934,1 TEUR
  - Darlehensaufnahme für die Finanzierung von Investitionen in die Infrastrukturen der Gesellschaft in Höhe von 1.401,0 TEUR
  - Vorläufig durch Kredite finanzierte Aufstockung des Eigenkapitals in Höhe von 1.055,6 TEUR. Die Zuführung zum Eigenkapital und Rückführung der dafür aufgenommenen Kredite erfolgen durch die Thesaurierung von Jahresüberschüssen in den Folgejahren.
  - Refinanzierung der Tilgung von Krediten in Höhe von 2.070,4 TEUR
3. Durch die vereinnahmten Investitionszuschüsse und Fördermittel werden 5.156,8 TEUR gedeckt. Hierin sind die Beiträge der Deutschen Bahn für die Maßnahmen in der Bahnhof-/ Sternstraße sowie die Fördermittel für die E-Busbeschaffung enthalten.
4. Der Jahresüberschuss des Wirtschaftsplanes 2021 beträgt 539,6 TEUR.
5. Es ist eine Zuführung zum Eigenkapital in Höhe von 500 TEUR geplant. Die Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan umfasst keine Beschlussfassung über die Thesaurierung.
6. Der Verkauf des Grundstücks inkl. des SPD-Gebäudes in der Lüneburger Straße erbringt einen Betrag von 200,0 TEUR.

Es besteht ein Finanzierungsüberschuss in Höhe von 525,2 TEUR. Entfällt die Thesaurierung aus dem Jahresüberschuss 2020, ergibt sich ein ausgeglichener Finanzierungsplan.

**c) Weitere Anmerkungen/Erläuterungen**

Nicht in Anspruch genommene und bereits genehmigte Darlehen können, sofern in 2020 keine Aufnahme mehr erfolgt, auf das Jahr 2021 vorgetragen werden.

Zusätzlich zur Aufnahme aus diesem Finanzplan liegen der Geschäftsführung weitere Genehmigungen in Höhe von rund 6,3 Mio. € vor.

Zur kurzfristigen Liquiditätssteuerung wird die Gesellschaft unterjährig Darlehen bzw. Kontokorrentlinien bei Bedarf aufnehmen bzw. in Anspruch nehmen.



**mycity**<sup>®</sup>

## ***5. Personalplan***

## 5. Personalplan

	Plan 2021	Plan 2020
Summe Angestellte	74	72
davon Geschäftsführer	1	1
davon Prokuristen	2	2
davon tariflich beschäftigter Mitarbeiter	70	68
davon geringfügig Beschäftigte	1	1

Der geplante Personalaufwand beträgt 4.955,4 TEUR.

Die Gesellschaft plant in 2021 mit 67 Vollzeitäquivalenten und 19 Auszubildenden.

Die langfristige Personalplanung sieht keine Änderungen in der Personalstärke der Gesellschaft vor.



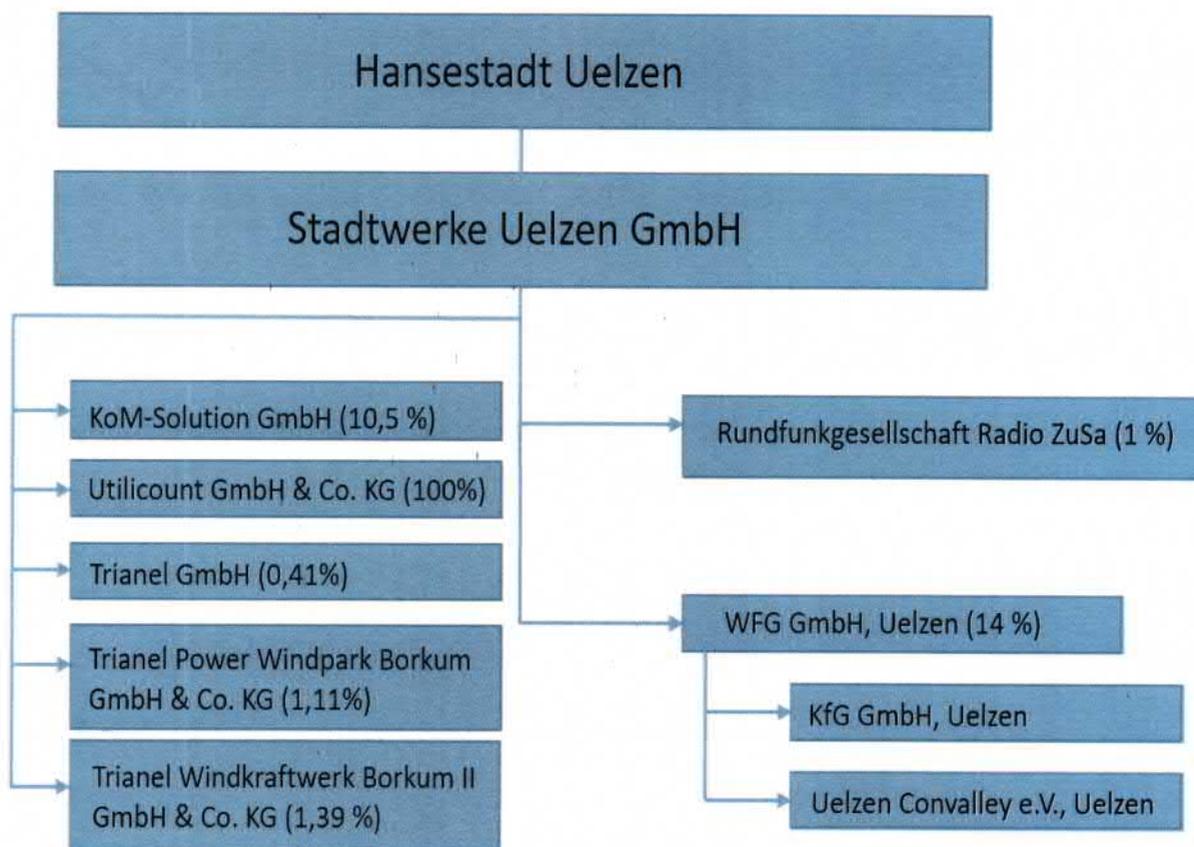
**mycity**<sup>®</sup>

## ***6. Ausblick***

## 6. Ausblick

Die Gesellschaft wird sich in den kommenden Perioden intensiv mit den Auswirkungen der CO<sub>2</sub>-Neutralität in Energieerzeugung und Verteilung sowie mit den Herausforderungen der voranschreitenden Digitalisierung beschäftigen.

Hierzu hat und wird die Gesellschaft einschlägige Konzepte und Studien entwickeln und erarbeiten.



Name der Beteiligung	Anteil am Stammkapital (31.12.2019)	
	in %	in €
Utilicount GmbH & Co. KG	100	1.168.000,00
KoM-Solution GmbH	10,50	525.000,00
WFG GmbH, Uelzen	14,00	7.158,09
Trianel GmbH	0,41	75.000,00
Trianel Power Windpark Borkum GmbH & Co. KG	1,11	3.300.000,00
Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co. KG	1,39	1.253.272,56
Rundfunkgesellschaft Radio ZuSa	1,00	500,00